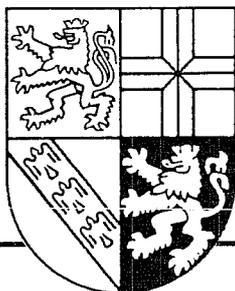


SAARLAND IN ZAHLEN

Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1986

Jahresbericht des Saarländischen Krebsregisters

143
1988



Sonderhefte

Statistisches Amt des Saarlandes

**Morbidität und Mortalität an Bösartigen
Neubildungen im Saarland
1986**

ISBN 3 – 88718 – 042 – 9

ISSN 0486 – 7890 (Saarland in Zahlen)

ISSN 0178 – 482X (Morbidität und Mortalität ...)

V o r w o r t

Die Einrichtung umfassender und leistungsfähiger Krebsregister als Grundlage einer langfristig wirkungsvollen Krebsbekämpfung und -verhütung ist eine Forderung, die sich auch in der neuerlichen Initiative "Europa gegen den Krebs" niederschlägt.

Für die Bundesrepublik Deutschland ist das Saarländische Krebsregister nach wie vor die einzige Einrichtung ihrer Art, die flächendeckend für ein Bundesland tiefgegliederte, aussagefähige Daten über jährliche Neuerkrankungen an Krebs in der Bevölkerung dieser Region ermittelt und bereithält. Dies seit nunmehr 20 Jahren, was die Beobachtung und Analyse langfristiger Entwicklungstrends ermöglicht.

Epidemiologische Krebsregister, als solches versteht sich das Saarländische Register, haben ein zweifaches Aufgabenspektrum. Auf der Grundlage der Ermittlung von Inzidenzraten liefern sie einmal eine detaillierte und zutreffende Beschreibung des Krebsgeschehens in der überwachten Region. Dieser Aufgabe wird unser Register voll gerecht. Zum anderen können Krebsregister eine geeignete Basis zur Bereitstellung von Ausgangsmaterial bei der Durchführung analytisch epidemiologischer Studien zur Krebsursachenforschung sein. Aufgrund datenschutzrechtlicher Restriktionen bleibt dieser Bereich bislang praktisch ungenutzt. Es ist Aufgabe der Zukunft, bei Sicherung eines wirksamen Datenschutzes, die rechtlichen Voraussetzungen für die analytische Epidemiologie im Saarländischen Krebsregister zu schaffen.

Ich möchte es nicht versäumen, den saarländischen Ärztinnen und Ärzten in Klinik und Praxis für ihre bereitwillige und stetige Mitarbeit ein herzliches Wort des Dankes auszusprechen.

Mein Dank geht weiterhin an die berufsständischen Organisationen der Ärzte, die das Register immer wieder in seiner Arbeit unterstützen.

Das Bundesministerium für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit hat von Beginn an das Modell "Saarländisches Krebsregister" mit beträchtlichen finanziellen Mitteln gefördert. Die in Aussicht gestellte zukünftige Förderung sichert die Kontinuität der Arbeit. Auch hierfür ist zu danken.

Die Dokumentation wurde von der Referentin für das Krebsregister, Frau Dipl. Inform. med. Christa Stegmaier und dem zuständigen Abteilungsleiter, Herrn Wirtschaftsdirektor Hartwig Ziegler, erstellt. Bedanken möchte ich mich ebenfalls bei den übrigen Mitarbeitern meines Hauses, die am Zustandekommen dieser Schrift beteiligt waren.

Saarbrücken, im Dezember 1988

Josef Mailänder
Direktor

ZEICHENERKLÄRUNG

- p** vorläufige Zahlen
- 0** weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- .** Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x** Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ...** Angabe fällt später an
- /** keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- ()** Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Statistisches Amt des Saarlandes

Inhaltsübersicht

TEXTTEIL

	Seite
1. Vorbemerkungen	9
2. Rechtsgrundlage	9
3. Aufbau des Registers, Methoden und Begriffe	9
4. Berechnung von epidemiologischen Häufigkeitsziffern	11
5. Registerpopulation	14
6. Gesamtergebnisse der Krebsregistrierung 1986	15

TABELLEN

Teil I

1. Entwicklung der Inzidenz nach Alter und Geschlecht 1984 – 1986	37
2. Rohe und standardisierte Inzidenzraten an bösartigen Neubildungen 1986	38
3. Rohe und standardisierte Mortalitätsraten an bösartigen Neubildungen 1986	40
4. Kumulative Inzidenzraten nach Lokalisationen und Geschlecht 1986	42
5. Kumulative Mortalitätsraten nach Lokalisationen und Geschlecht 1986	43
6. Altersspezifische Inzidenzraten nach Lokalisationen und Geschlecht 1986	44
7. Altersspezifische Mortalitätsraten nach Lokalisationen und Geschlecht 1986	48

TABELLEN UND SCHAUBILDER

Teil II

Übersichtstabellen der zehn häufigsten Lokalisationen bei Männern und Frauen

151	Magen	54
153	Dickdarm	56
154	Mastdarm	58
156	Gallenblase und Gallenwege	60
157	Bauchspeicheldrüse	62
161	Kehlkopf	64
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	66
173	Haut	68
188	Harnblase	70
189.0	Nieren	72
185	Prostata	74
186	Hoden	76
174	weibliche Brustdrüse	78
180	Gebärmutterhals	80
182	Gebärmutterkörper (corpus uteri)	82
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	84

TABELLEN

Teil III

Gesamtzahl der im Jahr 1986 erfaßten Personen

Bösartige Neubildungen der Mundhöhle und des Rachens		Seite
140	Lippe	88
141	Zunge	88
142	Hauptspeicheldrüsen	88
143 + 145	Zahnfleisch, sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	88
144	Mundboden	88
146 – 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx und Rachen ohne nähere Angaben	89
140 – 149	Mundhöhle und Rachen insgesamt	75
Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells		
150	Speiseröhre	89
151	Magen	89
152	Dünndarm, einschließlich Zwölffingerdarm	89
153	Dickdarm, ausgenommen Mastdarm	89
154	Mastdarm und Übergangsstelle des Colon sigmoideum in das Rektum	89
155	Leber	90
156	Gallenblase und Gallenwege	90
157	Bauchspeicheldrüse	90
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	90
159	Sonstige nicht näher bezeichnete Verdauungsorgane	90
150 – 159	Verdauungsorgane und Bauchfell insgesamt	90
Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe		
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr und die dazugehörigen Nebenhöhlen	91
161	Kehlkopf	91
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	91
163	Rippenfell	91
164	Thymus, Herz und Mediastinum	91
165	Sonstige Atmungs- und intrathorakale Organe	91
160 – 165	Atmungs- und intrathorakale Organe insgesamt	91
Bösartige Neubildungen der Knochen, des Bindegewebes, der Haut und der Brustdrüse		
170	Knochen	92
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	92
172	Melanome der Haut	92
173	Sonstige Haut	92
174	Weibliche Brustdrüse	92
175	Männliche Brustdrüse	92
170 – 175	Knochen, Bindegewebe, Haut und Brustdrüse insgesamt	93

Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane

179	Nicht näher bezeichnete Teile der Gebärmutter	93
180	Gebärmutterhals	93
182	Gebärmutter (corpus uteri)	93
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	93
184	Sonst. u. nicht näher bezeichnete weibl. Geschlechtsorgane (Vagina, Vulva, usw.)	94
185	Prostata	94
186	Hoden	94
187	Sonstige und nicht näher bezeichnete männliche Geschlechtsorgane (Penis, usw.)	94
188	Harnblase	94
189	Sonstige u. nicht näher bezeichnete Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	94
189.0	Niere	95
179 – 189	Harn- und Geschlechtsorgane insgesamt	95

Bösartige Neubildungen sonstiger und nicht näher bezeichneter Sitze

190	Auge	95
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	95
193	Schilddrüse	95
194	Sonstige endokrine Drüsen	95
195 – 199	Sek. bösartige Neubildungen und sonstige Neubildungen unbekanntes Sitzes	96
190 – 199	Sonstige und nicht näher bezeichnete Sitze insgesamt	96

Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe

200 + 202	Maligne Lymphome	96
201	Lymphogranulomatose	96
203	Multipl. Myelom	96
204	Lymphatische Leukämie	96
205	Myeloische Leukämie	97
206 – 208	Sonstige und nicht näher bezeichnete Leukämien	97
200 – 208	Lymphatische und blutbildende Organe insgesamt	97

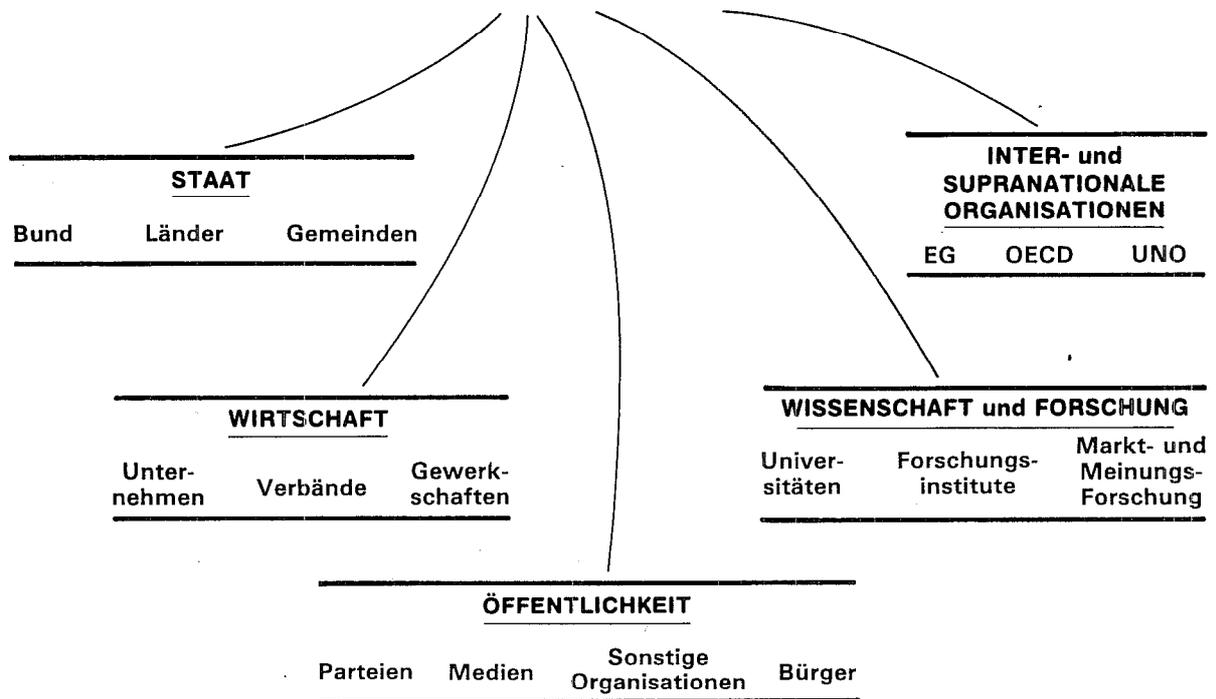
Bösartige Neubildungen insgesamt	97
---	-----------

ANHANG

Zur Standardisierung verwendete Populationen	100
Mittlere Wohnbevölkerung 1986	101
Gesetz Nr. 1094 "Saarländisches Gesetz über das Krebsregister (SKRG)" vom 17. Januar 1979	102
Verordnung über die Festlegung des Formblattes für Krebsmeldungen vom 23. März 1979	104
Erläuternde Hinweise zur internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1979	106
Verwaltungskarte des Saarlandes	109

WER NUTZT

die Informationen der amtlichen Statistik?



1. Vorbemerkungen

Mit der vorliegenden Schrift werden die neuesten Ergebnisse der Krebsregistrierung im Saarland vorgelegt.

Sie enthält neben den aktuellen Fall-, Inzidenz- und Mortalitätszahlen für das Jahr 1986 Zeitreihen über 17 Jahre (1970 – 1986) und einige Trendanalysen, die positive und negative Entwicklungen aufzeigen und eine Beurteilung der gesamten Krebsbelastung der saarländischen Bevölkerung erlauben.

Das Sonderheft enthält Basisdaten. Detailliertere Zahlen, die über den Umfang dieser Basisdokumentation hinausgehen, können jederzeit im Register aufbereitet werden.

2. Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage der Erfassung und Registrierung der Krebserkrankungen im Saarland bildet das "Saarländische Gesetz über das Krebsregister (SKRG)" vom 17.01.1979 (Amtsblatt des Saarlandes 1979, Nr. 7 vom 21.02.1979, Seite 105 ff). Durch diese Rechtsvorschrift ist das Krebsregister zu einem integrierten Bestandteil der amtlichen Statistik im Saarland geworden. Neben der abschließenden Regelung des zu erhebenden Merkmalprogramms gehören spezielle Datenschutzvorschriften zu den wichtigsten Vorschriften des Gesetzes. Diese waren besonders streng und restriktiv zu fassen, da nur so ein wirksamer Schutz der personenbezogenen Erhebung, die für ein epidemiologisches Register unverzichtbar ist, sichergestellt werden kann.

3. Aufbau des Registers, Methoden und Begriffe

Zur Beobachtung des Krebsgeschehens einer bestimmten Region gilt es, alle auftretenden bösartigen Neubildungen in der Bevölkerung dieses Gebietes zu erfassen.

Um dabei ein möglichst umfassendes Bild über Erkrankung und Krankheitsverlauf aller Personen zu erhalten, ist es notwendig, Informationen aus verschiedenen Datenquellen zu schöpfen; diese Quellen sind Krankenhäuser, Pathologische Institute, Radiologien und freipraktizierende Ärzte. Dabei muß die korrekte Zusammenführung aller eingehenden Informationen zu einer Person gewährleistet sein (Record-Linkage). Es ist daher notwendig, außer den epidemiologisch relevanten persönlichen Daten wie Geschlecht, Alter, Familienstand, Wohnort, Sterbejahr usw. auch Identifikationsmerkmale wie das genaue Geburtsdatum, Name, Vor- und Geburtsname und die Adresse der erkrankten Personen zu erheben.

Diese Daten ermöglichen es, eine Meldung zu einem Patienten, der bereits erfaßt ist, als Folgemeldung zu identifizieren. Doppel- und Mehrfachzählungen werden dadurch verhindert. Bei erstmaliger Erkrankung einer Person an einer bösartigen Neubildung (Erstmeldung) werden von diesem Patienten eine Suchkarte für das "Record-Linkage-Karteisystem" und ein Datensatz im entsprechenden Erfassungsjahr angelegt. Als Erkrankungsjahr gilt das Jahr der Diagnosestellung, auch wenn die Meldung zu einem späteren Zeitpunkt im Register eingeht.

Bei Folgemeldungen aufgrund von Änderungen des Krankheitsverlaufes oder erneuter Therapie kann der Patient durch das Karteisystem als bereits registriert identifiziert und der vorhandene Datensatz fortgeschrieben werden.

Alle Daten eines Patienten sind unter der gleichen Registriernummer, die ihm bei der Ersterfassung im Diagnosejahr zugeteilt wird, erfaßt und gespeichert.

Entsprechend der Bearbeitung der Meldungen werden auch die Sterbefallzählkarten eines jeden Jahres aus der amtlichen Todesursachenstatistik an der Kartei vorbeigeführt, um einmal die verstorbenen Patienten zu eliminieren und die bereits registrierten Daten um die Todesursachen zu ergänzen, und andererseits aber auch eventuelle Erfassungslücken im Register, die durch unterlassene Meldungen entstanden sind, zu schließen. Tritt dabei der Fall auf, daß ein Patient an einem Karzinom verstorben ist, ohne daß diese Person dem Register als erkrankt bekannt ist, versucht das Register über den Arzt, der den Leichenschauschein ausgestellt hat, die notwendigen Informationen über Erkrankungszeitpunkt und Krankheitsverlauf einzuholen.

Geht innerhalb eines gewissen Zeitraumes keine Rückantwort ein, wird der Fall mit den Daten des Leichenschauscheines im Sterbejahr als Neuzugang ins Register aufgenommen und in die Inzidenzberechnung dieses Jahres miteinbezogen. (**Death-Certificate-Only-Fälle**).

Erhält das Register vom Arzt eine Auskunft über das Erkrankungsdatum des Patienten, so wird dieser nachträglich dem Erkrankungsjahr zugeordnet, unabhängig davon, wie lange dies zurückliegt und ob die Daten bereits publiziert sind. Dieses Vorgehen bringt zwar die Schwierigkeit, daß sich Fall- und Inzidenzzahlen eines Jahres im Nachhinein geringfügig ändern können; es hat aber den Vorteil, daß bei späteren Studien eine korrekte zeitliche Zuordnung der Erkrankungsfälle möglich ist.

Im Saarländischen Krebsregister werden alle Erkrankungen an bösartigen Neubildungen, die den Positionen 140 bis 208 ICD 9 (International Classification of Diseases, 9. Revision), entsprechen, erfaßt. Auf diese Positionen beschränkt sich auch die Ermittlung der Inzidenz eines Jahres. Die Positionen 210 bis 229, die die gutartigen Neubildungen umfassen, bleiben außerhalb der Registrierung. Registriert werden jedoch die "In-situ-Karzinome", denen seit der 9. Revision der ICD die Code-Nummern 230 bis 234 für die unterschiedlichen Organe zugeordnet sind. Da die 9. Revision erst ab dem Jahre 1979 angewandt wird, sind für die vorangegangenen Jahre lediglich die Karzinome in situ der Cervix gesondert ausgewiesen, da für diese intern ein besonderer Code vergeben wurde.

Für alle Fälle von "In-situ-Karzinomen" werden ebenfalls jeweils eine Suchkarte und ein Datensatz angelegt, in die Inzidenzberechnung gehen sie jedoch nicht ein.

Ähnlich wie bei den "In-situ-Fällen" erfolgt die Bearbeitung der Neubildungen unsicheren Verhaltens. Sie werden ebenfalls aus der Inzidenzberechnung ausgeklammert. Diese Tumoren, früher die Nummern 230 bis 239 nehmen heute die Positionen 235 bis 238 ein.

Für Verdachtsfälle gilt, daß sie zwar in die Suchkartei aufgenommen werden, jedoch im Bestand kein Datensatz angelegt wird. Bestätigt sich nach einer gewissen Zeit der Verdacht, d.h. ein Karzinom wird histologisch, operativ, röntgenologisch, zytologisch oder klinisch gesichert, erfolgt eine Aufnahme in den Bestand, der Fall wird dann in alle Berechnungen miteinbezogen.

In die Reihe der bereits erwähnten "Neubildungen unsicheren Verhaltens" sind seit der 9. Revision auch die Plasmozytome, die Polycythaemia vera und die Myelofibrosen eingeordnet. In den früheren Jahrgängen waren diese bei den bösartigen Neubildungen von 200-209 zu finden, d.h. früher gingen sie in die Berechnung der Inzidenz mit ein, heute sind sie herausgenommen.

Bei der Interpretation der zeitlichen Entwicklungsreihen maligner Tumoren ist es notwendig, die Homogenität der Daten besonders im Auge zu behalten. Angesichts sich im Zeitverlauf ständig ändernder Diagnosepraktiken und -techniken sowie der in bestimmten Zeitabständen durchgeführten Revision der internationalen Krankheitssystematiken muß auf die Einheitlichkeit der Begriffsinhalte geachtet werden, wenn man vermeiden will, "künstliche" – durch den Wandel von Diagnose und Codierungsmethoden initiierte – mit echten Entwicklungstrends zu vermischen.

Ein international strittiger Punkt war bislang, ob die Position 173, "bösartige Neubildungen der Haut" auch die Basaliome enthalten, und ob diese bei der Berechnung der Inzidenz eingeschlossen sein sollten. Viele Register behelfen sich damit, daß sie zwei Inzidenzen berechnen und publizieren, einmal mit und einmal ohne die Position 173. Heute geht man immer mehr davon aus, die bösartigen Neubildungen der Haut außer den Melanomen alle unter der Nummer 173 zusammenzufassen und in die Inzidenz einzubeziehen. Im saarländischen Register schloß die Inzidenz in allen Perioden diese Krebse mit ein.

Eine Zuordnungsschwierigkeit besteht in allen Registern für die Lymphome der inneren Organe (z.B. Lymphom des Magens); laut ICD 9 müßte der Code 202.8, Lymphom ohne näher bezeichneten Sitz, vergeben werden. Dabei geht jedoch eine wichtige Information verloren; im saarländischen Krebsregister wird so verfahren, daß zum Beispiel für maligne Lymphome des Magens die Nummer 151 vergeben wird und in einer zusätzlichen Position codiert wird, daß es sich dabei um ein Lymphom handelt. In den nach ICD-Codes gegliederten Auswertungstabellen ist der Fall dann allerdings unter der Position 151 aufgeführt. Es besteht jedoch die Möglichkeit, diese Fälle getrennt aus dem Datenmaterial herauszuziehen.

Zweitkarzinome sind in dieser Standardveröffentlichung noch nicht ausgewiesen, da einer solchen Tabelle eine tiefere Revision der Daten vorausgehen muß; dies bedeutet daß derzeit eine Person nur als ein Fall in die Inzidenz eingeht, auch wenn sie zwei oder mehr Primärkarzinome hat. Gezählt wird in diesem Fall der zuerst auftretende Krebs.

Bei einem anderen Vorgehen wäre derselbe Patient eventuell in der Inzidenz verschiedener Jahre zu berücksichtigen, falls die unterschiedlichen Primärtumoren zu verschiedenen Zeitpunkten auftreten. Eine solche Differenzierung erlaubt das momentane Auswertungsprogramm nicht; sie ist auch nur für spezielle epidemiologische Fragestellungen sinnvoll und erforderlich.

4. Berechnung von epidemiologischen Häufigkeitsziffern

Die Grundeinheit aller Zahlen und Kennziffern bilden die geschlechts- und altersgegliederten absoluten Fallzahlen für jede Lokalisation. Auf dieser Basis, die es aus den eingehenden Meldungen zu ermitteln gilt, können alle weiteren Raten berechnet werden. Die reinen absoluten Häufigkeiten haben keine große Aussagekraft, sieht man sie nicht im Zusammenhang mit anderen Daten. Als einfaches Beispiel sei angeführt: Anhand der Fallzahlen eines bestimmten Karzinoms in einer Großstadt und in einer ländlichen Gemeinde kann nicht abgeleitet werden, daß für die Großstadt aufgrund der höheren Fallzahl ein höheres Krebsrisiko besteht, da dort, wo viele Menschen wohnen auch mehr erkranken als in einer kleineren Gemeinde; d.h. die Erkrankungsfälle müssen auf die jeweilige Wohnbevölkerung bezogen werden.

Um geeignete Werte zu erhalten, sei es um Vergleiche zwischen den Geschlechtern oder zwischen einzelnen Lokalisationen in einer bestimmten Population anzustellen oder um interregionale oder -nationale Vergleiche durchführen zu können, errechnet man sogenannte Inzidenz- oder Erkrankungsraten. Die einfachste Rate ist die "rohe" Inzidenz; dies ist die Zahl aller Neuerkrankungen einer oder aller Lokalisationen pro 100 000 der Bevölkerung unter Risiko¹⁾ in einem bestimmten Zeitraum. Als Zeitraum wird normalerweise das Kalenderjahr verwendet.

1) Als Risikobevölkerung wurde jeweils die jahresdurchschnittliche Wohnbevölkerung herangezogen.

Hiernach erhält man als Berechnungsformel für die "rohe" Rate im Jahr j:

$$E_j = \frac{N_j}{B_j} \times 10^5$$

Es bedeuten: E_j = Inzidenz im Zeitraum j

N_j = Neuerkrankungen im Zeitraum j

B_j = Durchschnittliche Wohnbevölkerung im Zeitraum j

Da Krebs eine Erkrankung ist, deren Häufigkeit stark mit dem Lebensalter variiert, ist es zweckmäßig "altersspezifische" Inzidenzen zu berechnen. Im Unterschied zur Gesamtinzidenz werden hier nur die Krebsneuerkrankungen in einer bestimmten Altersklasse auf die Zahl der Angehörigen dieser Altersgruppe in der "Bevölkerung unter Risiko" bezogen.

Formal ergibt sich hieraus:

$$A_{ij} = \frac{N_{ij}}{B_{ij}} \times 10^5$$

Es bedeuten: A_{ij} = Altersspezifische Inzidenz der Altersgruppe i im Zeitraum j

N_{ij} = Neuerkrankte Personen der Altersgruppe i im Zeitraum j

B_{ij} = Gesamtbevölkerung der Altersgruppe i im Zeitraum j

Auch hier wird das Kalenderjahr als Berechnungszeitraum gewählt.

Obwohl die altersspezifischen Raten eigentlich die detailliertesten Informationen für Vergleichsuntersuchungen enthalten, ist eine umfassende Analyse aller altersspezifischen Raten für eine große Anzahl von Krebslokalisationen sehr aufwendig und für einen Gesamtüberblick zu verwirrend.

Hier haben sich die sogenannten standardisierten Inzidenzen bewährt. Im vorliegenden Bericht haben wir uns für die Methode der direkten Standardisierung entschieden. Die Standardisierung ist notwendig, da bei intertemporalen oder interregionalen Vergleichen von Populationen in der Regel ein unterschiedlicher Altersaufbau vorliegt. Da der Krebsbefall, wie oben erwähnt, stark altersabhängig ist, muß bei Vergleichsstudien der Struktureffekt des Altersaufbaus der Bevölkerung herausgerechnet werden. Man erhält durch diese Operation Vergleichszahlen, die um den Einfluß abweichender Altersstrukturen auf die Krebshäufigkeit bereinigt sind. Dies geschieht durch Gewichtung und Zusammenfassung der altersspezifischen Raten zu einer Gesamtrate. Die Gewichte werden dabei durch die gewählte Standardbevölkerung vorgegeben. Demnach kann folgender Berechnungsmodus für altersstandardisierte Raten abgeleitet werden:

$$D_j = \frac{\sum_{i=1}^{18} A_{ij} \times G_i}{\sum_{i=1}^{18} G_i}$$

Die Summationsgrenzen $i = 1, 2, \dots, 18$ ergeben sich aus 17 Fünfjahresaltersgruppen und der nach oben offenen Gruppe "85 und mehr Jahre".

Es bedeuten: D_j = Direkt standardisierte Rate im Zeitraum j

G_i = Angehörige der Altersgruppe i in der Standardbevölkerung

Da bei Standardbevölkerungen üblicherweise von einem Kollektiv von 100 000 ausgegangen wird, also $G_i = 10^5$, erhält man

$$D_j = \frac{\sum_{i=1}^{18} A_{ij} \times G_i}{10^5}$$

Für die Altersstandardisierung wurden von der WHO verschiedene Modellbevölkerungen entwickelt, die auch hier den Berechnungen zugrunde liegen (Siehe Tabelle der verwendeten Standardpopulationen). Die so ermittelten Raten geben an, welche Inzidenz für eine bestimmte Lokalisation festgestellt worden wäre, wenn die Alterszusammensetzung der beobachteten Bevölkerungsgruppen derjenigen des gewählten Standards entsprochen hätte. Hieraus wird deutlich, daß die berechneten Werte durch die Wahl des Standards wesentlich beeinflusst werden, da durch verschiedene Standards unterschiedliche Altersklassen stärker oder schwächer gewichtet werden.

Die Wahl der Standardbevölkerung ist grundsätzlich willkürlich. Dennoch muß sie sich an der jeweiligen Fragestellung orientieren. Ein Beispiel zur Veranschaulichung: Bei weltweiten internationalen Vergleichsstudien bietet sich die Standardisierung mit dem Weltstandard an, während bei innereuropäischen oder bundesweiten Vergleichen eine Berechnung auf Europa- oder Bundesrepublikstandard sinnvoller ist.

In der vorliegenden Schrift ist, wie international üblich, für beide Geschlechter immer die gleiche Standardpopulation gewählt worden, um vergleichbare Werte für beide Geschlechter zu erhalten.

Ein Näherungswert für das Risiko (Nettorisiko), die Wahrscheinlichkeit eines Individuums, bis zu einem bestimmten Lebensalter an Krebs zu erkranken, unter der Voraussetzung von keiner anderen Krankheit betroffen zu werden (Prinzip der konkurrierenden Risiken), ist die sogenannte "kumulative Rate".

Bei der Berechnung dieser Rate geht man von einer hypothetischen Standardbevölkerung mit gleich großen Altersgruppen aus. Die Rate wird ermittelt aus der Summe der altersspezifischen Inzidenzen, die mit dem Faktor fünf multipliziert werden muß, da diese Zahlen in der Regel für Fünf-Jahres-Altersklassen vorliegen.

Da Wahrscheinlichkeiten in Prozenten ausgedrückt werden, bezieht sich die "kumulative Rate" ebenfalls auf 100 Personen und nicht auf 100 000 der Bevölkerung wie die Inzidenzen, so ist das Summationsergebnis noch durch den Faktor 1 000 zu dividieren.

Die Summationsgrenzen sind dabei je nach Fragestellung variabel. Man errechnet üblicherweise die hier dargestellten drei Gruppen, für die Altersklassen 0-74 Jahre, 35-64 Jahre, 0-14 Jahre.

Man erhält als Berechnungsformel:

$$K_j = \frac{5 \times \sum_{i=k}^m A_{ij}}{10^3}$$

Es bedeuten: K_j = Kumulative Inzidenzrate im Zeitraum j

k = Untere Altersgrenze, von der ab die kumulative Rate berechnet werden soll

m = Obere Altersgrenze, bis zu der die kumulative Rate berechnet werden soll

5. Registerpopulation

Epidemiologische Gebietsregister beziehen sich auf räumlich definierte Populationen. Das saarländische Register erfaßt die Krebserkrankungen der Wohnbevölkerung des Saarlandes. Diese Personengesamtheit bildet die sogenannte "Bevölkerung unter Risiko". Mögliche andere räumliche Abgrenzungen, wie etwa Einzugsgebiete von Krankenhäusern, Tumorzentren, onkologischen Schwerpunktpraxen usw. entsprechen nicht dem Forschungsansatz flächendeckender epidemiologischer Register.

Die Erkrankungshäufigkeit in einer Region ist von vielen Faktoren abhängig, die u.a. auch in Eigenschaften und Verhaltensweisen der dort wohnenden Menschen selbst zu suchen sind. Bei der Entstehung von Krebserkrankungen ist z.B. das Alter ein wichtiger Risikofaktor. Bei der Beurteilung des regionalen Krankheitsgeschehens und der Suche nach möglichen Assoziationen sind daher detaillierte Kenntnisse der sozialen Struktur der Bevölkerung unverzichtbar.

Nach dem Ergebnis der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung wurde das Saarland im Jahresdurchschnitt 1986 von 1 043 851 Personen bewohnt. Davon waren 496 449 (47,6 %) männlichen und 547 402 (52,4 %) weiblichen Geschlechts.

Damit kamen auf 1 000 Männer 1 103 Frauen. Auf einem km² lebten durchschnittlich 406 Personen. Knapp die Hälfte (49,5 %) der Saarländer haben ihren Wohnsitz in Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern, wobei jedoch eine Tendenz zur Erhöhung des Anteils der kleineren Gemeinden erkennbar wird.

Von den Männern waren 41,5 % ledig, 53,1 % verheiratet, 2,9 % verwitwet und 2,6 % geschieden. Bei den Frauen ergab die Gliederung nach dem Familienstand 31,0 % Ledige, 50,4 % Verheiratete, 15,7 % Verwitwete und 2,8 % Geschiedene.

Zum 31.12.1986 wurden 47 076 (4,5 %) ausländische Bewohner im Saarland registriert. Die Ausländerquote weist seit Jahren kaum Bewegung auf und liegt deutlich unter dem Bundesdurchschnitt (7,4 %). Die stärkste Ausländergruppe bilden nach wie vor die Italiener mit 16 799 Personen (35,7 %); es folgen die Türken mit 15,9 %, die Franzosen mit 14,6 % und schließlich die Jugoslawen mit 3,4 %.

Der Altersaufbau der Bevölkerung ist aufgrund des nunmehr seit mehr als zwei Jahrzehnten anhaltenden Geburtenrückganges einem starken Wandel unterworfen. Seit 1970 ist der Anteil der unter 15jährigen um mehr als 42,8 % auf eine Quote von nunmehr 14,2 % zurückgegangen. Hatten im Jahre 1970 53,9 % der Saarländer das 35. Lebensjahr vollendet, so gehörten in 1986 nur noch 47,6 % dieser Altersgruppe an. Die anteilige Zunahme verteilte sich dabei gleichmäßig auf beide Geschlechter. Eine weitere Absenkung dieser Altersgruppe ist zu erwarten.

Die Erwerbsquote erreicht im Saarland 43,6 %, wobei die weibliche Quote mit 28,8 % noch nicht einmal die Hälfte der männlichen (59,8 %) ausmacht. Knapp drei Fünftel (55,3 %) der männlichen Erwerbstätigen sind im Produzierenden Gewerbe beschäftigt, 16,2 % bzw. 27,0 % haben einen Arbeitsplatz in Betrieben des Handels und Verkehrs bzw. der Sonstigen Wirtschaftsbereiche. Der Schwerpunkt der weiblichen Erwerbstätigkeit liegt in den beiden zuletzt genannten Wirtschaftsbereichen. Mehr als drei von vier erwerbstätigen Frauen (78,5 %) stehen in einem Arbeitsverhältnis in diesen Wirtschaftszweigen. Das produzierende Gewerbe ist hier von geringerer Bedeutung (18,8 %). Mit lediglich 1,9 % aller Erwerbstätigen spielt die Landwirtschaft eine untergeordnete Rolle.

1. Verteilung der Bevölkerung nach Altersgruppen

Altersgruppen in Jahren	Anteile in v. Hundert der Gesamtbevölkerung									
	VZ	Mittlere Bevölkerung								
	1970	1975	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	
0 bis unter 15										
männlich	26,4	22,8	18,5	17,8	17,1	16,3	15,9	15,4	15,3	
weiblich	22,8	20,0	16,0	15,4	14,8	14,1	13,8	13,2	13,3	
zusammen	24,6	21,4	17,2	16,5	15,9	15,3	14,8	14,3	14,2	
15 bis unter 35										
männlich	29,4	30,0	32,7	33,6	34,4	34,6	34,8	34,7	34,5	
weiblich	26,1	26,0	28,0	28,9	29,6	29,7	30,0	29,8	29,6	
zusammen	27,6	27,8	30,4	31,2	31,8	32,0	32,2	32,1	32,0	
35 bis unter 65										
männlich	34,2	36,3	37,6	37,7	38,0	38,4	39,1	39,6	39,8	
weiblich	37,5	38,1	37,8	37,6	37,9	38,1	38,6	38,8	38,7	
zusammen	35,9	37,3	37,7	37,7	37,8	38,4	38,7	39,1	39,2	
65 und älter										
männlich	9,8	10,6	11,1	10,9	10,6	10,2	10,0	10,1	10,3	
weiblich	13,5	15,8	18,0	18,0	17,9	17,6	17,6	18,2	18,4	
zusammen	11,8	13,5	14,8	14,5	14,3	14,1	14,0	14,4	14,6	

6. Gesamtergebnisse der Krebsregistrierung

Das saarländische Krebsregister erfaßte für das Jahr 1986 insgesamt 5 038 Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen, 2 527 Männer und 2 511 Frauen. Damit lag die Zahl der Neuerkrankungen bei den Männern seit Anfang der 80er Jahre erstmals wieder knapp über der Zahl der Frauen, dies obwohl in der Wohnbevölkerung vor allem in den älteren Jahrgängen wesentlich mehr Frauen vertreten sind. Seit 1970, wo noch 47 % der Neuerkrankten Männer und 53 % Frauen waren, hat sich die Situation kontinuierlich zu Ungunsten der Männer entwickelt.

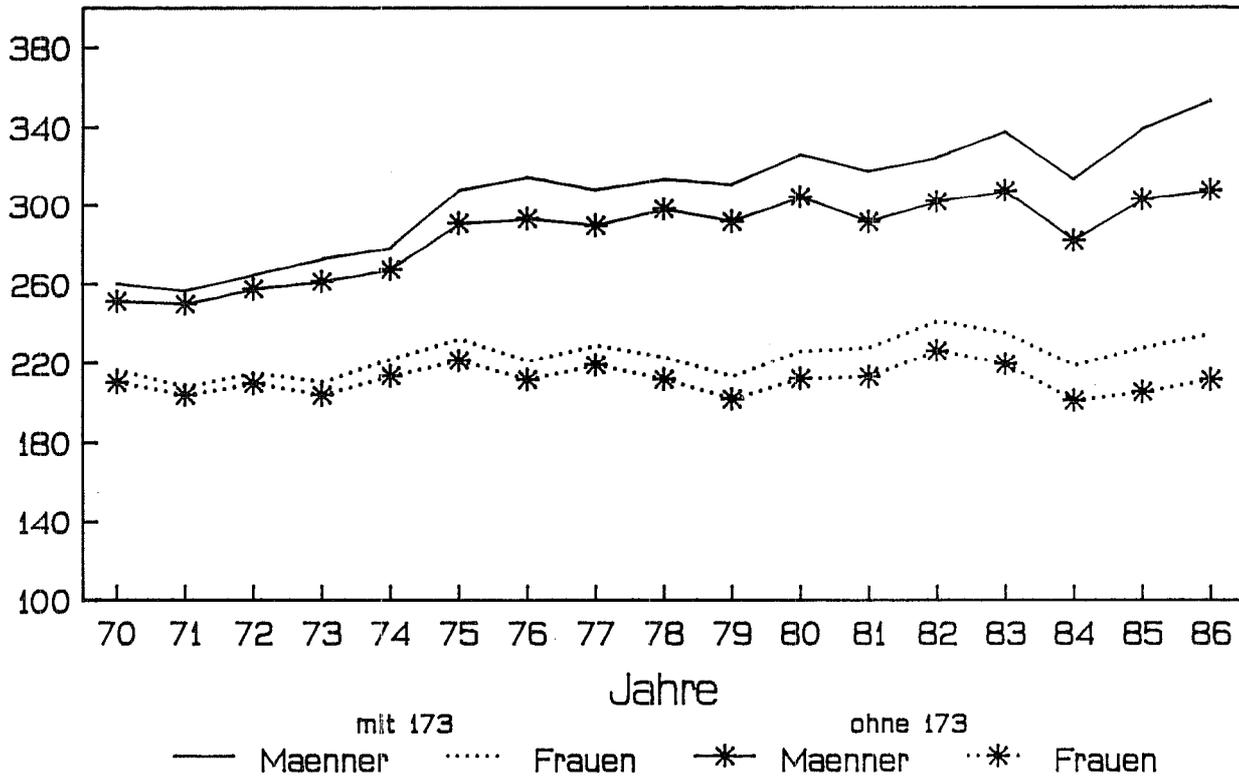
Betrachtet man die Zahl der Krebssterbefälle bei beiden Geschlechtern im Zeitraum 1970 bis 1986, so liegen die männlichen Werte durchgehend über der Zahl der an Krebs verstorbenen Frauen.

Als rohe Inzidenzrate ergibt sich für 1986 bei den Männern der Wert 509,0 und für die Frauen 458,7; dies bedeutet einen Anstieg der rohen Rate gegenüber dem Vorjahr für beide Geschlechter, wobei festgestellt werden muß, daß die Erhöhung um 6,0 % bei den Männern stärker zu Buche schlägt als bei den Frauen mit 2,7%. Die rohen Mortalitätsraten, die ebenfalls beide über dem Vorjahreswert liegen, betragen bei den Männern 319,3 und für die Frauen 257,4.

Während sich bei der Inzidenz der Anstieg für beide Geschlechter auch in den standardisierten Werten widerspiegelt, stiegen die altersbereinigten Mortalitätsraten nur beim Mann ebenfalls an, während sie sich bei der Frau geringfügig gegenüber 1985 verringerten.

Bei der Messung der gesamten Krebsbelastung einer Bevölkerung ist es international üblich, die Inzidenz aller Lokalisationen einmal inklusive der Hautkrebse (ICD 173) und einmal ohne diese Position auszuweisen.

Standardisierte Inzidenz mit und ohne ICD-173 1970 - 1986 Insgesamt



Krebsregister des Saarlandes

Der Vergleich ohne Hautkrebse ist aussagefähiger, weil die Hautkrebse nur lückenhaft und mit stark variierender Vollständigkeit registriert werden. Auf diese Weise wird deutlich, daß die Zunahme bei den Frauen lediglich auf die ansteigende Zahl der Hautkrebse zurückzuführen ist. Bei den Männern hingegen ist auch nach der Bereinigung um die Hautkrebse eine Erhöhung festzustellen.

Die Altersgliederung der Krebsneuerkrankungen des Jahres 1986 zeigt, daß bei den Männern 68,5 % der Patienten zum Zeitpunkt ihrer Erkrankung bereits 60 Jahre und älter waren, 14,3 % erkrankten sogar erst ab dem 80. Lebensjahr. Bei den Frauen ist der Anteil der älteren Jahrgänge erwartungsgemäß noch höher, hier traten 71,2 % der Erkrankungen ab dem 60. Lebensjahr auf und 18,6 % der Patientinnen hatten bereits das Alter von 80 Jahren erreicht.

Die Diagnose "bösartige Neubildung" war 1986 bei den Männern in 86,9 % der Fälle histologisch gesichert; bei den Frauen wurde eine Sicherungsquote von 88,3 % erreicht. Nur 7,7 beziehungsweise 7,3 % aller Fälle gingen für Männer und Frauen als DCO-Fälle (**D**eath-**C**ertificate-**O**nly) in die Statistik ein, was bedeutet, daß von diesen Fällen lediglich die Information der Todesbescheinigung eines Krebssterbefalles vorliegt.

Diese beiden Quoten werden international als Indizes für die Validität der Diagnosen und die Vollständigkeit der Registrierung verwendet. Sie variieren für die einzelnen Organlokalisationen, die entsprechenden Werte für die zehn häufigsten Krebsarten sind im Tabellenteil II dargestellt.

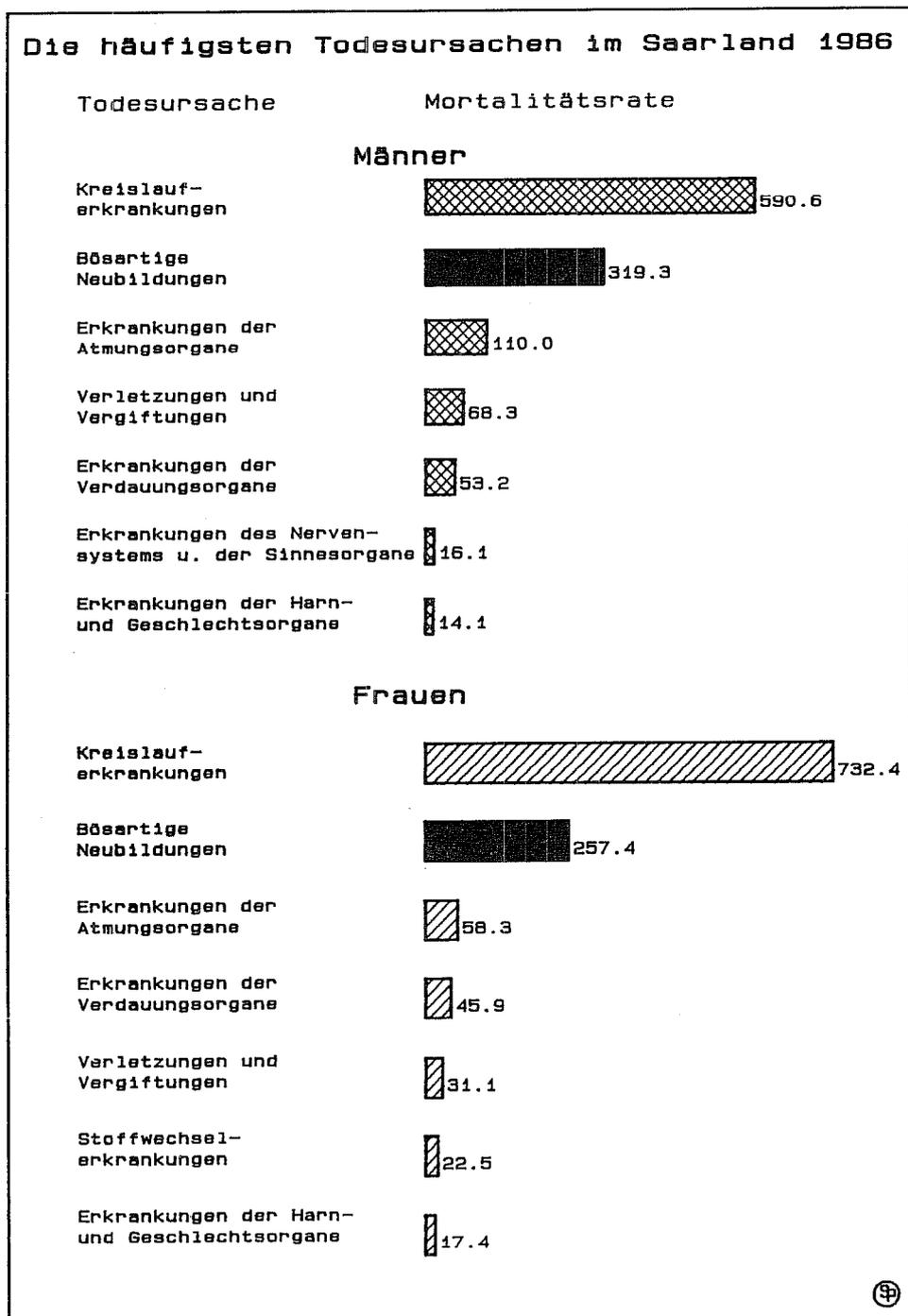
Erwähnenswert ist die Altersstruktur der DCO-Fälle. Bei den Männern waren 40,5 % dieser Fälle bereits 80

oder mehr Jahre alt, bei den Frauen 33,0 %. Dies dürften in der Regel Patienten gewesen sein, bei denen angesichts des Alters auf eine intensive Diagnostik verzichtet wurde und die aus diesem Grund zu Lebzeiten nicht erfaßt wurden.

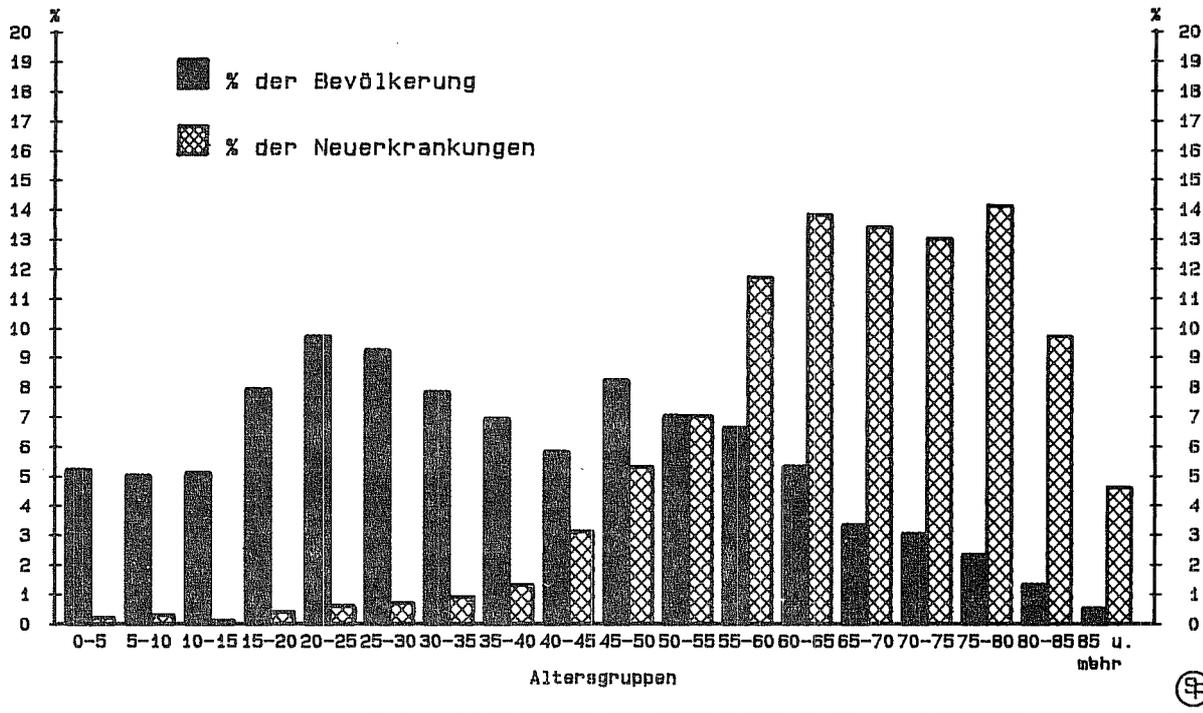
Die zehn häufigst befallenen Organe waren 1986:

Bei den Männern die Lunge und Bronchien 18,8 %, die Haut (ohne Melanome) 13,1 %, die Prostata 9,3 %, der Dickdarm 8,0 %, die Harnblase 7,4 %, der Magen 5,8 %, der Mastdarm 5,7 %, die sonstigen Harnorgane (vorrangig Niere) 2,5 %, die Bauchspeicheldrüse 2,2 % und der Kehlkopf mit 2,1 %.

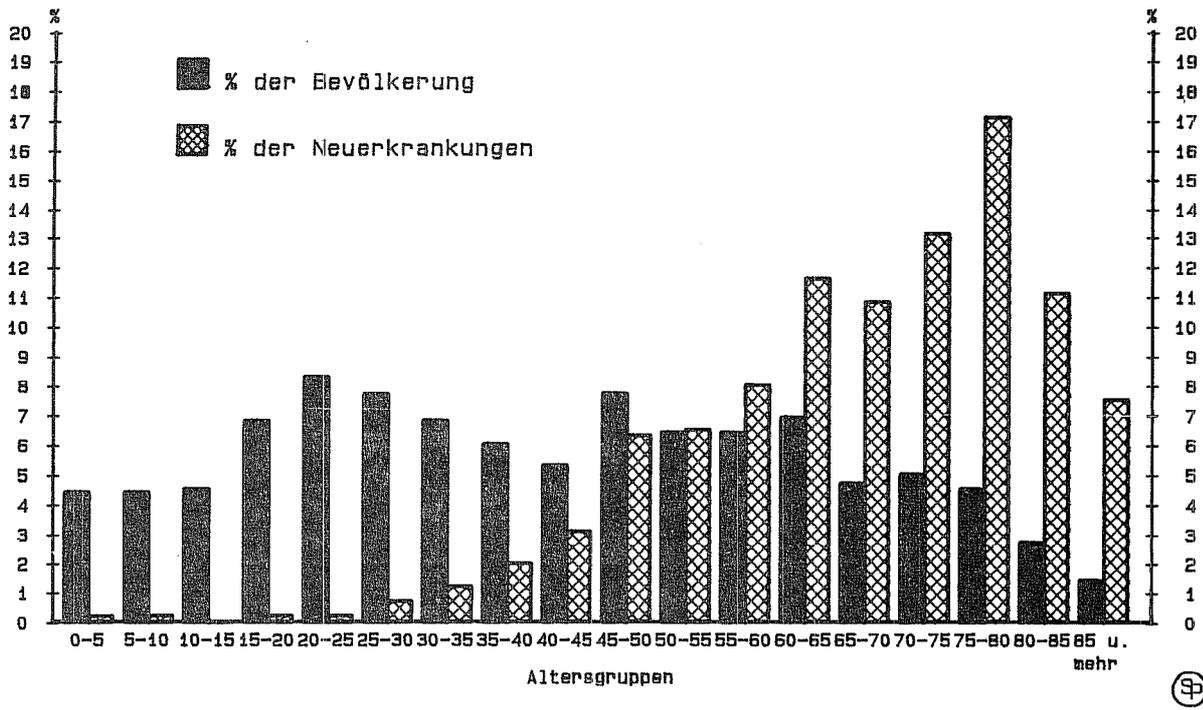
Bei den Frauen sah die Verteilung folgendermaßen aus: Brustdrüse 21,2 %, Haut (ohne Melanome) 10,6 %, Dickdarm 10,6 %, Gebärmutter 6,3 %, Magen 6,3 %, Mastdarm 4,9 %, Eierstock und Eileiter 3,9 %, Gebärmutterhals 3,6 %, Bronchien 3,2 % und die Gallenblase mit 3,1 %.



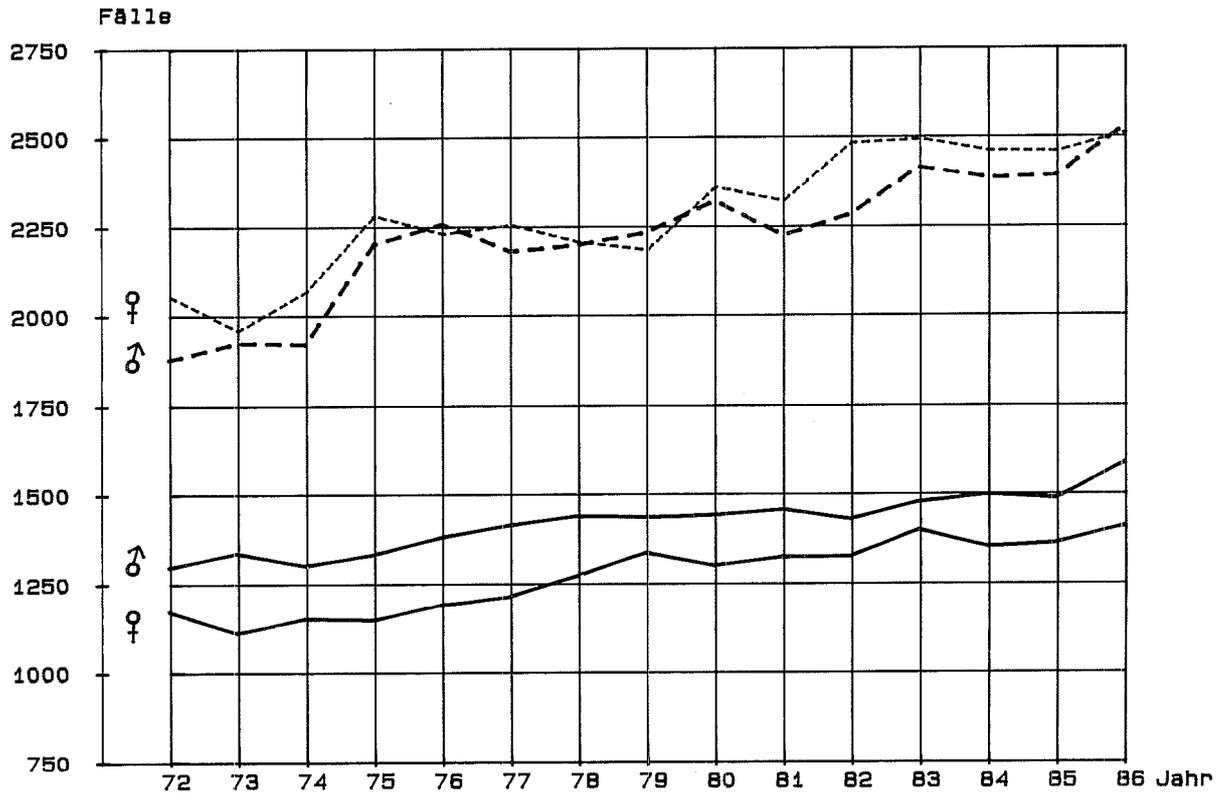
Verteilung der Bevölkerung und der Neuerkrankungen
an bösartigen Neubildungen nach Altersgruppen 1986
Männer



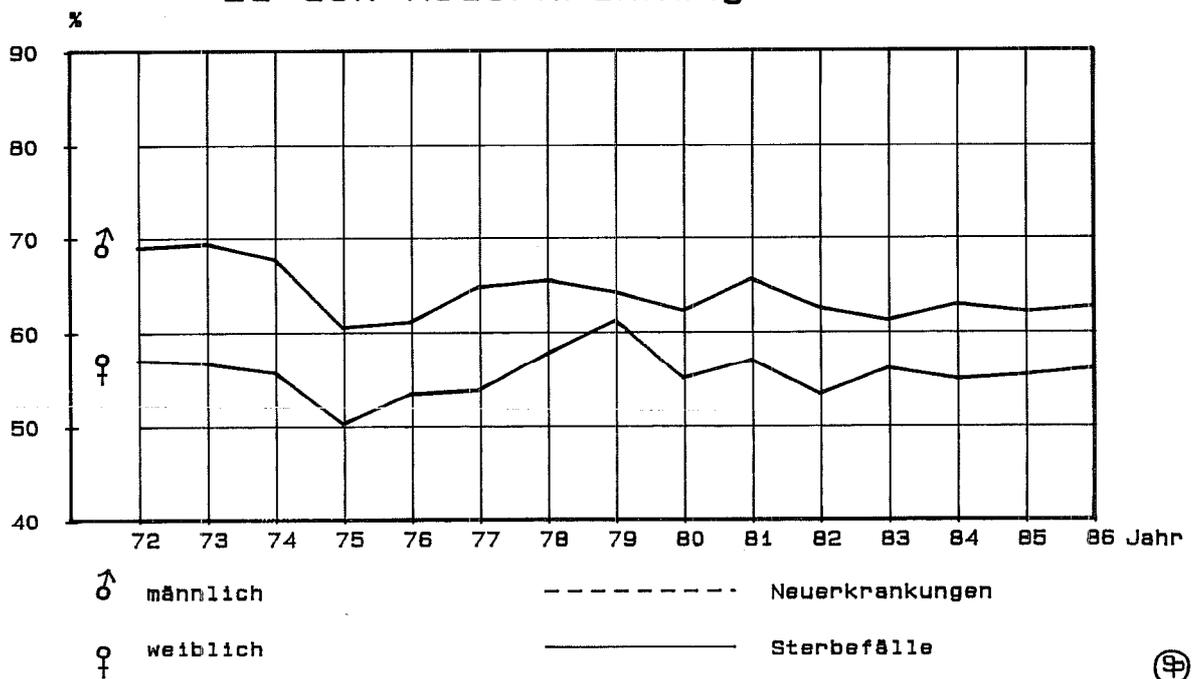
Verteilung der Bevölkerung und der Neuerkrankungen
an bösartigen Neubildungen nach Altersgruppen 1986
Frauen



Neuerkrankungen und Sterbefälle an bösartigen Neubildungen im Saarland 1972 - 1986



Verhältnis der Sterbefälle zu den Neuerkrankungen in %



2. Neumeldungen an bösartigen Neubildungen im Saarland 1986 nach Lokalisationen und Geschlecht

ICD	Lokalisation	Männer		Frauen	
		Zahl der Neuerkrankungen	% Anteil	Zahl der Neuerkrankungen	% Anteil
140	Lippe	9	0,4	—	—
141	Zunge	30	1,2	8	0,3
142	Hauptspeicheldrüsen	5	0,2	6	0,2
144	Mundboden	15	0,6	1	0,0
143 + 145	Sonstige nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	23	0,9	5	0,2
146 — 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	51	2,0	8	0,3
140 — 149	Bösartige Neubildungen der Lippe, der Mundhöhle und des Rachens	133	5,3	28	1,1
150	Speiseröhre	42	1,7	15	0,6
151	Magen	146	5,8	157	6,3
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	4	0,2	8	0,3
153	Dickdarm (ausgenommen Mastdarm)	202	8,0	266	10,6
154	Mastdarm	145	5,7	122	4,9
155	Leber	35	1,4	12	0,5
156	Gallenblase und Gallenwege	25	1,0	78	3,1
157	Bauchspeicheldrüse	55	2,2	54	2,2
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	—	—	6	0,2
159	Sonstige u. nicht näher bezeichnete Verdauungsorgane	10	0,4	15	0,6
150 — 159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells	664	26,3	733	29,2
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr und die dazugehörigen Nebenhöhlen	3	0,1	3	0,1
161	Kehlkopf	52	2,1	7	0,3
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	474	18,8	81	3,2
163	Rippenfell	10	0,4	3	0,1
164	Thymus, Herz und Mediastinum	6	0,2	4	0,2
165	Sonstige Atmungs- und intrathorakale Organe und ohne näher bezeichneten Sitz	—	—	—	—
160 — 165	Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe	545	21,6	98	3,9
170	Knochen	10	0,4	—	—
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	18	0,7	17	0,7
172	Melanome der Haut	35	1,4	35	1,4
173	Sonstige Haut	330	13,1	266	10,6
174	weibliche Brustdrüse	—	—	531	21,2
175	männliche Brustdrüse	2	0,1	—	—
170 — 175	Bösartige Neubildungen der Knochen, des Bindegewebes, der Haut und der Brustdrüse	395	15,6	849	33,8
179	nicht näher bezeichnete Teile der Gebärmutter	—	—	25	1,0
180	Gebärmutterhals	—	—	90	3,6
181	Bösartige Neubildungen der Plazenta	—	—	1	0,0
182	Gebärmutterkörper	—	—	157	6,3
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	—	—	97	3,9
184	Sonstige nicht näher bezeichnete weibliche Geschlechtsorgane (Vagina, Vulva, usw.)	—	—	36	1,4
185	Prostata	235	9,3	—	—
186	Hoden	34	1,4	—	—
187	Sonstige und nicht näher bezeichnete männliche Geschlechtsorgane (Penis, usw.)	3	0,1	—	—
188	Harnblase	186	7,4	55	2,2
189	Sonstige und nicht näher bezeichnete Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	64	2,5	64	2,6
189.0	Niere	59	2,3	58	2,3
179 — 189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	522	20,7	525	20,9
190	Auge	2	0,1	3	0,1
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	30	1,2	31	1,2
193	Schilddrüse	18	0,7	30	1,2
194	Sonstige endokrine Drüsen	3	0,1	2	0,1
195 — 199	Sek. bösartige Neubildungen und sonstige Neubildungen unbekanntes Sitzes	94	3,7	103	4,1
190 — 199	Bösartige Neubildungen sonstiger und nicht näher bezeichneter Sitze	147	5,8	169	6,7
201	Lymphogranulomatose	15	0,6	9	0,4
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	46	1,8	39	1,6
203	Multipl. Myelom	5	0,2	17	0,7
204	Lymphatische Leukämie	25	1,0	16	0,6
205	Myeloische Leukämie	15	0,6	16	0,6
206 — 208	Sonstige Leukämien	15	0,6	12	0,5
200 — 208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	121	4,8	109	4,3
	Bösartige Neubildungen insgesamt	2 527	100,0	2 511	100,0

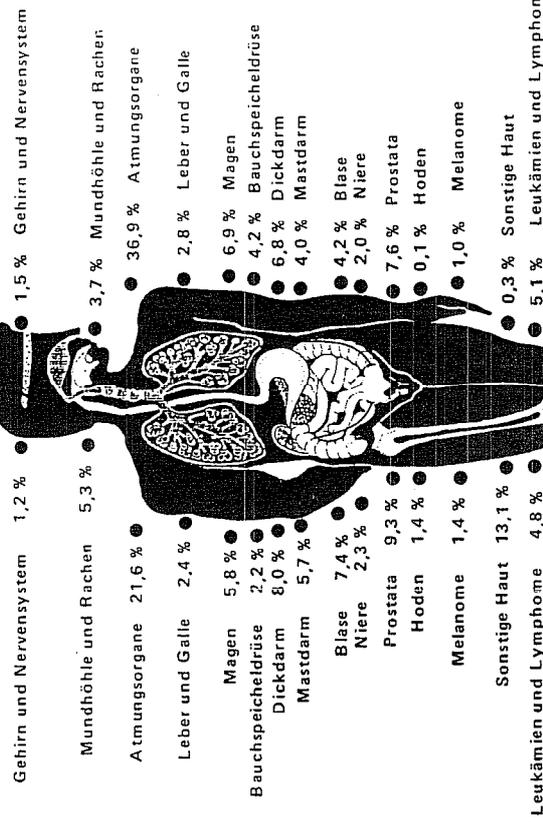
3. Sterbefälle an bösartigen Neubildungen im Saarland 1986 nach Lokalisationen und Geschlecht

ICD	Lokalisation	Männer		Frauen	
		Zahl der Sterbefälle	% Anteil	Zahl der Sterbefälle	% Anteil
140	Lippe	2	0,1	—	—
141	Zunge	17	1,1	1	0,1
142	Hauptspeicheldrüsen	3	0,2	1	0,1
144	Mundboden	6	0,4	1	0,1
143 + 145	Sonstige nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	4	0,3	1	0,1
146 — 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	26	1,6	4	0,3
140 — 149	Bösartige Neubildungen der Lippe, der Mundhöhle und des Rachens	58	3,7	8	0,6
150	Speiseröhre	39	2,5	19	1,4
151	Magen	109	6,9	122	8,7
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	1	0,1	4	0,3
153	Dickdarm (ausgenommen Mastdarm)	108	6,8	159	11,3
154	Mastdarm	64	4,0	60	4,3
155	Leber	29	1,8	18	1,3
156	Gallenblase und Gallenwege	16	1,0	67	4,8
157	Bauchspeicheldrüse	66	4,2	70	5,0
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	2	0,1	4	0,3
159	Sonstige u. nicht näher bezeichnete Verdauungsorgane	11	0,7	23	1,6
150 — 159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfels	445	28,1	546	38,8
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr und die dazugehörigen Nebenhöhlen	1	0,1	1	0,1
161	Kehlkopf	20	1,3	2	0,1
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	556	35,1	86	6,1
163	Rippenfell	5	0,3	1	0,1
164	Thymus, Herz und Mediastinum	2	0,1	2	0,1
165	Sonstige Atmungs- und intrathorakale Organe und ohne näher bezeichneten Sitz	—	—	—	—
160 — 165	Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe	584	36,9	92	6,5
170	Knochen	6	0,4	—	—
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	10	0,6	15	1,1
172	Melanome der Haut	16	1,0	13	0,9
173	Sonstige Haut	4	0,3	3	0,2
174	weibliche Brustdrüse	—	—	243	17,3
175	männliche Brustdrüse	2	0,1	—	—
170 — 175	Bösartige Neubildungen der Knochen, des Bindegewebes, der Haut und der Brustdrüse	38	2,4	274	19,5
179	nicht näher bezeichnete Teile der Gebärmutter	—	—	38	2,7
180	Gebärmutterhals	—	—	35	2,5
181	Bösartige Neubildungen der Plazenta	—	—	—	—
182	Gebärmutterkörper	—	—	17	1,2
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	—	—	72	5,1
184	Sonstige nicht näher bezeichnete weibliche Geschlechtsorgane (Vagina, Vulva, usw.)	—	—	30	2,1
185	Prostata	121	7,6	—	—
186	Hoden	2	0,1	—	—
187	Sonstige und nicht näher bezeichnete männliche Geschlechtsorgane (Penis, usw.)	3	0,2	—	—
188	Harnblase	67	4,2	28	2,0
189	Sonstige und nicht näher bezeichnete Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	35	2,2	38	2,7
189.0	Niere	31	2,0	34	2,4
179 — 189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	228	14,4	258	18,3
190	Auge	1	0,1	2	0,1
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	24	1,5	12	0,9
193	Schilddrüse	7	0,4	10	0,7
194	Sonstige endokrine Drüsen	—	—	3	0,2
195 — 199	Sek. bösartige Neubildungen und sonstige Neubildungen unbekanntes Sitzes	120	7,6	124	8,8
190 — 199	Bösartige Neubildungen sonstiger und nicht näher bezeichneter Sitze	152	9,6	151	10,7
201	Lymphogranulomatose	7	0,4	3	0,2
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	29	1,8	27	1,9
203	Multiples Myelom	1	0,1	2	0,1
204	Lymphatische Leukämie	19	1,2	13	0,9
205	Myeloische Leukämie	12	0,8	18	1,3
206 — 208	Sonstige Leukämien	12	0,8	17	1,2
200 — 208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	80	5,1	80	5,7
	Sterbefälle an bösartigen Neubildungen insgesamt	1 585	100,0	1 409	100,0

Prozentuale Verteilung der Neuerkrankungen und Sterbefälle nach Lokalisation *)

Männer

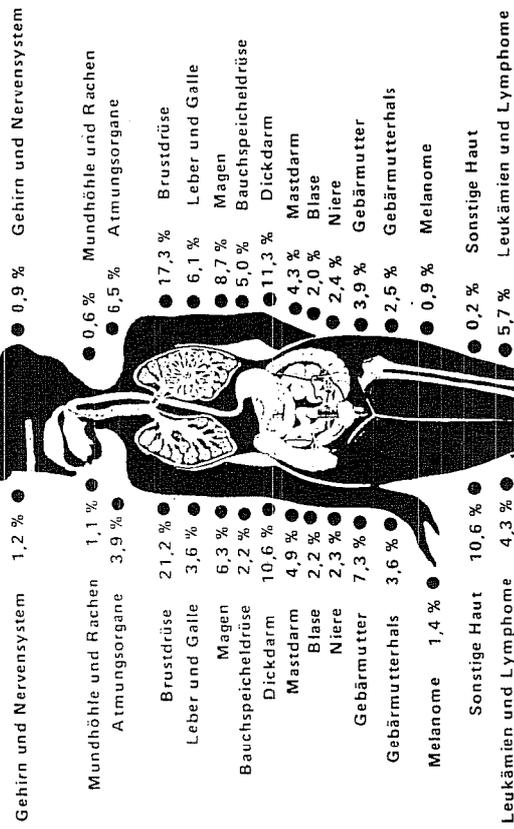
Neuerkrankungen



Sterbefälle

Frauen

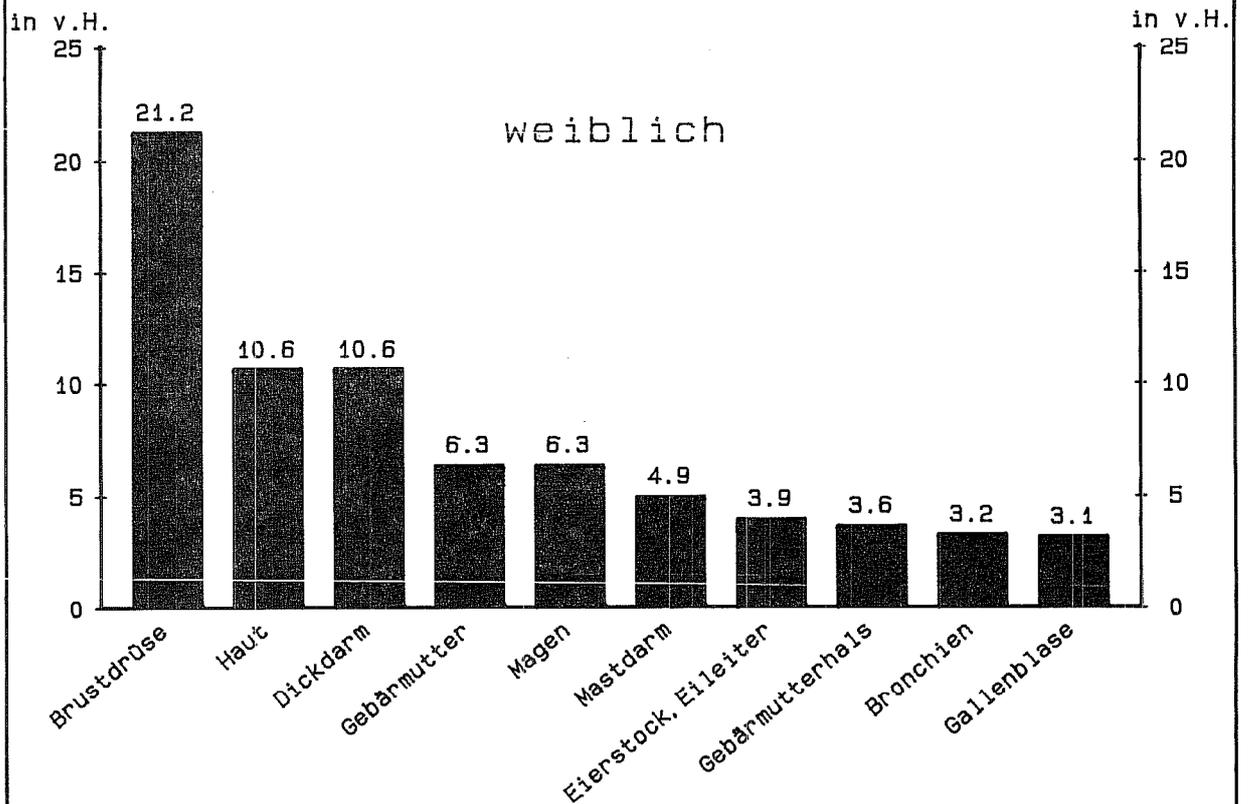
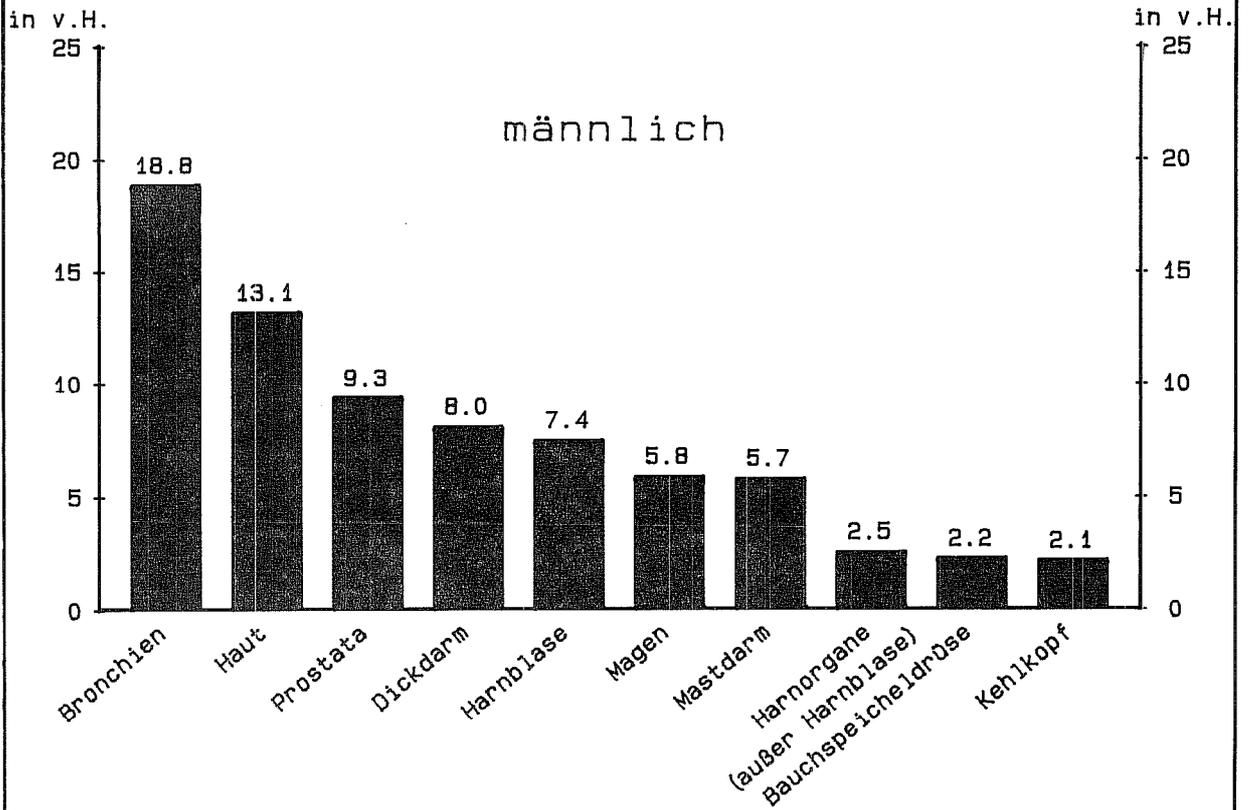
Neuerkrankungen



Sterbefälle

*) Ausschließlich Karzinome in situ.

Die häufigsten Krebsformen nach Lokalisationen
in v.H. der gesamten Neuzugänge 1986



Die häufigsten Lokalisationen sind seit 1970 im Wesentlichen die Gleichen, verändert haben sich jedoch bei einigen die prozentualen Anteile und damit die Reihenfolge innerhalb der Gesamtzahl der Neuzugänge. Während die Erkrankungen der Bronchien bei den Männern und der Brustkrebs der Frau ständig an der Spitze lagen, mit jeweils über 20 %, lag 1970 beim Mann das Magenkarzinom noch mit 11,5 % an zweiter Position, während die Hautkrebse nur 2,9 % ausmachten. 1986 ist das Hautkarzinom mit 13,1 % das zweithäufigste beim Mann und das Magenkarzinom mit 5,8 % folgt auf Position sechs. Bei den Frauen ist neben der Haut, sie lag im Jahre 1970 bei 2,7 % und ist mit 10,6 % als aktuellem Wert auf die zweite Position gerückt, das Gebärmutterhalskarzinom zu erwähnen, das die erfreulichste Entwicklung überhaupt aufzeigt. Waren 1970 noch 11,0 % aller Neuerkrankungen der Frau dieser Krebs, liegt der Anteil 1986 nur noch bei 3,6 %, damit fiel diese Lokalisation von der zweiten Stelle auf Position acht der Häufigkeitsverteilung zurück.

Von allen Organen verzeichnen die Haut und die Harnblase den größten Anstieg über den betrachteten Zeitraum hinweg, wobei die Tendenz bei der Blase beim Mann noch ausgeprägter ist als bei der Frau.

Zum Teil kann bei beiden Organen davon ausgegangen werden, daß diese Anstiege sowohl auf einer verbesserten Erfassung als auch auf einer verbesserten und geänderten Diagnostik basieren. Daß für den Blasenkrebs nicht nur diese Faktoren verantwortlich sind, zeigt der geschlechtsspezifische Unterschied in der Entwicklung.

Betrachtet man die bösartigen Neubildungen der Haut, so könnten die Veränderungen bei Basaliomen und Plattenepithelkarzinomen durchaus bei einer besseren Erfassung zu suchen sein. Bei den Melanomen jedoch, wo sich die Erfassung durch die Mortalitätszahlen kontrollieren läßt, zeigt sich, parallel zu internationalen Ergebnissen, der Anstieg ebenfalls, was auf eine echte Zunahme dieses Hautkrebses hindeutet.

Bei einer Gegenüberstellung der altersspezifischen Inzidenz aller Neubildungen beider Geschlechter liegt in den Altersgruppen von 25-50 Jahren die Kurve der Frauen geringfügig über der des Mannes, was durch die Karzinome der Brustdrüse und den Genitalkrebs bei den Frauen beeinflusst wird.

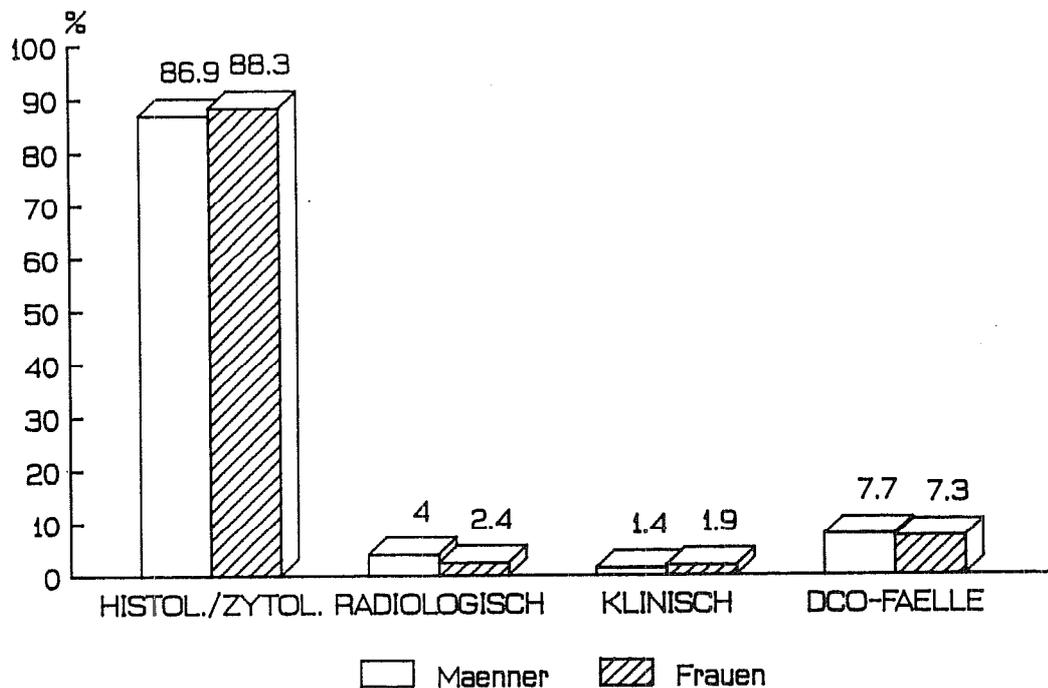
Wesentlich aussagekräftiger als die prozentualen Verteilungen ist ein Vergleich der kumulativen Inzidenzraten, die in guter Annäherung ein Maß für das Erkrankungs- bzw. Sterberisiko darstellen. Das Risiko, bis zum Alter von 74 Jahren an einem bösartigen Tumor zu erkranken, betrug im Durchschnitt der Jahre 1985 und 1986 für einen saarländischen Mann 38,93 %, für die Frau dagegen nur 25,44 %. Ähnlich stellt sich das Sterberisiko dar, bei den Männern mit 23,31 % und für die Frauen mit 12,82 %. Gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 1970 bis 1972 sind die Erkrankungsrisiken bei beiden Geschlechtern angestiegen. Der Wert für die Männer betrug damals 31,53 % und für die Frauen 23,61 %. Die Sterberisiken haben sich allerdings nicht sonderlich verändert. Für 1970 bis 1972 wurden die Werte 21,45 % beim Mann und 12,63 % bei der Frau ermittelt.

Was die kumulativen Inzidenzraten ebenfalls erkennen lassen, ist, daß das Erkrankungsrisiko für die Männer im Alter von 35-64 Jahren, für diesen Abschnitt werden sie ebenfalls standardmäßig ermittelt, sich über 15 Jahre von 12,55 % auf 17,13 % erhöht hat. Dies dürfte vorrangig auf einer Zunahme der Mundhöhlenkarzinome überhaupt und darunter vor allem der Zungenkarzinome, der Neubildungen der Harnorgane und hier besonders der Harnblase sowie des Hodenkrebses basieren.

Bei den Frauen zeigt sich in dieser Altersspanne keine Veränderung, der frühere Wert lag bei 12,77 % und der aktuelle beträgt 12,74 %.

Über die im Tabellenteil II ausführlich dokumentierten Lokalisationen hinaus soll an dieser Stelle auf einige weitere Krebsarten eingegangen werden, die zwar nicht zu den häufigsten Organkrebsen gehören, deren Inzidenz aber in den Jahren von 1973 bis 1986, wie in den Tabellen 5a und b im Text ausgewiesen, merklich anstiegen.

Art der Diagnosesicherung 1986



* Krebsregister des Saarlandes

Die bösartigen Neubildungen der Zunge haben im gesamten Zeitraum bei beiden Geschlechtern zugenommen. Die Inzidenz dieses Krebses ist beim Mann etwa viermal so hoch wie bei der Frau und hat sich in der genannten Zeit um das 2,5-fache erhöht. Die Mortalitätszahlen bewegen sich jeweils unter den Inzidenzraten und im Gegensatz zum Mann, wo auch die Zahl der Sterbefälle zunahm, blieb die weibliche Mortalitätskurve relativ konstant.

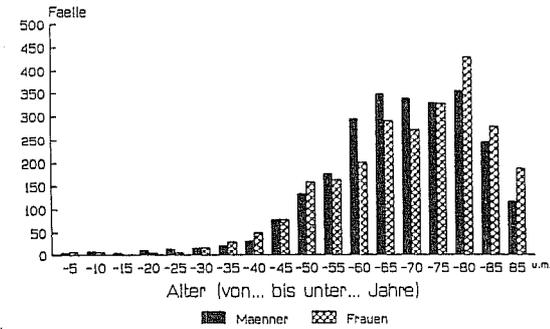
Ein ähnliches Bild bietet die Leber, lediglich liegen bei beiden Geschlechtern Inzidenz und Mortalität wesentlich dichter zusammen. Auch hier zeigt sich ein deutlicher geschlechtsspezifischer Unterschied zu Ungunsten des Mannes.

Eine parallele Entwicklung haben die Inzidenzraten für Mann und Frau beim Melanom der Haut, hier gibt es keinen geschlechtsspezifischen Unterschied; beide Werte haben sich mehr als verdoppelt. Ähnlich der Inzidenz ist der Verlauf der Mortalität, sie stieg für Männer wie für Frauen etwa auf das 1,5-fache des Wertes aus der Periode 1973 bis 1975 an.

Eine Lokalisation, wo die Zahl der Erkrankungen der Frau über den gesamten Zeitraum hinweg höher ist als beim Mann, ist die Schilddrüse. Hier ist die weibliche Inzidenzquote etwa doppelt so hoch, wie die der Männer, demnach ist für beide Geschlechter ein Anstieg zu beobachten. Auch die Mortalität hat sich parallel zur Inzidenz entwickelt, wobei die Werte ebenfalls für die Frauen höher liegen.

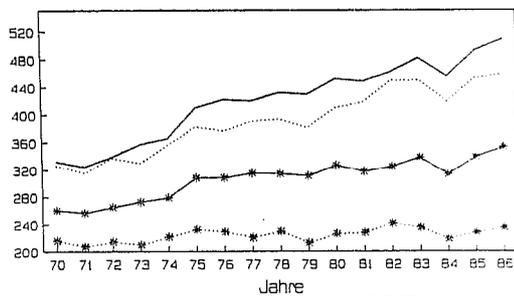
4.a Bösartige Neubildungen Insgesamt Jahr: 1986

Häufigkeitsverteilung der
Neuerkrankungen nach Alter und
Geschlecht 1986 Insgesamt



Krebsregister des Saarlandes

Rohe und Standardisierte Inzidenz
1970 - 1986
Insgesamt



Krebsregister des Saarlandes

Neuerkrankungen

Zahl der Fälle	männlich	weiblich
	2 527	2 511

Altersspezifische Inzidenz

von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	15,6	24,8
5 - 10	28,2	25,0
10 - 15	11,8	—
15 - 20	25,6	10,8
20 - 25	31,1	11,0
25 - 30	37,3	42,6
30 - 35	57,0	80,4
35 - 40	93,1	152,3
40 - 45	271,2	268,6
45 - 50	326,1	379,2
50 - 55	507,9	465,1
55 - 60	897,8	579,3
60 - 65	1 335,9	766,3
65 - 70	2 071,2	1 052,1
70 - 75	2 210,7	1 193,3
75 - 80	3 131,1	1 741,5
80 - 85	3 976,1	1 880,6
85 u. mehr	4 519,1	2 450,1
Insgesamt	509,0	458,7

Inzidenzraten

	"Rohe" Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	509,0	353,3	516,0	559,2	503,9	0,28	17,16	39,61
weiblich	458,7	235,1	331,5	346,9	403,3	0,25	13,05	25,25

Mortalitätsraten

	"Rohe" Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	319,3	214,2	323,4	348,1	294,7	0,10	10,18	23,72
weiblich	257,4	112,9	168,8	181,6	161,4	0,02	5,41	12,53

4.b Bösartige Neubildungen Insgesamt Jahr: 1986

Geschlechtsrelation (rohe Inzidenz)

Inzidenz Männer/Frauen	Mortalität Männer /Frauen
1,1	1,2

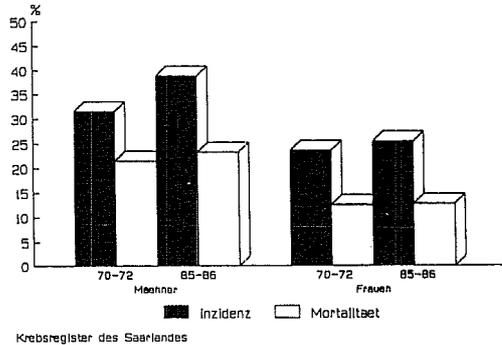
Diagnosesicherung/Vollständigkeit

	HV	DCO
Männer	85,7 %	7,7 %
Frauen	87,8 %	7,3 %

Mittleres Erkrankungsalter (Median)

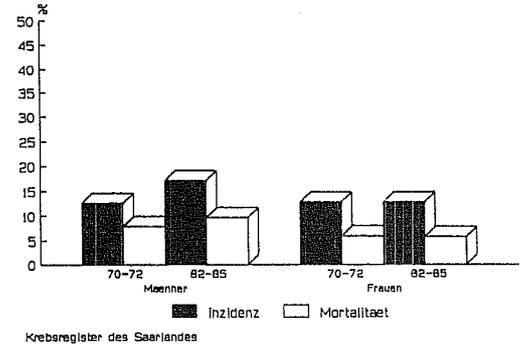
Männer	66,0
Frauen	69,0

Kumulative Inzidenz und Mortalität von 0 bis 74 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Insgesamt



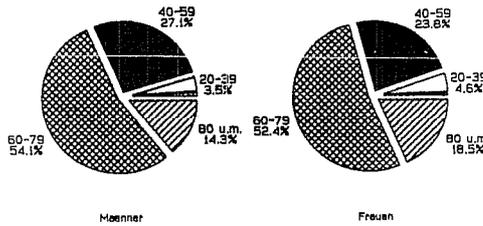
Krebsregister des Saarlandes

Kumulative Inzidenz und Mortalität von 35 bis 64 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Insgesamt



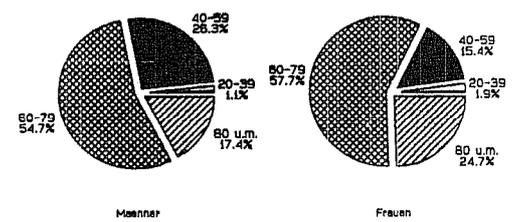
Krebsregister des Saarlandes

Prozentuale Verteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 - Insgesamt



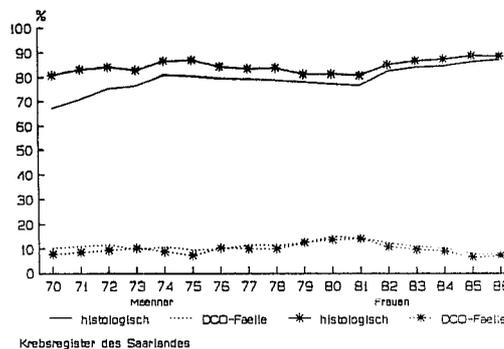
Krebsregister des Saarlandes

Prozentuale Verteilung der Sterbefälle nach Alter und Geschlecht 1986 - Insgesamt



Krebsregister des Saarlandes

Prozentualer Anteil der histologisch gesicherten und der DCO-Fälle an der Gesamtzahl 1970-1986 Insgesamt



Krebsregister des Saarlandes

5. a) Entwicklung der Inzidenz nach Geschlecht und Lokalisationen 1973 — 1986

Männlich

ICD Code	Lokalisation	73 — 75					76 — 78				
		Rohe	Welt	Europa	BRD70	Trunc	Rohe	Welt	Europa	BRD70	Trunc
140	Lippe	2,0	1,6	2,3	2,5	1,4	1,5	1,2	1,6	1,8	2,1
141	Zunge	2,4	1,9	2,8	2,9	4,1	3,7	2,8	3,9	3,9	5,5
142	Hauptspeicheldrüsen	1,5	1,2	1,7	1,8	1,5	1,4	1,1	1,5	1,6	2,2
144	Mundboden	1,6	1,5	2,1	1,9	3,5	2,2	1,7	2,3	2,3	3,5
143 + 145	Sonstige nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	1,3	1,0	1,5	1,5	1,5	1,2	0,9	1,3	1,3	2,3
146 — 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	2,2	1,8	2,4	2,3	4,7	5,0	3,9	5,2	5,4	8,9
150	Speiseröhre	6,5	5,0	7,3	7,8	8,1	7,7	6,0	8,7	9,1	9,7
151	Magen	40,0	29,8	45,1	49,7	38,9	37,4	27,0	41,6	44,9	32,7
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	0,4	0,3	0,5	0,5	0,6	0,4	0,3	0,4	0,5	0,4
153	Dickdarm (ausgenommen Mastdarm)	24,1	17,7	26,4	29,6	21,3	27,4	19,4	29,4	32,4	23,2
154	Mastdarm	24,0	17,8	26,9	29,7	21,8	28,3	20,1	30,0	33,1	28,1
155	Leber	3,5	2,6	3,7	4,1	4,1	3,3	2,3	3,3	3,8	2,6
156	Gallenblase und Gallenwege	3,7	2,7	4,1	4,6	2,5	3,7	2,5	3,8	4,5	2,0
157	Bauchspeicheldrüse	7,3	5,6	8,4	9,1	8,9	7,8	5,3	7,8	9,0	6,4
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0,3	0,3	0,4	0,4	0,2	0,6	0,4	0,6	0,6	0,7
159	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verdauungsorgane	0,7	0,5	0,9	0,9	0,2	0,4	0,3	0,4	0,5	0,5
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr und die dazugehörigen Nebenhöhlen	0,3	0,3	0,5	0,4	0,6	0,7	0,6	0,8	0,8	0,9
161	Kehlkopf	10,4	8,2	11,5	12,6	16,4	9,6	7,2	10,1	11,0	13,6
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	96,6	71,8	104,5	118,2	105,7	105,0	75,9	110,1	125,4	113,0
163	Rippenfell	1,3	1,0	1,3	1,4	1,5	1,7	1,2	1,8	2,1	2,1
164	Thymus, Herz und Mediastinum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
165	Sonstige Atmungs- und intrathorakale Organe und ohne näher bezeichneten Sitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
170	Knochen	1,3	1,1	1,3	1,3	1,3	1,5	1,3	1,4	1,5	1,1
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	2,9	2,6	3,4	3,4	5,2	3,0	2,4	3,3	3,6	4,2
172	Melanome der Haut	2,2	1,8	2,4	2,4	3,6	3,3	2,7	3,6	3,7	5,5
173	Sonstige Haut	17,3	13,3	20,4	21,7	18,4	25,1	18,6	27,9	29,8	27,5
175	männliche Brustdrüse	0,9	0,7	1,1	1,3	1,1	0,8	0,7	0,9	1,0	1,3
185	Prostata	45,8	32,5	52,0	59,3	21,0	47,3	32,0	51,6	58,7	23,6
186	Hoden	3,3	3,0	3,2	3,2	3,4	4,3	4,0	4,2	4,0	4,4
187	Sonstige und nicht näher bezeichnete männl. Geschlechtsorgane (Penis, usw.)	1,1	0,8	1,4	1,4	0,7	0,8	0,5	0,8	0,9	0,6
188	Harnblase	17,4	12,8	19,2	21,4	13,0	25,7	18,6	28,1	31,0	25,0
189	Sonstige u. nicht näher bez. Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	8,2	6,7	9,4	10,0	13,6	11,3	8,7	11,9	12,5	15,5
189.0	Niere	7,5	6,2	8,6	9,0	13,2	10,3	7,9	10,8	11,4	14,4
190	Auge	0,7	0,5	0,7	0,8	0,7	0,8	0,6	0,9	1,0	0,7
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	6,1	5,8	6,7	6,6	12,0	7,9	7,4	8,5	8,7	12,5
193	Schilddrüse	1,2	1,0	1,3	1,4	2,1	1,8	1,3	1,9	1,9	2,4
194	Sonstige endokrine Drüsen	0,2	0,2	0,3	0,2	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
195 — 199	Sek. bösartige Neubildungen und sonstige Neubildungen unbekanntes Sitzes	21,4	16,5	24,8	26,7	23,6	23,6	17,2	25,4	28,4	23,3
201	Lymphogranulomatose	2,3	2,0	2,3	2,3	2,6	3,1	2,7	3,1	3,1	3,3
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	6,8	5,4	7,1	7,8	8,3	6,9	5,4	7,2	7,8	7,6
203	Multiples Myelom	2,0	1,4	2,1	2,3	1,9	2,7	1,8	2,7	3,1	1,9
204	Lymphatische Leukämie	3,2	2,9	3,6	3,9	2,1	4,7	3,9	5,2	5,6	2,2
205	Myeloische Leukämie	2,9	2,4	3,1	3,1	4,1	2,7	2,2	2,8	3,2	2,6
206 — 208	Sonstige Leukämien	2,2	1,9	2,3	2,6	2,8	2,9	2,5	3,0	3,3	3,3
	Bösartige Neubildungen Insgesamt	379,6	287,9	422,1	465,2	389,3	429,4	314,8	459,0	507,0	429,0

noch: **5. a) Entwicklung der Inzidenz nach Geschlecht und Lokalisationen
1973 — 1986**

Männlich

ICD Code	79 — 81					82 — 84					85 — 86				
	Rohe	Welt	Europa	BRD70	Trunc	Rohe	Welt	Europa	BRD70	Trunc	Rohe	Welt	Europa	BRD70	Trunc
140	0,6	0,4	0,6	0,6	0,6	2,1	1,4	2,1	2,1	2,5	2,6	1,6	2,6	2,9	1,6
141	4,3	3,4	4,5	4,5	9,3	4,9	3,7	4,8	4,9	10,0	6,3	4,8	6,5	6,5	10,5
142	1,2	0,8	1,2	1,3	1,1	0,6	0,4	0,6	0,6	0,9	1,5	1,1	1,5	1,6	1,8
144	1,9	1,5	1,9	1,8	3,6	1,9	1,4	1,9	1,9	3,5	4,2	3,3	4,2	4,1	8,2
143 + 145	1,5	1,1	1,5	1,7	1,5	2,9	2,2	3,0	2,8	5,6	3,6	2,7	3,5	3,4	7,2
146 — 149	4,7	3,8	5,0	4,9	8,5	6,9	5,2	7,0	7,1	13,0	9,0	6,7	9,1	9,2	15,0
150	6,0	4,3	6,4	6,7	7,4	8,8	6,4	9,1	9,4	13,5	7,9	5,5	7,8	8,1	12,5
151	33,1	23,1	35,4	38,9	29,3	33,0	22,8	34,4	37,3	30,8	30,6	20,5	31,7	33,8	26,6
152	0,6	0,5	0,6	0,6	1,5	0,8	0,6	0,8	0,9	0,9	1,5	1,0	1,5	1,5	1,4
153	27,0	19,0	29,2	31,6	24,5	34,9	23,6	36,1	39,0	31,4	36,8	24,7	37,8	42,0	27,2
154	34,7	23,8	35,9	39,9	32,2	23,3	15,6	23,7	26,1	20,0	27,7	18,1	27,8	31,0	21,5
155	3,9	2,7	3,8	4,2	3,1	6,0	4,2	5,9	6,6	6,9	6,4	4,3	6,3	7,0	6,9
156	3,5	2,3	3,5	4,0	2,5	4,3	2,9	4,3	4,9	3,7	6,0	3,9	6,2	6,8	4,5
157	9,1	6,6	10,0	10,5	9,4	11,1	7,7	11,6	13,0	11,5	11,9	7,9	12,2	12,8	11,9
158	0,5	0,5	0,8	0,7	0,3	0,5	0,4	0,5	0,6	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
159	1,4	1,0	1,6	1,7	0,4	2,0	1,6	2,4	2,4	2,3	1,6	1,2	2,0	1,8	1,0
160	0,9	0,6	0,9	0,9	1,5	1,3	1,0	1,3	1,3	1,9	0,3	0,2	0,3	0,3	0,8
161	9,8	7,3	10,2	11,2	15,7	9,5	6,7	9,7	9,9	13,1	11,5	8,0	11,2	11,6	19,0
162	101,0	71,4	105,6	117,9	106,5	99,5	68,4	101,1	112,5	103,0	105,5	72,1	105,7	116,5	115,1
163	0,5	0,4	0,5	0,6	0,4	0,9	0,8	1,0	1,0	1,6	1,6	1,0	1,5	1,8	1,2
164	0,6	0,4	0,7	0,7	0,6	1,0	0,8	1,0	1,0	1,5	0,8	0,8	0,8	0,8	1,1
165	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
170	1,2	1,0	1,1	1,2	0,4	1,4	1,2	1,3	1,4	1,2	1,6	1,4	1,5	1,5	1,3
171	3,6	3,1	3,9	4,0	5,3	2,7	2,1	2,7	2,7	3,8	3,4	2,7	3,3	3,1	4,9
172	4,6	3,5	4,5	4,7	6,7	5,5	4,1	5,3	5,6	8,2	6,7	5,0	6,5	6,7	9,9
173	30,6	22,0	33,1	35,3	30,6	40,3	28,0	42,2	45,6	37,9	58,9	40,5	60,6	65,0	57,0
175	1,1	0,7	1,1	1,3	0,9	0,5	0,4	0,5	0,6	1,1	0,4	0,3	0,4	0,4	0,7
185	43,6	28,8	46,5	52,8	18,5	43,9	28,4	45,5	52,3	20,8	45,5	28,6	46,7	52,2	20,4
186	5,3	5,1	5,2	5,2	5,5	7,0	6,3	6,3	6,1	6,9	7,0	6,1	6,3	6,3	7,7
187	1,1	0,8	1,2	1,2	1,1	1,5	1,0	1,4	1,5	1,1	1,1	0,9	1,5	1,4	0,9
188	30,4	21,3	31,6	35,5	29,1	35,8	24,4	36,3	41,3	31,2	31,2	21,1	31,4	35,8	27,8
189	13,1	10,3	14,1	15,2	20,8	14,8	10,6	14,9	16,1	20,5	13,7	10,1	13,7	15,1	17,8
189.0	11,3	9,0	12,2	13,0	18,4	11,7	8,5	11,8	12,6	17,0	12,8	9,5	12,9	14,1	16,9
190	0,6	0,7	0,7	0,8	0,3	0,5	0,5	0,6	0,7	0,5	0,6	0,4	0,5	0,5	0,9
191 + 192	7,9	6,1	7,8	7,9	12,0	6,9	6,1	7,0	7,5	7,2	6,2	5,1	6,2	6,5	7,8
193	2,0	1,8	2,3	2,2	3,6	2,1	1,6	2,1	2,1	3,3	2,7	2,0	2,6	2,5	4,4
194	0,5	0,4	0,5	0,4	1,1	0,5	0,4	0,4	0,4	0,6	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7
195 — 199	23,9	16,9	25,4	27,7	23,3	25,0	16,9	26,2	28,6	21,4	20,3	13,6	20,6	22,5	18,8
201	8,2	2,5	2,8	3,1	2,2	2,9	2,4	2,9	2,8	4,1	3,8	3,0	3,6	3,7	4,6
200 + 202	3,0	6,6	8,5	9,2	10,6	7,3	5,4	7,3	7,9	9,5	8,6	6,7	8,7	9,1	11,1
203	2,3	1,8	2,5	2,7	3,2	1,1	0,7	1,1	1,2	0,7	0,5	0,4	0,5	0,5	0,7
204	3,6	2,8	3,8	4,0	2,0	4,5	3,7	4,7	5,2	4,9	4,5	4,5	5,1	5,5	3,2
205	2,2	1,7	2,3	2,5	2,6	2,5	1,8	2,5	2,6	3,1	3,1	2,4	3,1	3,1	3,6
206 — 208	2,6	1,9	2,8	3,1	1,9	2,6	1,9	2,6	2,9	1,5	2,3	1,5	2,3	2,5	1,9
Insgesamt	438,1	314,5	461,4	504,7	441,5	465,4	325,3	476,3	520,3	467,6	500,7	346,2	506,0	548,3	501,6

5. b) Entwicklung der Inzidenz nach Geschlecht und Lokalisationen 1973 — 1986

Weiblich

ICD Code	Lokalisation	73 — 75					76 — 78				
		Rohe	Welt	Europa	BRD70	Trunc	Rohe	Welt	Europa	BRD70	Trunc
140	Lippe	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2
141	Zunge	0,4	0,3	0,4	0,4	0,6	0,9	0,5	0,8	0,7	0,9
142	Hauptspeicheldrüsen	1,5	1,0	1,2	1,3	0,7	0,9	0,6	0,8	0,8	1,4
144	Mundboden	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
143 + 145	Sonstige nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	0,5	0,3	0,4	0,4	0,5	0,4	0,2	0,3	0,4	0,4
146 — 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0,9	0,6	0,8	0,8	1,6	0,6	0,4	0,6	0,5	1,1
150	Speiseröhre	1,4	0,7	1,1	1,2	0,4	1,8	0,9	1,5	1,4	0,7
151	Magen	23,3	12,2	19,2	20,6	11,4	27,0	13,1	19,9	21,9	16,1
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	0,5	0,2	0,4	0,4	0,4	0,4	0,2	0,4	0,4	0,4
153	Dickdarm (ausgenommen Mastdarm)	29,3	16,1	24,1	26,1	22,5	37,1	19,4	28,9	30,8	29,2
154	Mastdarm	21,1	11,5	16,9	18,9	17,4	23,3	12,2	18,0	19,3	19,9
155	Leber	2,9	1,6	2,4	2,6	1,7	2,6	1,3	1,9	2,1	1,8
156	Gallenblase und Gallenwege	9,9	5,2	7,9	8,8	6,0	11,7	5,5	8,5	9,4	6,7
157	Bauchspeicheldrüse	6,8	3,5	5,3	5,9	4,1	6,3	2,9	4,6	5,0	3,1
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	1,0	0,6	0,8	0,8	0,9	0,6	0,3	0,5	0,5	0,6
159	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verdauungsorgane	1,6	0,9	1,3	1,4	0,9	0,6	0,3	0,4	0,5	0,0
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr und die dazugehörigen Nebenhöhlen	0,5	0,3	0,4	0,5	0,8	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1
161	Kehlkopf	0,7	0,5	0,6	0,6	1,2	0,6	0,3	0,5	0,5	0,8
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	7,7	4,5	6,5	6,8	7,1	12,2	6,7	9,6	10,5	11,6
163	Rippenfell	0,5	0,3	0,4	0,4	0,3	1,2	0,5	0,8	0,9	0,6
164	Thymus, Herz und Mediastinum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
165	Sonstige Atmungs- und intrathorakale Organe und ohne näher bezeichneten Sitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
170	Knochen	1,1	0,9	1,1	1,1	0,9	0,9	0,7	0,8	0,9	0,9
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	4,7	3,5	4,3	4,5	6,0	4,0	2,7	3,6	3,6	5,5
172	Melanome der Haut	3,3	2,4	3,1	3,0	4,7	4,9	3,1	4,2	4,2	5,4
173	Sonstige Haut	15,9	8,8	13,7	13,9	10,0	20,3	10,3	15,5	16,8	12,4
174	Brustdrüse	84,4	55,5	75,7	77,1	123,3	89,4	56,1	77,2	78,2	124,6
179	nicht näher bez. Teile der Gebärmutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
180	Gebärmutterhals	32,3	23,5	30,5	30,4	55,9	26,7	18,2	24,0	24,6	41,4
182	Gebärmutter	27,1	16,7	23,3	24,7	35,3	27,2	15,8	22,2	23,9	31,9
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	15,1	10,0	13,5	13,9	21,3	15,5	9,4	13,1	13,6	18,7
184	Sonstige und nicht näher bez. weibliche Geschlechtsorgane (Vagina, Vulva, usw.)	4,5	2,5	3,8	4,0	3,6	6,2	3,0	4,6	5,1	3,7
188	Harnblase	4,3	2,3	3,5	3,9	3,0	6,2	3,4	5,0	5,4	5,6
189	Sonstige u. nicht näher bez. Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	5,5	3,3	4,5	4,9	5,7	6,4	4,0	5,3	5,7	7,8
189.0	Niere	5,1	3,0	4,1	4,5	4,9	5,6	3,5	4,6	5,0	6,4
190	Auge	0,5	0,2	0,4	0,4	0,3	0,5	0,3	0,4	0,5	0,5
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	6,7	5,7	6,5	6,4	9,8	7,1	5,3	6,5	6,5	10,5
193	Schilddrüse	3,7	2,5	3,4	3,5	4,7	5,2	3,6	4,7	4,8	6,5
194	Sonstige endokrine Drüsen	0,2	0,1	0,2	0,1	0,4	0,6	0,5	0,6	0,5	0,8
195 — 199	Sek. bösartige Neubildungen und sonstige Neubildungen unbekanntes Sitzes	21,5	11,7	17,8	19,3	15,7	25,0	12,5	19,1	20,3	16,8
201	Lymphogranulomatose	2,4	2,0	2,3	2,3	3,4	1,5	1,3	1,3	1,3	1,3
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	4,8	3,2	4,1	4,5	4,6	5,2	3,1	4,1	4,4	4,3
203	Multipl. Myelom	2,6	1,5	2,2	2,3	2,2	2,3	1,1	1,7	1,9	1,6
204	Lymphatische Leukämie	2,3	2,0	2,0	2,2	0,8	2,7	2,0	2,3	2,5	1,6
205	Myeloische Leukämie	3,1	2,4	2,8	2,9	3,9	2,6	1,7	2,2	2,4	2,2
206 — 208	Sonstige Leukämien	2,1	1,6	2,0	2,0	1,9	2,1	1,5	1,7	1,9	1,5
	Bösartige Neubildungen insgesamt	358,7	222,6	310,9	325,6	396,1	391,1	225,6	318,7	335,4	401,3

noch: **5. b) Entwicklung der Inzidenz nach Geschlecht und Lokalisationen
1973 – 1986**

Weiblich

ICD Code	79 – 81					82 – 84					85 – 86				
	Rohe	Welt	Europa	BRD70	Trunc	Rohe	Welt	Europa	BRD70	Trunc	Rohe	Welt	Europa	BRD70	Trunc
140	0,2	0,2	0,2	0,2	0,5	0,5	0,2	0,3	0,4	0,4	—	—	—	—	—
141	1,1	0,8	1,1	1,0	2,0	0,6	0,3	0,5	0,6	0,6	1,2	0,6	0,9	0,9	1,6
142	0,9	0,5	0,7	0,7	0,6	0,4	0,3	0,4	0,4	0,7	1,1	0,5	0,7	0,7	1,0
144	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	0,4	0,3	0,3	0,4	0,6
143 + 145	0,3	0,2	0,3	0,3	0,7	0,5	0,3	0,4	0,5	0,7	0,8	0,5	0,7	0,7	1,1
146 – 149	1,3	0,9	1,2	1,1	2,3	1,4	0,8	1,1	1,1	2,1	1,3	0,7	1,0	1,1	0,6
150	1,5	0,6	1,0	1,1	0,6	1,9	1,0	1,4	1,4	1,8	1,9	0,8	1,3	1,3	1,2
151	26,7	12,0	18,9	20,2	14,4	27,5	12,0	18,5	19,9	13,2	27,8	11,1	17,4	18,6	11,8
152	0,4	0,3	0,4	0,4	0,7	0,8	0,3	0,5	0,6	0,5	2,2	0,9	1,4	1,6	1,4
153	30,3	14,1	21,6	23,6	18,9	44,8	20,4	30,6	33,6	25,5	45,3	20,4	30,5	32,5	28,8
154	26,9	13,2	19,7	21,3	19,5	23,2	10,7	16,0	17,4	16,7	22,1	10,0	14,9	16,4	15,2
155	3,5	1,8	2,7	2,8	3,1	3,3	1,6	2,3	2,5	1,7	2,9	1,2	1,9	2,0	1,4
156	12,3	5,4	8,5	9,3	5,7	12,7	5,1	8,0	8,8	6,3	14,2	5,8	8,9	9,9	7,3
157	8,3	3,7	5,8	6,3	4,8	10,0	4,1	6,5	7,0	4,8	10,7	4,3	6,6	7,3	5,0
158	0,3	0,1	0,2	0,2	0,0	0,5	0,2	0,3	0,3	0,4	0,9	0,5	0,7	0,7	1,1
159	2,1	0,8	1,6	1,4	0,1	2,0	0,7	1,2	1,2	0,5	2,2	0,7	1,2	1,3	0,6
160	0,4	0,1	0,2	0,3	0,0	0,4	0,2	0,3	0,4	0,6	0,6	0,4	0,5	0,5	1,0
161	0,8	0,6	0,8	0,7	1,5	0,8	0,6	0,8	0,7	1,6	1,2	0,7	1,0	0,9	1,8
162	13,5	7,1	10,3	11,2	12,4	12,9	6,9	9,6	10,3	12,7	15,2	7,4	10,8	11,9	12,8
163	0,4	0,2	0,3	0,4	0,4	0,6	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,2	0,3	0,4	0,0
164	0,5	0,3	0,3	0,4	0,3	0,5	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	0,3	0,8
165	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
170	1,0	0,7	0,8	0,8	0,4	0,9	1,0	0,9	0,9	0,8	0,7	0,5	0,6	0,7	0,3
171	4,0	2,3	3,1	3,3	3,0	2,9	2,3	2,7	2,7	3,5	2,7	1,8	2,2	2,1	3,0
172	6,3	4,9	6,0	6,0	9,8	5,9	3,9	4,9	4,9	6,5	7,8	5,0	6,6	6,3	10,7
173	26,9	13,6	20,5	21,3	20,6	34,3	16,1	24,3	25,5	22,5	49,7	23,0	34,1	35,7	37,4
174	88,6	55,4	75,4	76,1	122,8	99,5	59,0	80,5	83,1	129,7	98,5	56,2	77,0	78,9	123,1
179	1,7	0,8	1,2	1,3	0,6	2,9	1,3	1,9	2,0	1,6	3,0	1,1	1,8	1,9	1,6
180	19,7	13,3	17,4	18,2	29,4	18,3	11,7	15,4	16,3	23,5	16,9	11,0	14,3	14,6	22,5
181	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0
182	26,2	14,4	20,5	22,2	28,0	27,6	14,2	20,4	22,6	26,7	28,2	14,2	20,1	22,3	24,1
183	14,8	8,6	12,0	12,8	17,3	17,4	10,0	13,6	14,4	17,8	16,9	9,4	12,9	13,5	18,8
184	5,8	2,7	4,2	4,4	3,3	4,4	1,9	3,0	3,2	2,2	5,6	2,2	3,4	3,6	2,5
188	7,4	3,5	5,2	5,6	5,1	12,0	5,4	8,2	9,2	6,5	10,0	4,2	6,3	7,2	3,9
189	7,6	4,5	6,1	6,4	8,5	9,6	5,0	7,1	7,6	9,8	11,2	6,3	8,5	9,0	9,4
189.0	6,3	3,8	5,1	5,3	7,1	8,1	4,5	6,2	6,6	9,5	10,3	5,9	7,9	8,3	8,9
190	0,5	0,3	0,5	0,4	0,9	0,8	0,6	0,7	0,7	0,5	0,6	0,3	0,4	0,4	0,6
191 + 192	7,1	5,5	6,6	6,8	10,3	5,6	4,7	5,3	5,4	6,8	5,4	4,8	5,2	5,5	5,2
193	4,8	3,0	4,0	4,3	5,3	6,2	4,2	5,4	5,5	8,4	5,6	3,6	4,7	4,7	6,3
194	0,7	0,6	0,6	0,6	1,1	0,4	0,2	0,3	0,3	0,1	0,4	0,2	0,3	0,3	0,3
195 – 199	26,3	12,4	19,0	20,3	15,8	27,2	12,3	18,6	19,9	15,0	20,2	8,6	13,1	14,0	10,8
201	1,5	1,3	1,5	1,3	1,5	2,6	2,0	2,2	2,2	1,9	1,8	1,4	1,7	1,6	2,1
200 + 202	6,6	3,6	5,0	5,3	5,4	8,4	5,0	6,6	7,1	8,5	7,1	4,4	5,5	5,8	5,8
203	2,6	1,4	2,0	2,1	2,3	0,6	0,2	0,4	0,4	0,1	1,7	0,7	1,1	1,2	1,0
204	2,6	1,8	2,3	2,4	2,1	1,7	1,1	1,4	1,4	0,8	3,2	2,4	2,7	2,9	1,3
205	3,0	1,9	2,5	2,7	2,5	2,9	1,8	2,3	2,5	2,6	3,6	1,9	2,6	2,8	3,0
206 – 208	2,8	1,8	2,3	2,4	2,8	2,3	1,2	1,6	1,8	1,0	5,6	1,1	1,5	1,7	0,9
Insgesamt	400,6	221,5	314,4	330,1	387,3	439,9	231,6	327,4	347,4	388,9	459,5	231,8	328,1	346,3	390,0

6. a) Entwicklung der Mortalität nach Geschlecht und Lokalisationen 1973 – 1986

Männlich

ICD Code	Lokalisation	73 – 75					76 – 78				
		Rohe	Welt	Europa	BRD70	Trunc	Rohe	Welt	Europa	BRD70	Trunc
140	Lippe	0,3	0,2	0,3	0,4	0,0	0,3	0,2	0,3	0,4	0,2
141	Zunge	0,9	0,8	1,0	1,0	1,3	1,3	1,0	1,5	1,4	2,1
142	Hauptspeicheldrüsen	0,6	0,5	0,8	0,8	0,8	0,8	0,5	0,8	0,9	0,5
144	Mundboden	0,4	0,3	0,5	0,6	0,6	0,9	0,7	1,0	1,1	1,1
143 + 145	Sonstige nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	0,2	0,2	0,3	0,3	0,0	0,3	0,2	0,3	0,3	0,5
146 – 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	1,3	1,0	1,4	1,5	1,8	2,1	1,5	2,0	2,2	3,0
150	Speiseröhre	6,8	5,1	7,7	8,4	7,0	6,7	5,0	7,4	7,7	7,3
151	Magen	31,2	23,0	35,7	39,7	26,0	29,7	20,9	32,9	36,4	20,7
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,3	0,4
153	Dickdarm (ausgenommen Mastdarm)	15,8	11,6	17,8	19,9	12,1	19,1	13,4	21,2	23,4	12,4
154	Mastdarm	13,8	10,2	15,9	17,2	10,9	17,1	11,8	18,5	20,6	11,6
155	Leber	2,5	1,8	2,7	3,0	2,3	1,6	1,0	1,5	1,8	1,1
156	Gallenblase und Gallenwege	3,1	2,2	3,5	3,8	0,9	4,1	2,8	4,3	5,0	2,7
157	Bauchspeicheldrüse	7,5	5,6	8,4	9,4	7,7	8,6	6,0	8,8	10,0	6,9
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0,4	0,3	0,5	0,5	0,6	0,4	0,2	0,4	0,5	0,0
159	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verdauungsorgane	0,9	0,8	1,3	1,2	0,4	0,5	0,3	0,5	0,6	0,0
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr und die dazugehörigen Nebenhöhlen	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
161	Kehlkopf	5,5	4,2	6,1	6,7	6,7	4,8	3,3	5,0	5,6	4,9
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	85,7	62,5	91,9	104,7	83,0	90,2	64,3	94,4	108,2	88,0
163	Rippenfell	1,1	0,9	1,3	1,4	1,7	1,0	0,7	1,1	1,3	1,2
164	Thymus, Herz und Mediastinum	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
165	Sonstige Atmungs- und intrathorakale Organe und ohne näher bezeichneten Sitz	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
170	Knochen	1,7	1,3	1,9	2,1	1,7	1,2	0,9	1,3	1,4	0,9
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	0,9	0,7	1,0	1,0	0,8	1,4	1,0	1,5	1,3	1,5
172	Melanome der Haut	1,8	1,5	2,1	2,1	2,7	1,8	1,5	1,9	2,0	3,3
173	Sonstige Haut	1,5	1,1	1,8	2,1	0,7	1,0	0,7	1,3	1,3	0,6
175	männliche Brustdrüse	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
185	Prostata	18,9	14,0	24,1	25,8	4,9	21,5	14,5	25,4	27,4	5,8
186	Hoden	1,6	1,4	1,6	1,7	1,6	1,3	1,1	1,4	1,4	1,4
187	Sonstige und nicht näher bezeichnete männl. Geschlechtsorgane (Penis, usw.)	0,7	0,5	0,9	0,9	0,2	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4
188	Harnblase	7,3	5,4	8,6	9,4	3,5	8,3	6,0	9,9	10,2	3,4
189	Sonstige u. nicht näher bez. Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	5,4	4,2	5,9	6,6	6,3	6,4	4,9	6,8	7,4	8,6
189.0	Niere	5,3	4,1	5,7	6,4	6,0	5,7	4,4	6,1	6,7	7,7
190	Auge	–	–	–	–	–	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	2,3	2,1	2,6	2,6	4,8	6,0	5,3	6,3	6,6	9,2
193	Schilddrüse	0,3	0,2	0,3	0,3	0,4	1,2	0,8	1,2	1,3	1,2
194	Sonstige endokrine Drüsen	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3	–	–	–	–	–
195 – 199	Sek. bösartige Neubildungen und sonstige Neubildungen unbekanntes Sitzes	16,0	12,5	18,5	19,8	19,5	17,4	12,7	19,3	21,4	16,1
201	Lymphogranulomatose	1,8	1,5	1,8	1,9	2,0	1,9	1,6	1,9	1,9	2,5
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	3,6	3,0	3,8	4,2	4,0	3,6	2,6	3,7	4,1	2,9
203	Multiples Myelom	1,5	1,0	1,5	1,8	0,9	2,2	1,5	2,3	2,7	1,5
204	Lymphatische Leukämie	1,5	1,1	1,6	1,8	0,5	2,5	2,0	2,9	3,2	1,6
205	Myeloische Leukämie	2,5	2,1	2,7	2,7	3,7	2,8	2,2	2,9	3,1	4,3
206 – 208	Sonstige Leukämien	2,7	2,3	2,8	3,0	2,9	3,6	3,2	3,9	4,3	3,7
	Bösartige Neubildungen insgesamt	250,8	187,7	281,4	311,4	225,4	274,6	197,5	296,8	329,4	234,0

noch: **6. a) Entwicklung der Mortalität nach Geschlecht und Lokalisationen
1973 — 1986**

Männlich

ICD Code	79 — 81					82 — 84					85 — 86				
	Rohe	Welt	Europa	BRD70	Trunc	Rohe	Welt	Europa	BRD70	Trunc	Rohe	Welt	Europa	BRD70	Trunc
140	0,2	0,1	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,2	0,2	0,0	0,2	0,1	0,2	0,2	0,0
141	1,7	1,4	1,9	1,9	3,5	2,1	1,5	2,0	2,1	4,1	2,9	2,1	2,8	2,8	5,1
142	0,6	0,4	0,6	0,7	0,8	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,9	0,6	1,0	1,0	0,5
144	0,5	0,4	0,5	0,4	1,0	1,1	0,8	1,2	1,2	1,6	1,2	0,9	1,2	1,2	2,6
143 + 145	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	1,0	0,8	1,0	0,9	1,9
146 — 149	3,0	2,2	3,2	2,9	5,4	3,5	2,7	3,6	3,8	5,8	4,7	3,5	4,7	4,5	8,8
150	6,7	5,0	7,4	7,8	8,0	7,8	5,6	8,1	8,3	11,1	7,9	5,7	8,2	8,4	11,3
151	26,9	18,4	29,3	32,2	19,1	26,2	17,6	27,5	30,3	18,0	22,1	14,7	23,3	25,0	14,5
152	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,4	0,3	0,4	0,5	0,6
153	20,4	14,2	22,8	24,5	13,3	22,0	14,6	23,2	24,9	15,9	20,0	13,1	20,9	22,5	12,8
154	14,4	9,6	15,3	16,5	10,2	13,0	8,9	13,8	15,3	9,8	12,5	8,4	13,0	14,1	8,7
155	3,9	2,6	3,9	4,3	2,6	5,7	4,0	5,7	6,5	6,0	5,8	3,9	5,7	6,4	6,3
156	3,2	2,2	3,4	3,9	1,6	4,5	2,9	4,5	5,1	3,4	4,3	2,8	4,5	4,9	2,4
157	9,6	7,1	10,5	11,2	11,9	12,2	8,2	12,5	14,0	11,9	13,8	9,0	13,7	14,7	15,5
158	0,7	0,6	1,0	0,8	0,7	0,4	0,3	0,5	0,5	0,4	0,3	0,2	0,3	0,4	0,7
159	3,8	2,7	4,4	4,6	2,1	2,7	1,8	3,2	3,2	1,4	2,3	1,6	2,8	2,6	0,7
160	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,5	0,3	0,2	0,3	0,3	0,5
161	5,7	3,9	5,7	6,4	6,8	5,0	3,3	4,9	5,3	5,7	4,7	3,2	4,8	4,9	5,7
162	95,3	66,0	98,9	112,2	88,3	92,3	63,2	93,9	105,7	91,1	106,6	71,9	107,0	118,5	106,2
163	0,9	0,6	0,8	0,9	0,9	0,8	0,6	0,8	0,8	0,8	1,1	0,7	1,0	1,1	1,4
164	0,9	0,6	0,9	1,0	0,5	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,5	0,5	0,0
165	—	—	—	—	—	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	—	—	—	—	—
170	2,0	1,5	2,0	2,2	1,8	1,3	0,8	1,2	1,3	1,5	1,0	0,7	0,9	0,9	1,4
171	1,6	1,4	1,7	1,9	2,3	1,7	1,3	1,8	1,9	2,2	1,3	0,9	1,3	1,2	1,4
172	1,4	1,1	1,5	1,6	2,5	1,7	1,2	1,6	1,7	2,4	3,1	2,1	2,9	3,0	3,9
173	0,8	0,6	1,0	1,0	0,2	0,4	0,3	0,4	0,5	0,3	0,8	0,6	0,9	0,9	0,4
175	0,5	0,4	0,6	0,6	0,3	—	—	—	—	—	0,3	0,2	0,3	0,3	0,6
185	22,5	15,0	26,0	27,4	4,6	22,5	13,6	23,5	26,0	5,5	23,4	14,5	25,4	26,7	4,6
186	1,3	1,1	1,2	1,2	0,9	1,2	1,1	1,0	1,0	0,7	1,1	1,1	0,9	0,9	0,5
187	0,3	0,1	0,2	0,3	0,0	0,3	0,2	0,3	0,4	0,1	0,3	0,2	0,3	0,3	0,4
188	10,4	6,8	10,9	12,6	4,6	7,9	5,1	7,9	9,4	4,5	12,6	7,7	12,2	14,2	6,9
189	6,7	5,0	7,0	7,8	8,3	12,3	8,5	13,0	14,2	11,8	7,4	5,2	7,3	8,4	7,3
189.0	6,2	4,7	6,5	7,2	8,0	7,4	5,3	7,7	8,2	9,0	6,7	4,8	6,7	7,6	7,1
190	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
191 + 192	5,7	4,5	5,9	6,1	9,4	3,9	3,3	4,0	4,3	5,5	5,5	4,3	5,4	5,9	6,6
193	0,8	0,6	0,8	0,9	0,8	1,1	0,9	1,1	1,3	1,4	1,3	0,9	1,3	1,3	2,1
194	0,4	0,3	0,4	0,4	0,8	0,3	0,2	0,2	0,2	0,5	—	—	—	—	—
195 — 199	18,3	12,8	19,6	21,5	15,8	20,7	14,0	21,6	24,1	14,2	22,1	14,9	22,6	23,9	21,4
201	1,8	1,4	1,9	2,0	2,4	1,3	1,0	1,4	1,4	1,2	1,2	0,9	1,2	1,3	1,4
200 + 202	3,9	3,1	4,1	4,4	4,4	4,7	3,4	4,7	5,1	5,2	5,3	3,6	5,2	5,6	5,6
203	1,3	0,9	1,3	1,6	1,3	2,5	1,9	2,8	3,2	1,8	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
204	2,1	1,5	2,2	2,3	1,8	2,4	2,1	2,5	2,8	1,7	3,4	2,7	3,6	3,8	3,0
205	2,2	1,5	2,2	2,5	2,1	3,0	2,3	3,0	3,2	3,8	1,9	1,3	1,9	1,9	3,2
206 — 208	2,9	2,0	2,9	3,1	2,5	3,1	2,3	3,1	3,3	2,8	2,6	2,0	2,7	2,9	1,2
Insgesamt	285,5	200,0	304,7	334,4	244,3	293,2	200,9	302,5	334,0	255,8	308,8	207,9	313,8	339,0	278,4

6. b) Entwicklung der Mortalität nach Geschlecht und Lokalisationen 1973 — 1986

Weiblich

ICD Code	Lokalisation	73 — 75					76 — 78				
		Rohe	Welt	Europa	BRD70	Trunc	Rohe	Welt	Europa	BRD70	Trunc
140	Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Zunge	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
142	Hauptspeicheldrüsen	0,5	0,2	0,3	0,4	0,0	0,3	0,1	0,3	0,2	0,1
144	Mundboden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
143 + 145	Sonstige nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
146 — 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0,6	0,4	0,6	0,6	1,0	0,6	0,5	0,6	0,5	1,2
150	Speiseröhre	1,1	0,5	0,8	1,0	0,4	1,9	0,9	1,5	1,4	0,6
151	Magen	22,1	11,6	18,8	19,7	10,4	21,0	9,6	15,3	16,7	8,7
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,0
153	Dickdarm (ausgenommen Mastdarm)	20,6	10,7	16,9	18,4	11,5	23,9	11,1	17,5	19,1	11,7
154	Mastdarm	11,9	6,1	9,3	10,7	7,9	12,3	6,2	9,5	10,1	9,0
155	Leber	2,1	1,4	1,9	1,9	2,5	1,5	0,8	1,1	1,2	1,1
156	Gallenblase und Gallenwege	9,7	5,0	7,6	8,6	6,0	10,4	4,8	7,5	8,4	5,4
157	Bauchspeicheldrüse	6,8	3,5	5,3	5,9	3,5	7,1	3,4	5,4	5,7	3,5
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	1,3	0,8	1,1	1,1	1,9	0,9	0,4	0,7	0,8	0,6
159	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verdauungsorgane	1,4	0,8	1,3	1,3	0,9	1,3	0,6	0,9	1,0	0,5
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr und die dazugehörigen Nebenhöhlen	0,2	0,1	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
161	Kehlkopf	0,4	0,2	0,4	0,4	0,5	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	7,3	4,3	6,2	6,5	7,3	9,1	4,8	7,1	7,6	7,3
163	Rippenfell	0,7	0,4	0,7	0,7	0,7	0,8	0,4	0,6	0,6	0,7
164	Thymus, Herz und Mediastinum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
165	Sonstige Atmungs- und intrathorakale Organe und ohne näher bezeichneten Sitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
170	Knochen	1,7	1,2	1,6	1,7	1,7	0,8	0,6	0,8	0,7	0,9
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	1,0	0,7	0,9	0,9	0,4	2,2	1,4	1,9	2,0	1,5
172	Melanome der Haut	1,3	1,0	1,3	1,2	1,8	2,1	1,2	1,8	1,9	2,1
173	Sonstige Haut	0,9	0,5	0,8	0,8	0,4	1,1	0,5	0,9	0,8	0,2
174	Brustdrüse	30,0	18,3	26,1	27,0	36,8	35,1	20,2	28,8	29,5	39,9
179	nicht näher bez. Teile der Gebärmutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
180	Gebärmutterhals	7,8	5,3	7,3	7,2	12,2	7,3	4,6	6,4	6,4	10,6
182	Gebärmutter	10,9	6,1	9,0	9,8	9,9	10,4	5,6	8,1	8,9	9,1
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	10,5	6,7	9,3	9,5	13,7	12,4	7,0	10,0	10,7	13,3
184	Sonstige und nicht näher bez. weibliche Geschlechtsorgane (Vagina, Vulva, usw.)	4,4	2,5	3,9	3,9	4,0	6,6	3,4	5,2	5,4	4,5
188	Harnblase	2,9	1,5	2,3	2,6	1,9	3,0	1,4	2,3	2,5	1,4
189	Sonstige u. nicht näher bez. Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	4,0	2,3	3,3	3,7	4,0	4,0	2,3	3,2	3,5	4,2
189.0	Niere	3,8	2,2	3,1	3,5	3,7	3,7	2,1	2,9	3,2	3,9
190	Auge	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	1,9	1,5	1,8	1,7	2,7	5,6	3,9	4,9	5,0	7,2
193	Schilddrüse	1,9	1,1	1,5	1,7	1,5	2,3	1,1	1,8	1,9	1,1
194	Sonstige endokrine Drüsen	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
195 — 199	Sek. bösartige Neubildungen und sonstige Neubildungen unbekanntes Sitzes	17,6	9,6	14,6	15,9	11,4	18,5	9,0	14,0	15,0	11,9
201	Lymphogranulomatose	0,9	0,8	0,9	0,9	0,8	0,6	0,5	0,6	0,6	0,9
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	2,1	1,4	1,8	2,0	1,8	2,0	1,2	1,6	1,6	2,3
203	Multipl. Myelom	2,1	1,1	1,7	1,8	1,1	2,1	1,0	1,5	1,7	1,5
204	Lymphatische Leukämie	1,4	1,1	1,3	1,4	0,8	1,3	0,7	1,0	1,1	0,6
205	Myeloische Leukämie	2,1	1,5	1,9	1,9	3,1	1,9	1,1	1,5	1,7	1,3
206 — 208	Sonstige Leukämien	2,5	2,0	2,3	2,4	2,2	3,1	2,2	2,6	2,8	2,3
	Bösartige Neubildungen insgesamt	195,4	112,6	165,4	175,7	167,8	215,0	113,4	167,7	178,3	168,1

noch: **6. b) Entwicklung der Mortalität nach Geschlecht und Lokalisationen
1973 — 1986**

Weiblich

ICD Code	79 — 81					82 — 84					85 — 86				
	Rohe	Welt	Europa	BRD70	Trunc	Rohe	Welt	Europa	BRD70	Trunc	Rohe	Welt	Europa	BRD70	Trunc
140	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	0,3	0,2	0,3	0,2	0,6	0,5	0,3	0,4	0,4	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
142	0,4	0,2	0,3	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,3
144	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	0,2	0,6
143 + 145	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,4
146 — 149	0,5	0,4	0,5	0,4	1,0	0,7	0,4	0,6	0,6	0,9	0,8	0,5	0,7	0,7	1,2
150	1,8	0,7	1,2	1,3	0,6	1,8	0,9	1,4	1,4	1,7	2,2	0,9	1,4	1,4	1,1
151	21,6	9,3	15,1	15,9	8,3	22,2	8,9	14,3	15,4	8,6	22,6	8,6	13,7	14,8	8,6
152	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	0,6	0,3	0,4	0,5	0,7
153	24,9	11,4	17,7	19,1	14,4	28,5	12,0	18,9	20,4	13,3	28,9	11,4	18,0	19,1	12,7
154	12,9	6,0	9,3	9,8	7,5	13,7	6,1	9,3	10,0	7,9	10,8	4,3	6,7	7,3	5,2
155	4,7	2,4	3,5	3,8	3,6	3,8	1,9	2,6	2,9	1,9	3,6	1,5	2,3	2,6	1,4
156	11,5	5,1	8,0	8,7	6,0	11,7	4,7	7,3	8,3	5,6	11,9	4,9	7,5	8,5	7,2
157	9,8	4,4	6,8	7,5	5,0	11,8	4,8	7,6	8,4	5,7	11,1	4,5	6,9	7,7	5,5
158	0,6	0,3	0,4	0,5	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,4	0,5	0,2	0,3	0,4	0,6
159	4,6	1,9	3,2	3,3	1,7	3,7	1,3	2,3	2,3	0,8	3,9	1,3	2,2	2,4	1,1
160	0,2	0,1	0,1	0,2	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,0
161	0,4	0,3	0,4	0,4	0,6	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,6	0,3	0,5	0,5	0,4
162	11,4	5,8	8,4	9,4	9,2	13,5	7,0	10,0	10,9	11,3	15,9	7,4	10,8	12,1	12,6
163	0,7	0,4	0,5	0,6	0,6	0,5	0,2	0,3	0,4	0,4	0,3	0,1	0,2	0,2	0,0
164	0,4	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,2	0,2	0,3	0,1	0,3	0,1	0,2	0,2	0,0
165	—	—	—	—	—	0,1	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—	—	—
170	1,1	0,6	0,8	0,8	0,1	0,9	0,6	0,7	0,7	0,2	0,3	0,1	0,2	0,2	0,0
171	2,4	1,4	2,0	2,0	1,8	1,2	0,6	0,8	1,0	0,6	2,8	1,4	2,0	2,1	1,4
172	1,4	0,9	1,2	1,3	2,0	1,7	1,0	1,3	1,4	1,5	2,1	1,1	1,5	1,7	1,4
173	0,9	0,5	0,8	0,7	0,2	0,7	0,3	0,5	0,4	0,0	0,5	0,2	0,4	0,3	0,2
174	36,7	21,0	29,8	30,5	43,1	40,2	22,1	31,3	32,0	46,6	44,6	24,2	33,8	35,2	48,9
179	6,5	3,1	4,6	5,3	4,2	5,9	2,7	4,0	4,6	3,3	6,4	2,7	4,2	4,3	4,0
180	7,2	4,2	5,8	6,2	8,3	6,2	3,6	4,9	5,3	7,0	6,3	3,6	5,0	5,3	6,8
181	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
182	2,7	1,2	1,9	2,0	1,5	2,9	1,1	1,7	2,1	1,1	3,1	1,3	1,9	2,2	1,4
183	12,1	6,5	9,4	9,9	12,5	13,7	7,0	10,1	10,8	11,5	14,4	7,2	10,4	11,1	12,5
184	7,1	3,2	5,0	5,4	3,1	4,9	2,0	3,1	3,5	2,0	5,3	2,3	3,5	3,5	3,3
188	3,2	1,3	2,1	2,4	1,0	2,9	1,2	1,9	2,1	1,4	4,8	1,7	2,8	3,1	1,0
189	4,1	2,0	3,0	3,3	3,2	5,9	2,6	3,9	4,4	3,6	6,1	2,7	4,1	4,3	4,3
189.0	3,8	1,9	2,8	3,1	3,0	4,1	1,9	2,8	3,2	2,7	5,6	2,5	3,7	3,9	3,9
190	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
191 + 192	4,9	3,5	4,3	4,5	6,8	3,2	2,6	3,0	3,1	4,2	2,7	2,4	2,5	2,7	2,5
193	2,1	1,2	1,6	1,9	2,2	2,2	0,9	1,4	1,5	1,2	2,5	1,3	1,8	1,9	3,2
194	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4	0,3	0,4	0,3	0,9
195 — 199	21,1	9,7	15,2	16,0	10,9	23,3	9,5	15,2	16,2	9,3	21,1	8,4	13,2	14,0	9,4
201	1,6	1,0	1,3	1,3	1,9	1,4	0,9	1,2	1,1	2,0	0,7	0,4	0,6	0,6	1,0
200 + 202	2,1	1,1	1,6	1,7	1,3	3,7	2,0	2,7	3,0	2,9	5,0	2,3	3,4	3,5	4,1
203	1,5	0,7	1,1	1,3	1,0	1,9	0,8	1,3	1,3	0,9	0,5	0,2	0,3	0,4	0,0
204	1,6	1,2	1,4	1,4	1,4	2,0	1,0	1,4	1,5	0,7	1,8	0,8	1,2	1,3	0,3
205	2,6	1,6	2,2	2,3	2,4	2,6	1,6	2,1	2,2	1,8	3,3	1,9	2,5	2,7	4,2
206 — 208	3,7	2,3	3,0	3,2	3,2	2,7	1,3	1,9	2,0	1,6	6,7	1,1	1,8	1,8	1,3
Insgesamt	234,6	117,6	174,9	185,6	173,2	244,9	115,3	171,1	183,3	162,8	256,5	114,8	170,1	181,8	172,3

TABELLEN

TEIL I

1. Entwicklung der Inzidenz nach Alter und Geschlecht 1984 bis 1986

Alter von ... bis unter ... Jahre	1984			1985			1986		
	männlich	weiblich	Rate m/w	männlich	weiblich	Rate m/w	männlich	weiblich	Rate m/w
0 – 5	7,8	8,2	1,0	15,6	12,4	1,3	15,6	24,8	0,6
5 – 10	4,2	17,3	0,2	16,5	17,0	1,0	28,2	25,0	1,1
10 – 15	13,6	14,1	1,0	3,7	3,8	1,0	11,8	–	–
15 – 20	22,5	11,7	1,9	19,1	22,5	0,9	25,6	10,8	2,4
20 – 25	38,8	32,7	1,2	34,7	15,2	2,3	31,1	11,0	2,8
25 – 30	51,5	47,5	1,1	47,4	29,2	1,6	37,3	42,6	0,9
30 – 35	63,0	116,5	0,5	84,0	62,1	1,4	57,0	80,4	0,7
35 – 40	132,9	152,1	0,9	85,1	132,1	0,6	93,1	152,3	0,6
40 – 45	183,3	171,7	1,1	161,3	193,0	0,8	271,2	268,6	1,0
45 – 50	321,8	355,1	0,9	362,1	327,1	1,1	326,1	379,2	0,9
50 – 55	518,3	358,6	1,4	566,1	425,5	1,3	507,9	465,1	1,1
55 – 60	799,9	689,7	1,2	848,0	584,6	1,5	897,8	579,3	1,6
60 – 65	1 331,3	792,1	1,7	1 366,5	812,0	1,7	1 335,9	766,3	1,7
65 – 70	1 723,7	1 025,2	1,7	1 620,8	1 093,5	1,5	2 071,2	1 052,1	2,0
70 – 75	2 507,4	1 474,8	1,7	2 253,0	1 339,6	1,7	2 210,7	1 193,3	1,9
75 – 80	3 080,8	1 534,8	2,0	3 091,9	1 698,1	1,8	3 131,1	1 741,5	1,8
80 – 85	3 457,7	1 766,9	2,0	3 632,5	1 963,8	1,9	3 976,1	1 880,6	2,1
85 und mehr	3 862,8	2 298,3	1,7	3 472,2	2 025,2	1,7	4 519,1	2 450,1	1,8
INSGESAMT	477,4	445,3	1,1	480,1	446,7	1,1	509,0	458,7	1,1

2. a) Inzidenzraten nach Lokalisationen und Geschlecht 1986

Männlich

ICD Code	Lokalisation	"Rohe" Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen			
			"Welt" standard population	"Europa" standard population	"BRD 1970" standard population	"Truncated" standard population
140	Lippe	1,8	1,1	1,7	2,1	1,4
141	Zunge	6,0	4,6	6,4	6,4	9,3
142	Hauptspeicheldrüsen	1,0	0,6	0,9	1,0	1,3
144	Mundboden	3,0	2,5	3,1	3,1	6,8
143 + 145	Sonstige nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	4,6	3,3	4,5	4,6	8,0
146 – 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	10,3	7,8	10,2	10,5	17,5
150	Speiseröhre	8,5	5,9	8,5	8,5	13,4
151	Magen	29,4	19,4	30,5	33,1	21,6
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	0,8	0,4	0,7	0,7	0,5
153	Dickdarm (ausgenommen Mastdarm)	40,7	27,2	41,8	46,2	30,2
154	Mastdarm	29,2	18,9	29,0	32,6	20,5
155	Leber	7,1	4,6	6,8	7,5	8,1
156	Gallenblase und Gallenwege	5,0	3,4	5,2	5,6	4,1
157	Bauchspeicheldrüse	11,1	7,6	11,5	12,1	11,8
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	–	–	–	–	–
159	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verdauungsorgane	2,0	1,5	2,3	2,2	2,2
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr und die dazugehörigen Nebenhöhlen	0,6	0,5	0,6	0,7	1,7
161	Kehlkopf	10,5	7,5	10,4	11,2	16,8
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	95,5	65,4	95,5	105,4	107,5
163	Rippenfell	2,0	1,4	2,0	2,3	2,0
164	Thymus, Herz und Mediastinum	1,2	1,3	1,3	1,3	1,7
165	Sonstige Atmungs- und intrathorakale Organe und ohne näher bezeichneten Sitz	–	–	–	–	–
170	Knochen	2,0	1,8	1,9	1,9	2,0
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	3,6	2,7	3,6	3,2	5,8
172	Melanome der Haut	7,1	5,6	7,2	7,2	12,5
173	Sonstige Haut	66,5	45,1	67,8	72,3	61,5
175	männliche Brustdrüse	0,4	0,2	0,4	0,4	0,4
185	Prostata	47,3	30,3	49,2	54,7	21,8
186	Hoden	6,8	5,8	6,1	6,0	8,3
187	Sonstige und nicht näher bezeichnete männl. Geschlechtsorgane (Penis, usw.)	0,6	0,6	1,0	0,8	–
188	Harnblase	37,5	25,3	37,9	43,2	29,5
189	Sonstige u. nicht näher bez. Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	12,9	9,6	13,0	14,5	14,5
189.0	Niere	11,9	9,0	12,0	13,4	14,0
190	Auge	0,4	0,3	0,4	0,3	0,9
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	6,0	5,2	6,1	6,6	6,5
193	Schilddrüse	3,6	2,8	3,5	3,5	6,1
194	Sonstige endokrine Drüsen	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5
195 – 199	Sek. bösartige Neubildungen und sonstige Neubildungen unbekanntes Sitzes	18,9	12,8	19,5	21,0	16,8
201	Lymphogranulomatose	3,0	2,5	2,9	2,9	4,7
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	9,3	7,4	9,6	9,8	12,7
203	Multiples Myelom	1,0	0,7	1,0	1,0	1,3
204	Lymphatische Leukämie	5,0	5,2	5,7	6,1	4,4
205	Myeloische Leukämie	3,0	2,3	3,1	3,0	4,4
206 – 208	Sonstige Leukämien	3,0	2,0	2,8	3,1	2,9
	Bösartige Neubildungen Insgesamt	509,0	353,3	516,0	559,2	503,9

2. b) Inzidenzraten nach Lokalisationen und Geschlecht 1986

Weiblich

ICD Code	Lokalisation	"Rohe" Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen			
			"Welt" standard population	"Europa" standard population	"BRD 1970" standard population	"Truncated" standard population
140	Lippe	—	—	—	—	—
141	Zunge	1,5	0,9	1,2	1,2	2,8
142	Hauptspeicheldrüsen	1,1	0,5	0,8	0,7	1,3
144	Mundboden	0,2	0,1	0,2	0,2	—
143 + 145	Sonstige nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	0,9	0,5	0,8	0,7	1,0
146 – 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	1,5	0,8	1,2	1,2	0,8
150	Speiseröhre	2,7	1,2	1,9	1,8	2,2
151	Magen	28,7	11,9	18,3	19,3	13,5
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	1,5	0,5	0,8	0,9	1,1
153	Dickdarm (ausgenommen Mastdarm)	48,6	21,4	32,3	34,0	32,6
154	Mastdarm	22,3	9,9	14,6	16,2	15,1
155	Leber	2,2	1,0	1,6	1,5	0,8
156	Gallenblase und Gallenwege	14,2	5,6	8,8	9,8	7,5
157	Bauchspeicheldrüse	9,9	3,5	5,7	6,2	3,3
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	1,1	0,7	0,9	0,9	1,7
159	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verdauungsorgane	2,7	1,0	1,6	1,8	1,3
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr und die dazugehörigen Nebenhöhlen	0,5	0,5	0,6	0,5	1,6
161	Kehlkopf	1,3	0,9	1,2	1,1	2,3
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	14,8	7,1	10,3	11,6	10,9
163	Rippenfell	0,5	0,2	0,3	0,4	—
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,7	0,6	0,7	0,6	1,7
165	Sonstige Atmungs- und intrathorakale Organe und ohne näher bezeichneten Sitz	—	—	—	—	—
170	Knochen	—	—	—	—	—
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	3,1	2,2	2,7	2,5	4,2
172	Melanome der Haut	6,4	3,8	5,1	4,8	8,0
173	Sonstige Haut	48,6	23,4	34,2	35,2	40,2
174	Brustdrüse	97,0	55,3	75,6	77,7	121,0
179	nicht näher bezeichnete Teile der Gebärmutter	4,6	1,8	2,8	2,9	2,9
180	Gebärmutterhals	16,4	10,6	13,9	14,0	23,6
182	Gebärmutter	28,7	14,9	20,8	22,9	26,5
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	17,7	10,2	13,8	14,6	18,8
184	Sonst. u. nicht näher bez. weibliche Geschlechtsorgane (Vagina, Vulva, usw.)	6,6	2,7	4,2	4,3	3,3
188	Harnblase	10,0	4,2	6,2	7,2	3,7
189	Sonstige u. nicht näher bez. Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	11,7	7,1	9,2	9,6	9,5
189.0	Niere	10,6	6,6	8,4	8,7	8,5
190	Auge	0,5	0,2	0,3	0,4	0,3
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	5,7	4,8	5,3	5,4	5,8
193	Schilddrüse	5,5	3,8	4,9	4,6	6,5
194	Sonstige endokrine Drüsen	0,4	0,2	0,3	0,3	—
195 – 199	Sek. bösartige Neubildungen und sonstige Neubildungen unbekanntes Sitzes	18,8	8,5	12,9	13,2	11,7
201	Lymphogranulomatose	1,6	1,1	1,4	1,4	1,6
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	7,1	4,5	5,8	5,9	7,6
203	Multiples Myelom	3,1	1,2	1,9	2,1	1,5
204	Lymphatische Leukämie	2,9	3,0	2,8	2,9	1,5
205	Myeloische Leukämie	2,9	1,5	2,1	2,3	2,2
206 – 208	Sonstige Leukämien	2,2	1,0	1,5	1,6	1,4
	Bösartige Neubildungen Insgesamt	458,7	235,1	331,5	346,9	403,3

3. a) Mortalitätsraten nach Lokalisationen und Geschlecht 1986

Männlich

ICD Code	Lokalisation	"Rohe" Mortalität	Standardisierte Mortalitäten			
			"Welt" standard population	"Europa" standard population	"BRD 1970" standard population	"Truncated" standard population
140	Lippe	0,4	0,3	0,4	0,5	—
141	Zunge	3,4	2,4	3,3	3,3	6,0
142	Hauptspeicheldrüsen	0,6	0,5	0,8	0,7	—
144	Mundboden	1,2	0,9	1,2	1,2	2,3
143 + 145	Sonstige nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	0,8	0,6	0,8	0,8	1,0
146 — 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	5,2	3,8	5,2	4,8	8,8
150	Speiseröhre	7,9	5,8	8,3	8,3	11,4
151	Magen	22,0	14,5	23,0	25,0	13,9
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	0,2	0,2	0,2	0,2	0,5
153	Dickdarm (ausgenommen Mastdarm)	21,8	14,2	22,2	24,3	14,1
154	Mastdarm	12,9	8,3	12,9	14,7	7,9
155	Leber	5,8	3,9	5,8	6,2	6,5
156	Gallenblase und Gallenwege	3,2	2,1	3,3	3,5	2,6
157	Bauchspeicheldrüse	13,3	8,6	13,3	14,1	13,9
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0,4	0,3	0,4	0,5	1,0
159	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verdauungsorgane	2,2	1,4	2,6	2,4	0,4
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr und die dazugehörigen Nebenhöhlen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,5
161	Kehlkopf	4,0	2,7	3,8	4,2	4,9
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	112,0	75,6	111,8	123,1	118,2
163	Rippenfell	1,0	0,6	1,0	1,0	0,9
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,4	0,4	0,6	0,6	—
165	Sonstige Atmungs- und intrathorakale Organe und ohne näher bezeichneten Sitz	—	—	—	—	—
170	Knochen	1,2	0,8	1,0	1,0	1,3
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	2,0	1,5	2,1	1,9	2,8
172	Melanome der Haut	3,2	2,2	2,8	3,0	3,4
173	Sonstige Haut	0,8	0,6	1,0	0,9	0,4
175	männliche Brustdrüse	0,4	0,2	0,4	0,4	0,5
185	Prostata	24,4	14,7	26,4	27,4	3,6
186	Hoden	0,4	0,4	0,3	0,3	—
187	Sonstige und nicht näher bezeichnete männl. Geschlechtsorgane (Penis, usw.)	0,6	0,4	0,5	0,6	0,9
188	Harnblase	13,5	8,6	13,4	15,0	9,8
189	Sonstige u. nicht näher bez. Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	7,1	5,0	7,0	8,0	5,7
189.0	Niere	6,2	4,7	6,3	7,2	5,7
190	Auge	0,2	0,1	0,2	0,1	0,5
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	4,8	3,5	4,6	5,3	6,0
193	Schilddrüse	1,4	0,9	1,3	1,5	2,3
194	Sonstige endokrine Drüsen	—	—	—	—	—
195 — 199	Sek. bösartige Neubildungen und sonstige Neubildungen unbekanntes Sitzes	24,2	16,3	25,0	25,4	24,3
201	Lymphogranulomatose	1,4	1,0	1,4	1,4	2,1
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	5,8	3,9	5,7	6,4	6,6
203	Multiples Myelom	0,2	0,1	0,2	0,2	—
204.	Lymphatische Leukämie	3,8	3,2	3,8	4,3	3,6
205	Myeloische Leukämie	2,4	1,8	2,4	2,5	4,4
206 — 208	Sonstige Leukämien	2,4	1,9	2,7	2,7	1,9
	Bösartige Neubildungen Insgesamt	319,3	214,2	323,4	348,1	294,7

3. b) Mortalitätsraten nach Lokalisationen und Geschlecht 1986

Weiblich

ICD Code	Lokalisation	"Rohe" Mortalität	Standardisierte Mortalitäten			
			"Welt" standard population	"Europa" standard population	"BRD 1970" standard population	"Truncated" standard population
140	Lippe	—	—	—	—	—
141	Zunge	0,2	0,1	0,1	0,1	—
142	Hauptspeicheldrüsen	0,2	0,0	0,1	0,1	—
144	Mundboden	0,2	0,1	0,2	0,2	0,4
143 + 145	Sonstige nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3
146 – 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0,7	0,4	0,5	0,5	0,8
150	Speiseröhre	3,5	1,5	2,3	2,3	1,8
151	Magen	22,3	8,2	13,3	14,1	7,2
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	0,7	0,3	0,5	0,5	0,3
153	Dickdarm (ausgenommen Mastdarm)	29,0	10,6	17,2	18,3	12,6
154	Mastdarm	11,0	4,3	6,8	7,4	5,5
155	Leber	3,3	1,4	2,2	2,4	1,1
156	Gallenblase und Gallenwege	12,2	5,0	7,6	8,7	7,3
157	Bauchspeicheldrüse	12,8	4,8	7,6	8,6	4,9
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0,7	0,3	0,4	0,5	0,7
159	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verdauungsorgane	4,2	1,3	2,2	2,4	1,0
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr und die dazugehörigen Nebenhöhlen	0,2	0,1	0,2	0,2	—
161	Kehlkopf	0,4	0,2	0,3	0,4	0,3
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	15,7	7,1	10,3	11,9	10,9
163	Rippenfell	0,2	0,1	0,2	0,2	—
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,4	0,2	0,2	0,3	—
165	Sonstige Atmungs- und intrathorakale Organe und ohne näher bezeichneten Sitz	—	—	—	—	—
170	Knochen	—	—	—	—	—
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	2,7	1,5	2,0	2,3	1,6
172	Melanome der Haut	2,4	1,2	1,7	1,8	1,4
173	Sonstige Haut	0,5	0,2	0,4	0,3	0,5
174	Brustdrüse	44,4	23,1	32,4	34,1	43,6
179	nicht näher bezeichnete Teile der Gebärmutter	6,9	2,9	4,5	4,7	4,5
180	Gebärmutterhals	6,4	3,7	5,0	5,1	8,9
182	Gebärmutter	3,1	1,4	2,0	2,5	1,7
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	13,2	6,4	9,2	10,2	9,3
184	Sonst. u. nicht näher bez. weibliche Geschlechtsorgane (Vagina, Vulva, usw.)	5,5	2,4	3,6	3,8	3,4
188	Harnblase	5,1	1,7	2,8	3,3	—
189	Sonstige u. nicht näher bez. Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	6,9	3,2	4,8	5,0	5,1
189.0	Niere	6,2	2,8	4,3	4,4	4,3
190	Auge	0,4	0,2	0,2	0,2	0,5
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	2,2	1,6	1,9	2,0	1,7
193	Schilddrüse	1,8	0,9	1,3	1,3	2,1
194	Sonstige endokrine Drüsen	0,5	0,4	0,6	0,5	1,4
195 – 199	Sek. bösartige Neubildungen und sonstige Neubildungen unbekanntem Sitzes	22,7	8,9	14,1	14,8	9,0
201	Lymphogranulomatose	0,5	0,3	0,4	0,5	0,7
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	4,9	2,2	3,3	3,4	4,2
203	Multiples Myelom	0,4	0,1	0,2	0,2	—
204	Lymphatische Leukämie	2,4	1,0	1,5	1,4	0,4
205	Myeloische Leukämie	3,3	1,8	2,5	2,7	3,8
206 – 208	Sonstige Leukämien	3,1	1,5	2,3	2,2	2,2
	Bösartige Neubildungen insgesamt	257,4	112,9	168,8	181,6	161,4

4. "Kumulative"*) Inzidenzraten nach Lokalisationen und Geschlecht 1986

ICD Code	Lokalisation	Altersklassen					
		0 - 74		35 - 64		0 - 14	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
140	Lippe	0,12	—	0,05	—	—	—
141	Zunge	0,54	0,09	0,28	0,09	—	—
142	Hauptspeicheldrüsen	0,06	0,06	0,05	0,04	—	—
144	Mundboden	0,26	0,02	0,20	—	—	—
143 + 145	Sonstige nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	0,36	0,05	0,26	0,03	—	—
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0,91	0,10	0,56	0,03	—	—
150	Speiseröhre	0,64	0,12	0,44	0,08	—	—
151	Magen	2,06	1,27	0,77	0,43	—	—
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	0,01	0,04	0,01	0,04	—	—
153	Dickdarm (ausgenommen Mastdarm)	3,21	2,33	1,07	1,08	—	—
154	Mastdarm	2,19	1,07	0,69	0,52	—	—
155	Leber	0,58	0,09	0,29	0,03	—	—
156	Gallenblase und Gallenwege	0,34	0,64	0,15	0,27	—	—
157	Bauchspeicheldrüse	0,76	0,37	0,41	0,11	—	—
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	—	0,07	—	0,05	—	—
159	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verdauungsorgane	0,10	0,08	0,07	0,04	—	—
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr und die dazugehörigen Nebenhöhlen	0,06	0,04	0,06	0,04	—	—
161	Kehlkopf	0,91	0,09	0,56	0,07	—	—
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	8,17	0,88	3,77	0,37	—	—
163	Rippenfell	0,16	0,04	0,07	—	—	—
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,10	0,05	0,05	0,05	0,02	—
165	Sonstige Atmungs- und intrathorakale Organe und ohne näher bezeichneten Sitz	—	—	—	—	—	—
170	Knochen	0,15	—	0,06	—	0,02	—
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	0,22	0,18	0,18	0,13	—	—
172	Melanome der Haut	0,62	0,39	0,38	0,24	—	—
173	Sonstige Haut	4,90	2,46	2,08	1,30	—	—
174	weibliche Brustdrüse	—	5,95	—	3,80	—	—
175	männliche Brustdrüse	0,02	—	0,02	—	—	—
179	nicht näher bezeichnete Teile der Gebärmutter	—	0,13	—	0,09	—	—
180	Gebärmutterhals	—	1,08	—	0,74	—	—
182	Gebärmutter	—	1,85	—	0,91	—	—
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	—	1,15	—	0,61	—	—
184	Sonst. u. nicht näher bez. weibliche Geschlechtsorgane (Vagina, Vulva, usw.)	—	0,27	—	0,11	—	—
185	Prostata	3,27	—	0,82	—	—	—
186	Hoden	0,44	—	0,24	—	—	—
187	Sonstige u. nicht näher bez. männliche Geschlechtsorgane (Penis, usw.)	0,03	—	—	—	—	—
188	Harnblase	3,12	0,54	1,05	0,13	—	—
189	Sonstige u. nicht näher bez. Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	1,02	0,82	0,50	0,31	0,04	0,06
189.0	Niere	0,97	0,75	0,48	0,28	0,04	0,06
190	Auge	0,03	0,03	0,03	0,01	—	—
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	0,48	0,44	0,24	0,19	0,08	0,08
193	Schilddrüse	0,31	0,37	0,19	0,20	—	—
194	Sonstige endokrine Drüsen	0,04	0,04	0,02	—	—	—
195 - 199	Sek. bösartige Neubildungen und sonstige Neubildungen unbekanntes Sitzes	1,42	0,89	0,58	0,37	—	—
201	Lymphogranulomatose	0,21	0,11	0,13	0,04	—	—
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	0,79	0,44	0,42	0,25	0,02	0,02
203	Multiplés Myelom	0,11	0,13	0,04	0,05	—	—
204	Lymphatische Leukämie	0,44	0,19	0,15	0,06	0,10	0,08
205	Myeloische Leukämie	0,23	0,18	0,15	0,07	—	—
206 - 208	Sonstige Leukämien	0,23	0,11	0,10	0,06	—	—
	Bösartige Neubildungen insgesamt	39,61	25,25	17,16	13,05	0,28	0,25

*) Berechnet pro 100 Personen der mittleren Bevölkerung.

5. "Kumulative"*) Mortalitätsraten nach Lokalisationen und Geschlecht 1986

ICD Code	Lokalisation	Altersklassen					
		0 - 74		35 - 64		0 - 14	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
140	Lippe	0,07	—	—	—	—	—
141	Zunge	0,25	0,02	0,19	—	—	—
142	Hauptspeicheldrüsen	0,07	—	—	—	—	—
144	Mundboden	0,10	0,01	0,07	0,01	—	—
143 + 145	Sonstige nicht näher bezeichnete Teile des Mundes	0,09	0,01	0,03	0,01	—	—
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0,46	0,04	0,27	0,03	—	—
150	Speiseröhre	0,65	0,16	0,36	0,07	—	—
151	Magen	1,57	0,85	0,51	0,25	—	—
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	0,02	0,03	0,02	0,01	—	—
153	Dickdarm (ausgenommen Mastdarm)	1,43	0,97	0,50	0,44	0,02	—
154	Mastdarm	0,99	0,46	0,28	0,20	—	—
155	Leber	0,45	0,17	0,22	0,04	—	—
156	Gallenblase und Gallenwege	0,21	0,60	0,08	0,27	—	—
157	Bauchspeicheldrüse	0,80	0,56	0,48	0,17	—	—
158	Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	0,04	0,03	0,04	0,03	—	—
159	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verdauungsorgane	0,08	0,10	0,02	0,04	—	—
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr und die dazugehörigen Nebenhöhlen	0,02	0,02	0,02	—	—	—
161	Kehlkopf	0,36	0,03	0,16	0,01	—	—
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	9,47	0,89	4,16	0,39	—	—
163	Rippenfell	0,06	0,02	0,03	—	—	—
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,03	0,02	—	—	—	—
165	Sonstige Atmungs- und intrathorakale Organe und ohne näher bezeichneten Sitz	—	—	—	—	—	—
170	Knochen	0,05	—	0,04	—	—	—
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	0,14	0,20	0,09	0,05	—	—
172	Melanome der Haut	0,21	0,12	0,11	0,04	—	—
173	Sonstige Haut	0,05	0,01	0,02	0,01	—	—
174	weibliche Brustdrüse	—	2,66	—	1,40	—	—
175	männliche Brustdrüse	0,02	—	0,02	—	—	—
179	nicht näher bezeichnete Teile der Gebärmutter	—	0,29	—	0,15	—	—
180	Gebärmutterhals	—	0,41	—	0,28	—	—
182	Gebärmutter	—	0,22	—	0,07	—	—
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	—	0,88	—	0,32	—	—
184	Sonst. u. nicht näher bez. weibliche Geschlechtsorgane (Vagina, Vulva, usw.)	—	0,26	—	0,11	—	—
185	Prostata	1,01	—	0,14	—	—	—
186	Hoden	0,02	—	—	—	—	—
187	Sonstige u. nicht näher bez. männliche Geschlechtsorgane (Penis, usw.)	0,03	—	0,03	—	—	—
188	Harnblase	0,94	0,22	0,36	—	—	—
189	Sonstige u. nicht näher bez. Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	0,52	0,42	0,18	0,18	0,02	—
189.0	Niere	0,52	0,36	0,18	0,15	0,02	—
190	Auge	0,01	0,01	0,01	0,01	—	—
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	0,39	0,17	0,22	0,06	—	0,02
193	Schilddrüse	0,12	0,08	0,09	0,07	—	—
194	Sonstige endokrine Drüsen	—	0,04	—	0,04	—	—
195 - 199	Sek. bösartige Neubildungen und sonstige Neubildungen unbekanntes Sitzes	1,62	0,88	0,82	0,30	—	—
201	Lymphogranulomatose	0,14	0,03	0,07	0,03	—	—
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	0,48	0,22	0,24	0,13	—	—
203	Multiples Myelom	—	0,02	—	—	—	—
204	Lymphatische Leukämie	0,35	0,05	0,13	0,01	0,04	—
205	Myeloische Leukämie	0,21	0,19	0,14	0,12	—	—
206 - 208	Sonstige Leukämien	0,21	0,15	0,06	0,07	0,02	—
	Bösartige Neubildungen Insgesamt	23,72	12,53	10,18	5,41	0,10	0,02

*) Berechnet pro 100 Personen der mittleren Bevölkerung.

STATISTISCHES AMT
DES SAARLANDES

6.a) AN BOESARTIGEN NEUBILDUNGEN ERKRANCKTE UND VERSTORBENE PERSONEN
NACH GESCHLECHT, ALTER UND LOKALISATION

- DURCHSCHNITTLICHE INZIDENZEN JE 100 000 DER BEVOELKERUNG -
1986

MAENNLICH

LOKALI- SATION	DURCHSCHNITTLICHE INZIDENZEN										LOKALI- SATION	
	1986		1985		1984		1983		1982			35
ICD-9	00	05	10	15	20	25	30	35	40	ICD-9		
140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.8	141
142	-	-	-	-	-	-	-	2.6	-	-	-	142
144	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.8	144
143+145	-	-	-	-	-	-	-	2.6	-	-	2.9	143+145
146-149	-	-	-	-	2.6	-	-	5.2	-	-	8.7	146-149
150	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150
151	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151
152	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152
153	-	-	-	-	-	-	-	2.6	-	-	2.9	153
154	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154
155	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.9	155
156	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.9	156
157	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.9	157
158	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158
159	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	159
160	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	160
161	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	161
162	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.8	162
163	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163
164	-	-	4.0	-	2.6	-	2.2	-	-	-	2.9	164
165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165
170	-	-	-	3.9	2.6	2.1	2.2	-	-	-	2.9	170
171	-	-	-	-	-	2.1	2.2	2.6	-	-	-	171
172	-	-	-	-	-	2.1	2.2	-	-	-	5.8	172
173	-	-	-	-	-	2.1	4.4	7.8	-	-	11.6	173
175	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	175
185	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	185
186	-	-	-	-	7.7	12.4	11.0	10.4	-	-	11.6	186
187	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	187
188	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.9	188
189	7.8	-	-	-	-	-	-	2.6	-	-	-	189
189.0	7.8	-	-	-	-	-	-	2.6	-	-	-	189.0
190	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	190
191+192	3.9	8.1	3.9	3.9	2.6	-	2.2	2.6	-	-	2.9	191+192
193	-	-	-	-	-	2.1	2.2	-	-	-	-	193
194	-	-	-	-	-	-	2.2	2.6	-	-	-	194
195-199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195-199
201	-	-	-	-	2.6	4.1	-	2.6	-	-	5.8	201
200+202	-	4.0	-	-	2.6	2.1	4.4	2.6	-	-	2.9	200+202
203	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	203
204	3.9	12.1	3.9	3.9	2.6	-	-	5.2	-	-	2.9	204
205	-	-	-	-	-	2.1	-	2.6	-	-	-	205
206-208	-	-	-	-	-	-	2.2	2.6	-	-	-	206-208
INSGESAMT	15.6	28.2	11.8	11.8	25.6	31.1	37.3	57.0	93.1	93.1	93.1	INSGESAMT

*) VOR ICD-9 206-209

STATISTISCHES AMT
DES SAARLANDES

noch: 6.a) AN BOESARTIGEN NEUBILDUNGEN ERKRANKE UND VERSTORBENE PERSONEN
NACH GESCHLECHT, ALTER UND LOKALISATION

LOKALI- SATION	- DURCHSCHNITTLICHE INZIDENZEN JE 100 000 DER BEVOELKERUNG - 1986																MAENNLICH LOKALI- SATION ICD-9
	DURCHSCHNITTLICHE INZIDENZEN ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN																
	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85	85 UND MEHR	ZU SAM MEN					
140	-	-	-	3.0	7.7	6.1	6.7	26.5	16.2	-	-	1.8	140				
141	13.9	4.9	14.3	6.1	11.5	24.4	26.9	26.5	16.2	38.6	-	6.0	141				
142	-	-	-	6.1	3.8	7.7	-	-	-	-	-	1.0	142				
144	10.4	7.4	2.9	6.1	7.7	12.2	-	-	16.2	-	-	3.0	144				
143+145	3.5	9.8	8.6	15.2	11.5	18.3	-	8.8	16.2	-	-	4.6	143+145				
146-149	13.9	17.2	17.2	27.4	26.9	36.7	26.9	17.6	-	-	-	10.3	146-149				
150	13.9	9.8	14.3	27.4	23.0	6.1	33.6	8.8	80.8	77.2	-	8.5	150				
151	7.0	9.8	20.1	36.5	80.6	116.1	141.1	229.3	355.6	463.5	-	29.4	151				
152	-	-	2.9	-	-	-	-	17.6	16.2	-	-	0.8	152				
153	7.0	17.2	25.8	57.8	103.7	177.2	248.6	299.9	371.7	502.1	-	40.7	153				
154	7.0	22.1	23.0	51.7	94.6	152.7	147.8	308.7	226.3	154.5	-	29.2	154				
155	-	2.5	11.5	21.3	19.2	24.4	33.6	44.1	48.5	-	-	7.1	155				
156	-	-	5.7	9.1	11.5	24.4	13.4	44.1	48.5	77.2	-	5.0	156				
157	3.5	4.9	14.3	18.3	38.4	42.8	26.9	97.0	64.7	154.5	-	11.1	157				
158	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158				
159	3.5	2.5	-	-	7.7	-	6.7	26.5	-	77.2	-	2.0	159				
160	3.5	-	-	-	7.7	-	-	-	-	-	-	0.6	160				
161	20.9	9.8	11.5	42.6	26.9	42.8	26.9	17.6	64.7	-	-	10.5	161				
162	38.2	63.8	103.3	231.3	311.0	409.4	470.4	564.5	452.6	502.1	-	95.5	162				
163	3.5	-	2.9	3.0	3.8	12.2	6.7	8.8	32.3	-	-	2.0	163				
164	3.5	-	-	-	3.8	-	-	-	-	-	-	1.2	164				
165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165				
170	-	2.5	2.9	-	3.8	-	6.7	8.8	-	-	-	2.0	170				
171	7.0	4.9	11.5	9.1	3.8	-	-	17.6	-	38.6	-	3.6	171				
172	20.9	7.4	17.2	9.1	15.4	30.5	13.4	17.6	-	-	-	7.1	172				
173	17.4	49.0	86.1	94.3	157.4	281.1	268.8	396.9	678.8	772.5	-	66.5	173				
175	-	-	-	3.0	-	-	-	8.8	-	-	-	0.4	175				
185	-	4.9	8.6	54.8	96.0	201.6	288.9	441.0	646.5	811.1	-	47.3	185				
186	13.9	7.4	2.9	-	11.5	-	-	-	16.2	-	-	6.8	186				
187	-	-	-	-	-	6.1	-	-	-	77.2	-	0.6	187				
188	7.0	17.2	23.0	51.7	107.5	213.8	201.6	247.0	371.7	270.4	-	37.5	188				
189	7.0	12.3	8.6	30.4	42.2	73.3	20.2	70.6	97.0	38.6	-	12.9	189				
189.0	7.0	12.3	8.6	30.4	38.4	67.2	20.2	52.9	80.8	38.6	-	11.9	189.0				
190	-	-	2.9	3.0	-	-	-	-	-	-	-	0.4	190				
191+192	-	-	5.7	27.4	11.5	18.3	6.7	8.8	48.5	-	-	6.0	191+192				
193	10.4	7.4	5.7	6.1	7.7	6.1	13.4	8.8	-	-	-	3.6	193				
194	-	-	-	-	3.8	-	-	-	-	-	-	0.6	194				
195-199	3.5	12.3	23.0	12.2	65.3	73.3	94.1	88.2	258.6	270.4	-	18.9	195-199				
201	13.9	2.5	-	3.0	-	-	6.7	17.6	-	-	-	3.0	201				
200+202	7.0	12.3	11.5	12.2	38.4	24.4	33.6	8.8	16.2	115.9	-	9.3	200+202				
203	-	2.5	2.9	3.0	-	6.1	6.7	-	-	-	-	1.0	203				
204	3.5	-	5.7	6.1	11.5	24.4	6.7	8.8	16.2	38.6	-	5.0	204				
205	3.5	2.5	8.6	3.0	11.5	6.1	6.7	8.8	-	38.6	-	3.0	205				
206-208 *)	3.5	-	2.9	6.1	7.7	-	20.2	26.5	16.2	-	-	3.0	206-208				
INSGESAMT	271.2	326.1	507.9	897.8	1335.9	2071.2	2210.7	3131.1	3976.1	4519.1	-	509.0	INSGESAMT				

*) VOR ICD-9 206-209

STATISTISCHES AMT
DES SAARLANDES

6.b) AN BOESARTIGEN NEUBILDUNGEN ERKRANKE UND VERSTORBENE PERSONEN
NACH GESCHLECHT, ALTER UND LOKALISATION

-- DURCHSCHNITTLICHE INZIDENZEN JE 100 000 DER BEVOELKERUNG --
1986

WEIBLICH

LOKALI- SATION	ICD-9	00	05	10	15	20	25	DURCHSCHNITTLICHE INZIDENZEN			35	LOKALI- SATION
								ALTERSGRUPPEN VON...	BIS UNTER...	JAHREN		
		05	10	15	20	25	30	35	40	ICD-9		
140	LIPPE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140
141	ZUNGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
142	HAUPTSPEICHELDRUESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
144	MUNDBODEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144
143+145	SONSTIGE TEILE DES MUNDES	-	-	-	-	-	-	-	3.0	-	3.0	143+145
146-149	RACHENRING, NASENRACHENR.-HYPOPHARYNX	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146-149
150	SPEISEROEHRE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150
151	MAGEN	-	-	-	-	-	2.4	-	3.0	-	3.0	151
152	DUENNDARM (EINSCHL. ZWOELFFINGERDARM)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152
153	DICKDARM (AUSGEN. MASTDARM)	-	-	-	-	-	-	2.7	6.1	-	6.1	153
154	MASTDARM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154
155	LEBER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155
156	GALLENBLASE UND GALLENWEGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	156
157	BAUCHSPEICHELDRUESE	-	-	-	-	-	-	-	3.0	-	3.0	157
158	BAUCHFELL U. RETROPERITONEALES GEWEBE	-	-	-	-	-	-	-	3.0	-	3.0	158
159	SONST. U. N. N. BEZ. VERDAUUNGSORGANE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	159
160	NASE, MITTELLOHR U. DAZUGEH. NEBENHOEHLN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	160
161	KEHLKOPF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	161
162	LUFTROEHRE, BRONCHIEN UND LUNGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	162
163	RIPPENFELL	-	-	-	-	-	-	-	3.0	-	3.0	163
164	THYMUS, HERZ UND MEDIASTINUM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164
165	SONST. ATMUNGS U. INTRATHORAKALE ORGANE	-	-	-	-	-	-	-	3.0	-	3.0	165
170	KNOCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	170
171	BINDEGEWEBE U. SONSTIGE WEICHTEILE	-	-	2.7	-	2.2	2.4	-	-	-	-	171
172	MELANOME DER HAUT	-	-	-	-	2.2	2.4	5.4	6.1	-	6.1	172
173	SONSTIGE HAUT	-	-	-	-	2.2	2.4	8.0	15.2	-	15.2	173
174	WEIBLICHE BRUSTDRUESEN	-	-	-	-	-	7.1	16.1	54.8	-	54.8	174
179	N. N. BEZ. TEILE DER GEBAERMUTTER	-	-	-	-	-	-	-	3.0	-	3.0	179
180	GEBAERMUTTERHALS	-	-	-	-	-	4.7	18.8	9.1	-	9.1	180
181	PLAZENTA	-	-	-	-	-	-	2.7	-	-	-	181
182	GEBAERMUTTER (CORPUS UTERI)	-	-	-	-	2.2	2.4	5.4	-	-	-	182
183	EIERSTOCK, EILEITER U. LIGAM. LATUM	-	-	2.7	-	-	7.1	-	9.1	-	9.1	183
184	SONST. U. N. N. BEZ. WEIBL. GESCHL. ORGANE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	184
188	HARNBLASE	-	-	-	-	-	2.4	-	-	-	-	188
189	NIERE -BECKEN U. HARNLEITER	8.3	4.2	-	-	-	-	-	-	-	-	189
189.0	NIEREN	8.3	4.2	-	-	-	-	-	-	-	-	189.0
190	AUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	190
191+192	Gehirn und Nervensystem	4.1	12.5	-	-	-	2.4	8.0	3.0	-	3.0	191+192
193	SCHILDDRUESE	-	-	2.7	-	-	4.7	8.0	6.1	-	6.1	193
194	SONSTIGE ENDOKRINE DRUESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194
195-199	SEK. U. SONST. BOESART. NEUB. UNBEK. SITZES	-	-	-	-	-	-	-	6.1	-	6.1	195-199
201	LYMPHOGRANULOMATOSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	201
200+202	MALIGNE LYMPHOMEN(AUSSER MORD.HODGKIN)	4.1	-	-	-	2.2	2.4	2.7	6.1	-	6.1	200+202
203	MULTIPLES MYELOM	-	-	-	-	-	-	-	3.0	-	3.0	203
204	LYMPHATISCHE LEUKAEMIE	8.3	8.3	-	2.7	-	-	-	-	-	-	204
205	MYELOISCHE LEUKAEMIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	205
206-208	SONSTIGE LEUKAEMIEN *)	-	-	-	-	-	2.4	-	-	-	-	206-208
INSGESAMT		24.8	25.0	10.8	11.0	42.6	80.4	152.3				INSGESAMT

*) VOR ICD-9 206-209

- DURCHSCHNITTLICHE INZIDENZEN JE 100 000 DER BEVÖLKERUNG -
1986

WEIBLICH

LOKALI- SATION	DURCHSCHNITTLICHE INZIDENZEN										ZU SAM MEN	85 UND MEHR	80	85	LOKALI- SATION ICD-9	
	ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN					DURCHSCHNITTLICHE INZIDENZEN										
	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85						
ICD-9	45	50	55	60	65	70	75	80	85							
140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	4.8	2.8	8.6	2.6	2.6	-	-	-	-	-	-	6.7	-	1.5	140
142	-	2.4	2.8	-	2.6	2.6	3.6	4.1	6.7	-	-	-	6.7	-	1.1	141
144	-	-	-	-	-	3.9	-	-	-	-	-	-	-	-	0.2	142
143+145	-	-	2.8	-	-	3.9	-	4.1	-	-	-	-	-	13.0	0.9	144
146-149	-	-	2.8	2.9	-	11.6	3.6	4.1	-	-	-	-	-	13.0	1.5	143+145
150	-	-	2.8	2.9	10.5	3.9	3.6	-	20.2	-	-	-	2.7	-	2.7	150
151	13.8	16.7	8.5	20.1	23.7	50.3	116.4	113.4	182.0	-	-	-	28.7	-	28.7	151
152	-	2.4	-	-	5.3	-	-	8.1	20.2	-	-	-	1.5	-	1.5	152
153	13.8	31.0	45.4	45.9	73.7	100.6	149.2	259.2	195.5	-	-	-	48.6	-	48.6	153
154	13.8	4.8	11.3	14.3	60.6	61.9	43.7	101.3	134.8	-	-	-	22.3	-	22.3	154
155	-	-	2.8	-	2.6	11.6	-	12.2	-	-	-	-	2.2	-	2.2	155
156	-	7.2	2.8	25.8	18.4	23.2	50.9	77.0	94.4	-	-	-	14.2	-	14.2	156
157	-	4.8	2.8	5.7	7.9	11.6	40.0	52.7	87.6	-	-	-	9.9	-	9.9	157
158	3.4	-	2.8	-	-	3.9	-	4.1	6.7	-	-	-	1.1	-	1.1	158
159	3.4	-	-	-	5.3	3.9	3.6	16.2	27.0	-	-	-	2.7	-	2.7	159
160	3.4	4.8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.5	-	0.5	160
161	3.4	-	5.7	2.9	2.6	3.9	-	4.1	-	-	-	-	1.3	-	1.3	161
162	-	16.7	-	31.5	23.7	58.0	43.7	56.7	47.2	-	-	-	14.8	-	14.8	162
163	-	-	-	-	-	3.9	3.6	-	6.7	-	-	-	0.5	-	0.5	163
164	3.4	-	2.8	-	-	-	-	4.1	-	-	-	-	0.7	-	0.7	164
165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165
170	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	170
171	3.4	2.4	5.7	-	7.9	3.9	-	12.2	-	-	-	-	3.1	-	3.1	171
172	-	11.9	17.0	2.9	10.5	3.9	18.2	16.2	13.5	-	-	-	6.4	-	6.4	172
173	24.1	40.5	45.4	71.7	63.2	85.1	134.6	194.4	222.4	-	-	-	48.6	-	48.6	173
174	93.0	138.3	136.1	146.3	192.2	235.9	171.0	332.1	276.4	-	-	-	97.0	-	97.0	174
179	3.4	-	5.7	2.9	2.6	7.7	-	16.2	67.4	-	-	-	4.6	-	4.6	179
180	24.1	21.5	25.5	34.4	34.2	15.5	29.1	40.5	20.2	-	-	-	16.4	-	16.4	180
181	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.2	-	0.2	181
182	10.3	19.1	34.0	40.1	79.0	92.8	83.7	113.4	67.4	-	-	-	28.7	-	28.7	182
183	13.8	14.3	17.0	31.5	36.9	61.9	36.4	52.7	33.7	-	-	-	17.7	-	17.7	183
184	-	4.8	5.7	5.7	5.3	11.6	21.8	36.5	33.7	-	-	-	6.6	-	6.6	184
188	-	2.4	2.8	5.7	5.7	15.8	43.7	40.5	74.1	-	-	-	10.0	-	10.0	188
189	6.9	7.2	19.9	17.2	10.5	34.8	54.6	24.3	40.4	-	-	-	38.9	-	38.9	189
189.0	3.4	7.2	19.9	14.3	10.5	34.8	47.3	20.3	40.4	-	-	-	10.6	-	10.6	189.0
190	-	-	-	-	2.6	-	3.6	-	6.7	-	-	-	0.5	-	0.5	190
191+192	-	2.4	14.2	8.6	10.5	3.9	18.2	4.1	6.7	-	-	-	5.7	-	5.7	191+192
193	3.4	4.8	14.2	5.7	5.3	7.7	10.9	4.1	6.7	-	-	-	5.5	-	5.5	193
194	-	-	-	-	-	3.9	3.6	-	-	-	-	-	0.4	-	0.4	194
195-199	13.8	11.9	5.7	17.2	18.4	46.4	58.2	56.7	107.8	-	-	-	18.8	-	18.8	195-199
201	-	-	2.8	-	-	3.9	3.6	8.1	-	-	-	-	1.6	-	1.6	201
200+202	10.3	2.4	8.5	14.3	10.5	15.5	14.6	16.2	27.0	-	-	-	38.9	-	38.9	200+202
203	-	-	2.8	-	7.9	7.7	7.3	24.3	13.5	-	-	-	3.1	-	3.1	203
204	-	-	2.8	5.7	2.6	5.9	5.6	12.2	6.7	-	-	-	2.9	-	2.9	204
205	3.4	-	2.8	2.9	5.3	11.6	7.3	12.2	13.5	-	-	-	2.9	-	2.9	205
206-208 *)	-	-	-	5.7	5.3	3.9	7.3	4.1	6.7	-	-	-	2.2	-	2.2	206-208
INSGESAMT	268.6	379.2	465.1	579.3	766.3	1052.1	1193.3	1741.5	1880.6	-	-	-	458.7	-	458.7	INSGESAMT

*) VOR ICD-9 206-209

STATISTISCHES AMT
DES SAARLANDES

7.a) AN BOESARTIGEN NEUBILDUNGEN VERSTORBENE PERSONEN
NACH GESCHLECHT, ALTER UND LOKALISATION
- DURCHSCHNITTLICHE MORTALITAETEN JE 100 000 DER BEVOELKERUNG
1986

MAENNLICH

LOKALI- SATION	DURCHSCHNITTLICHE MORTALITAETEN										LOKALI- SATION				
	00		05		10		15		20			30	35	40	ICD-9
	00	05	10	15	20	25	30	35							
ICD-9	00	05	10	15	20	25	30	35	40	ICD-9					
140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140	
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141	
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142	
144	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144	
143+145	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143+145	
146-149	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146-149	
150	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150	
151	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151	
152	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152	
153	-	-	4.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	153	
154	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154	
155	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155	
156	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	156	
157	-	-	-	-	-	-	-	-	2.9	157	-	-	-	157	
158	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158	
159	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	159	
160	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	160	
161	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	161	
162	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.6	-	-	-	162	
163	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163	
164	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164	
165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165	
170	-	-	-	-	-	2.1	-	-	-	-	-	-	-	170	
171	-	-	-	-	2.6	-	-	-	-	-	-	-	-	171	
172	-	-	-	-	-	6.2	-	-	2.9	172	-	-	-	172	
173	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	173	
175	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	175	
185	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	185	
186	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4.4	-	-	-	186	
187	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	187	
188	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	188	
189	3.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	189	
189.0	3.9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	189.0	
190	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	190	
191+192	-	-	-	-	2.6	-	-	-	-	2.2	-	-	-	191+192	
193	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	193	
194	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194	
195-199	-	-	-	-	2.6	-	-	-	-	-	2.6	-	-	195-199	
201	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	201	
200+202	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.6	-	-	200+202	
203	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	203	
204	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.6	-	-	204	
205	3.9	-	-	-	-	2.1	-	-	-	-	-	-	-	205	
206-208	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	206-208	
INSGESAMT	7.8	4.0	7.8	7.7	10.4	6.6	10.4	14.6	14.6	10.4	10.4	14.6	14.6	INSGESAMT	

*) VOR ICD-9 206-209

STATISTISCHES AMT
DES SAARLANDES

noch: 7.a) AN BOESARTIGEN NEUBILDUNGEN VERSTORBENE PERSONEN
NACH GESCHLECHT, ALTER UND LOKALISATION
- DURCHSCHNITTLICHE MORTALITÄTEN JE 100 000 DER BEVÖLKERUNG
1986

MAENNLICH

LOKALI- SATION	DURCHSCHNITTLICHE MORTALITÄTEN											85 UND MEHR	ZU SAM MEN	LOKALI- SATION ICD-9	
	ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN														
	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85	80				
ICD-9	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85	80	85			
140	3.5	12.3	5.7	12.2	3.8	12.2	13.4	17.6	17.6	17.6	17.6	17.6	0.4	140	
141	3.5	4.9	11.5	27.4	53.7	91.6	121.0	185.2	185.2	242.4	242.4	386.2	3.4	141	
142	3.5	4.9	2.9	3.0	3.8	6.1	6.1	13.4	13.4	38.6	38.6	0.6	142		
144	3.5	2.5	2.9	2.9	3.8	6.1	6.1	6.7	6.7	1.2	1.2	0.8	144		
143+145	3.5	14.7	23.0	12.2	24.4	24.4	13.4	8.8	8.8	143+145	143+145	5.2	143+145		
146-149	17.4	12.3	8.6	21.3	11.5	24.4	33.6	8.8	8.8	48.5	48.5	7.9	150		
150	3.5	4.9	11.5	27.4	53.7	91.6	121.0	185.2	185.2	242.4	242.4	386.2	22.0	151	
152	3.5	14.7	8.6	15.2	3.8	6.1	6.1	121.0	185.2	307.1	307.1	21.8	152		
153	3.5	7.4	2.9	18.3	23.0	48.9	94.1	132.3	132.3	113.1	113.1	12.9	153		
154	3.5	4.9	11.5	9.1	19.2	24.4	20.2	35.3	35.3	48.5	48.5	5.8	154		
155	7.0	2.9	2.9	6.1	38.4	36.7	26.9	114.7	114.7	145.5	145.5	3.2	155		
156	3.5	9.8	11.5	30.4	7.7	3.0	3.0	13.4	13.4	154.5	154.5	0.4	156		
157	3.5	9.8	11.5	30.4	7.7	3.0	3.0	13.4	13.4	154.5	154.5	0.4	157		
158	3.5	9.8	11.5	30.4	7.7	3.0	3.0	13.4	13.4	154.5	154.5	0.4	158		
159	3.5	9.8	11.5	30.4	7.7	3.0	3.0	13.4	13.4	154.5	154.5	0.4	159		
160	3.5	9.8	11.5	30.4	7.7	3.0	3.0	13.4	13.4	154.5	154.5	0.4	160		
161	34.8	76.0	117.6	264.8	337.8	421.6	638.4	703.6	703.6	581.9	581.9	695.2	4.0	161	
162	34.8	76.0	117.6	264.8	337.8	421.6	638.4	703.6	703.6	581.9	581.9	695.2	112.0	162	
163	34.8	76.0	117.6	264.8	337.8	421.6	638.4	703.6	703.6	581.9	581.9	695.2	1.0	163	
164	34.8	76.0	117.6	264.8	337.8	421.6	638.4	703.6	703.6	581.9	581.9	695.2	0.4	164	
165	34.8	76.0	117.6	264.8	337.8	421.6	638.4	703.6	703.6	581.9	581.9	695.2	0.4	165	
170	34.8	76.0	117.6	264.8	337.8	421.6	638.4	703.6	703.6	581.9	581.9	695.2	1.2	170	
171	34.8	76.0	117.6	264.8	337.8	421.6	638.4	703.6	703.6	581.9	581.9	695.2	2.0	171	
172	34.8	76.0	117.6	264.8	337.8	421.6	638.4	703.6	703.6	581.9	581.9	695.2	3.2	172	
173	34.8	76.0	117.6	264.8	337.8	421.6	638.4	703.6	703.6	581.9	581.9	695.2	0.8	173	
175	34.8	76.0	117.6	264.8	337.8	421.6	638.4	703.6	703.6	581.9	581.9	695.2	0.4	175	
185	34.8	76.0	117.6	264.8	337.8	421.6	638.4	703.6	703.6	581.9	581.9	695.2	24.4	185	
186	34.8	76.0	117.6	264.8	337.8	421.6	638.4	703.6	703.6	581.9	581.9	695.2	0.4	186	
187	34.8	76.0	117.6	264.8	337.8	421.6	638.4	703.6	703.6	581.9	581.9	695.2	0.6	187	
188	34.8	76.0	117.6	264.8	337.8	421.6	638.4	703.6	703.6	581.9	581.9	695.2	13.5	188	
189	34.8	76.0	117.6	264.8	337.8	421.6	638.4	703.6	703.6	581.9	581.9	695.2	7.1	189	
189.0	34.8	76.0	117.6	264.8	337.8	421.6	638.4	703.6	703.6	581.9	581.9	695.2	6.2	189.0	
190	34.8	76.0	117.6	264.8	337.8	421.6	638.4	703.6	703.6	581.9	581.9	695.2	0.2	190	
191+192	34.8	76.0	117.6	264.8	337.8	421.6	638.4	703.6	703.6	581.9	581.9	695.2	4.8	191+192	
193	34.8	76.0	117.6	264.8	337.8	421.6	638.4	703.6	703.6	581.9	581.9	695.2	1.4	193	
194	34.8	76.0	117.6	264.8	337.8	421.6	638.4	703.6	703.6	581.9	581.9	695.2	1.4	194	
195-199	34.8	76.0	117.6	264.8	337.8	421.6	638.4	703.6	703.6	581.9	581.9	695.2	24.2	195-199	
201	34.8	76.0	117.6	264.8	337.8	421.6	638.4	703.6	703.6	581.9	581.9	695.2	1.4	201	
200+202	34.8	76.0	117.6	264.8	337.8	421.6	638.4	703.6	703.6	581.9	581.9	695.2	5.8	200+202	
203	34.8	76.0	117.6	264.8	337.8	421.6	638.4	703.6	703.6	581.9	581.9	695.2	0.2	203	
204	34.8	76.0	117.6	264.8	337.8	421.6	638.4	703.6	703.6	581.9	581.9	695.2	3.8	204	
205	34.8	76.0	117.6	264.8	337.8	421.6	638.4	703.6	703.6	581.9	581.9	695.2	2.4	205	
206-208 *)	34.8	76.0	117.6	264.8	337.8	421.6	638.4	703.6	703.6	581.9	581.9	695.2	2.4	206-208	
INSGESAMT	90.4	240.3	301.3	575.2	813.9	1075.3	1579.1	2143.2	2143.2	2941.7	2941.7	3630.7	319.3	INSGESAMT	

*) VOR ICD-9 206-209

STATISTISCHES AMT
DES SAARLANDES

7.b) AN BOESARTIGEN NEUBILDUNGEN VERSTORBENE PERSONEN
NACH GESCHLECHT, ALTER UND LOKALISATION
- DURCHSCHNITTLICHE MORTALITAETEN JE 100 000 DER BEVOELKERUNG
1986

WEIBLICH

LOKALI- SATION	DURCHSCHNITTLICHE MORTALITAETEN										LOKALI- SATION									
	00		05		10		15		20			25		30		35		40		
ICD-9	ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN																			
	00	05	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85	90	
140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
144	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144
143+145	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143+145
146-149	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146-149
150	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150
151	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151
152	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152
153	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	153
154	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154
155	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155
156	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	156
157	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	157
158	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158
159	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	159
160	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	160
161	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	161
162	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	162
163	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163
164	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164
165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165
170	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	170
171	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	171
172	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	172
173	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	173
174	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	174
179	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	179
180	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180
181	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	181
182	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	182
183	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	183
184	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	184
188	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	188
189	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	189
189.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	189.0
190	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	190
191+192	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	191+192
193	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	193
194	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194
195-199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195-199
201	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	201
200+202	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	200+202
203	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	203
204	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	204
205	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	205
206-208	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	206-208
INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	INSGESAMT
	4.2	4.2	4.2	4.2	4.2	4.2	4.2	4.2	4.2	4.2	4.2	4.2	4.2	4.2	4.2	4.2	4.2	4.2	4.2	4.2
	5.4	5.4	5.4	5.4	5.4	5.4	5.4	5.4	5.4	5.4	5.4	5.4	5.4	5.4	5.4	5.4	5.4	5.4	5.4	5.4
	21.4	21.4	21.4	21.4	21.4	21.4	21.4	21.4	21.4	21.4	21.4	21.4	21.4	21.4	21.4	21.4	21.4	21.4	21.4	21.4
	51.8	51.8	51.8	51.8	51.8	51.8	51.8	51.8	51.8	51.8	51.8	51.8	51.8	51.8	51.8	51.8	51.8	51.8	51.8	51.8

*) VOR ICD-9 206-209

STATISTISCHES AMT
DES SAARLANDES

noch: 7.b) AN BOESARTIGEN NEUBILDUNGEN VERSTORBENE PERSONEN
NACH GESCHLECHT, ALTER UND LOKALISATION
- DURCHSCHNITTLICHE MORTALITÄTEN JE 100 000 DER BEVÖLKERUNG
1986

WEIBLICH

LOKALI- SATION	DURCHSCHNITTLICHE MORTALITÄTEN										85 UND MEHR	ZU SAM MEN	LOKALI- SATION ICD-9	
	ALTE- RSGRUP- PEN VON...		BIS		UNTER...		JAH- REN		75	80				85
ICD-9	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85				
140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140
141	-	-	-	-	-	-	-	3.6	-	-	-	-	0.2	141
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6.7	-	-	0.2	142
144	-	-	-	2.9	-	-	-	-	-	-	-	-	0.2	144
143+145	-	-	2.4	-	2.6	-	-	-	-	-	-	-	0.2	143+145
146-149	-	-	-	-	2.6	-	-	3.6	-	-	-	13.0	0.7	146-149
150	3.4	-	4.8	2.8	2.9	7.9	7.7	10.9	4.1	27.0	51.9	3.5	150	
151	-	-	-	2.8	11.5	23.7	23.2	94.6	113.4	148.3	272.2	22.3	151	
152	-	-	-	-	-	2.6	3.9	-	-	6.7	13.0	0.7	152	
153	3.4	-	9.5	11.3	22.9	36.9	30.9	76.4	190.4	202.2	272.2	29.0	153	
154	3.4	-	-	2.8	11.5	18.4	19.3	32.7	52.7	80.9	90.7	11.0	154	
155	-	-	2.4	-	5.3	15.3	15.5	10.9	20.3	38.9	38.9	3.3	155	
156	-	-	4.8	2.8	20.1	29.0	19.3	67.3	52.7	80.9	51.9	12.2	156	
157	-	-	-	-	8.6	18.4	23.2	54.6	81.0	67.4	77.8	0.7	157	
158	-	-	-	-	-	5.3	-	8.1	-	-	-	-	0.7	158
159	-	-	-	-	-	7.9	3.9	7.3	24.3	47.2	51.9	4.2	159	
160	-	-	-	-	-	-	3.9	-	-	-	-	-	0.2	160
161	-	-	-	-	-	2.6	3.9	-	-	-	-	-	0.4	161
162	-	-	11.9	-	20.1	42.1	46.4	54.6	64.8	67.4	51.9	15.7	162	
163	-	-	-	-	-	-	3.9	-	-	-	-	-	0.2	163
164	-	-	-	-	-	-	-	-	4.1	-	-	-	0.4	164
165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165
170	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	170
171	-	-	4.8	-	-	5.3	15.5	10.9	4.1	13.5	-	-	2.7	171
172	-	-	-	2.8	-	2.6	3.9	7.3	4.1	20.2	13.0	2.4	172	
173	-	-	-	2.8	-	-	-	-	4.1	-	13.0	0.5	173	
174	17.2	-	50.1	65.2	45.9	86.9	108.3	127.3	149.9	188.7	77.8	44.4	174	
179	6.9	-	-	8.5	8.6	5.3	7.7	21.8	40.5	47.2	38.9	6.9	179	
180	6.9	-	9.5	8.5	11.5	13.2	7.7	18.2	24.3	13.5	-	6.4	180	
181	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	181
182	-	-	-	-	2.9	10.5	11.6	18.2	16.2	-	-	-	3.1	182
183	-	-	9.5	11.3	22.9	21.1	42.5	65.5	32.4	47.2	38.9	13.2	183	
184	3.4	-	2.4	5.7	2.9	7.9	11.6	18.2	20.3	60.4	38.9	5.5	184	
188	-	-	-	-	-	-	15.5	29.1	36.5	33.7	25.9	5.1	188	
189	-	-	2.4	11.3	8.6	13.2	11.6	36.4	28.4	13.5	38.9	6.9	189	
189.0	-	-	-	11.3	8.6	10.5	11.6	29.1	28.4	13.5	38.9	6.2	189.0	
190	-	-	2.4	-	2.9	2.6	11.6	-	-	6.7	-	0.4	190	
191+192	-	-	2.4	2.8	2.9	7.9	-	7.3	-	6.7	13.0	2.2	191+192	
193	-	-	-	-	-	-	-	3.6	-	-	25.9	1.8	193	
194	3.4	-	2.4	2.8	-	2.6	-	-	8.1	-	-	0.5	194	
195-199	6.9	-	7.2	2.8	14.3	26.3	46.4	69.1	77.0	182.0	324.1	22.7	195-199	
201	-	-	-	-	5.7	-	-	-	4.1	-	-	-	0.5	201
200+202	6.9	-	2.4	8.5	2.9	5.3	3.9	14.6	28.4	33.7	13.0	4.9	200+202	
203	-	-	-	-	-	-	-	3.6	-	6.7	-	0.4	203	
204	-	-	-	-	2.9	-	3.9	7.3	12.2	20.2	51.9	2.4	204	
205	6.9	-	-	2.8	5.7	5.3	7.7	7.3	16.2	13.5	-	3.5	205	
206-208 *)	-	-	2.4	2.8	5.7	-	11.6	3.6	8.1	13.5	51.9	3.1	206-208	
INSGESAMT	68.9	-	136.0	161.7	243.8	421.3	529.9	858.6	1130.0	1435.7	1750.1	257.4	INSGESAMT	

*) VOR ICD-9 206-209

Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info



Info zum BTX-Angebot des Statistischen Amtes des Saarlandes

Schneller als über BTX erfahren Sie in keinem Medium, wie die neuesten Ergebnisse aus den verschiedenen Statistiken lauten. Kurzfassungen der vom Statistischen Amt herausgegebenen **Pressemitteilungen** finden Sie im BTX-Angebot des Amtes unter der Nummer

*** 2039560# .**



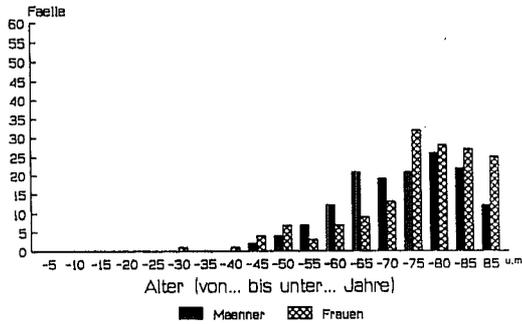
Saarland

Statistisches Amt des Saarlandes, Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken, ☎ 0681 / 505-913, Telex Btx 0681 505 1 +, Btx * 2039560 #

TABELLEN UND SCHAUBILDER

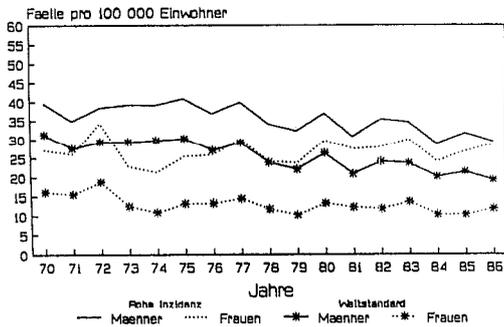
TEIL II

Häufigkeitsverteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 Magen



Krebsregister des Saarlandes

Rohe und Standardisierte Inzidenz 1970 - 1986 Magen



Krebsregister des Saarlandes

Neuerkrankungen

Zahl der Fälle	männlich	weiblich
	146	157

Alterspezifische Inzidenz

von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	—	—
5 - 10	—	—
10 - 15	—	—
15 - 20	—	—
20 - 25	—	—
25 - 30	—	2,4
30 - 35	—	—
35 - 40	—	3,0
40 - 45	7,0	13,8
45 - 50	9,8	16,7
50 - 55	20,1	8,5
55 - 60	36,5	20,1
60 - 65	80,6	23,7
65 - 70	116,1	50,3
70 - 75	141,1	116,4
75 - 80	229,3	113,4
80 - 85	355,6	182,0
85 u. mehr	463,5	324,1
Insgesamt	29,4	28,7

Inzidenzraten

	"Rohe" Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	29,4	19,4	30,5	33,1	21,6	—	0,77	2,06
weiblich	28,7	11,9	18,3	19,3	13,5	—	0,43	1,27

Mortalitätsraten

	"Rohe" Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	22,0	14,5	23,0	25,0	13,9	—	0,51	1,57
weiblich	22,3	8,2	13,3	14,1	7,2	—	0,25	0,85

"In - situ - Fälle" (ICD - Pos.: 230.2)

	Anzahl
männlich	—
weiblich	1
Insgesamt	1

Geschlechtsrelation (rohe Inzidenz)

Inzidenz	Mortalität
Männer/Frauen	Männer /Frauen
1,0	1,0

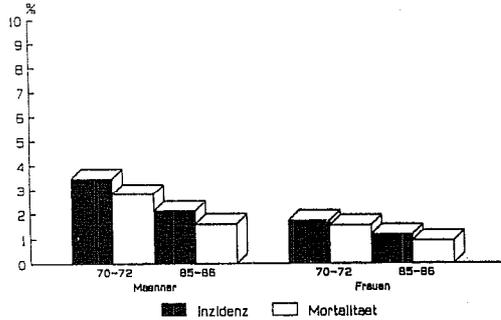
Diagnosesicherung/Vollständigkeit

	HV	DCO
Männer	85,6 %	6,2 %
Frauen	87,2 %	9,6 %

Mittleres Erkrankungsalter (Median)

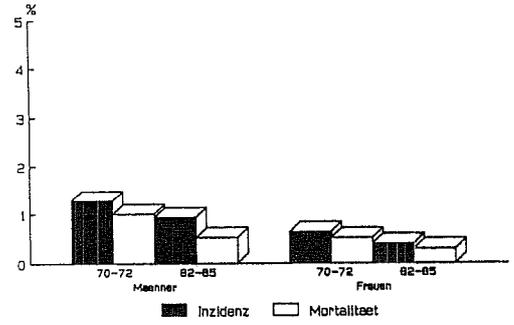
Männer	71,0
Frauen	75,0

Kumulative Inzidenz und Mortalität von 0 bis 74 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Magen



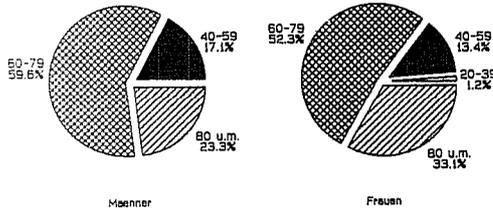
Krebsregister des Saarlandes

Kumulative Inzidenz und Mortalität von 35 bis 64 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Magen



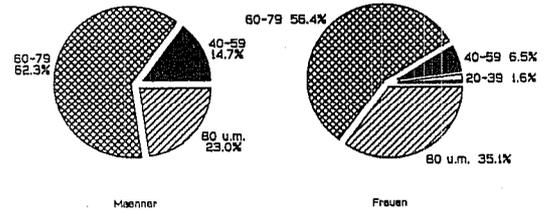
Krebsregister des Saarlandes

Prozentuale Verteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 - Magen



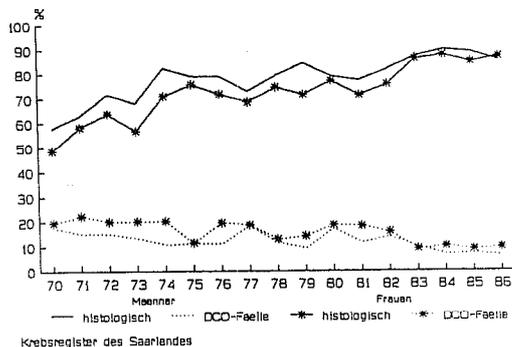
Krebsregister des Saarlandes

Prozentuale Verteilung der Sterbefälle nach Alter und Geschlecht 1986 - Magen



Krebsregister des Saarlandes

Prozentualer Anteil der histologisch gesicherten und der DCO-Fälle an der Gesamtzahl 1970-1986 Magen

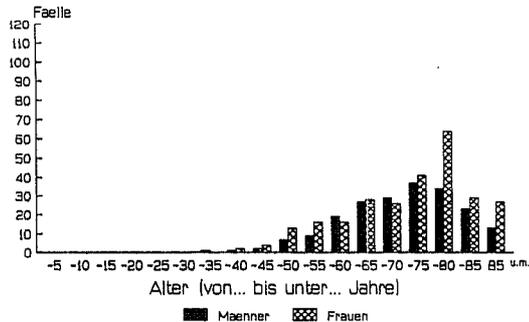


Krebsregister des Saarlandes

Die Inzidenz des Magenkarzinoms nahm beim Mann, parallel zum international erkennbaren Trend, ab, während die Erkrankungsrate bei den Frauen in den letzten Jahren eher stagnierten. Die Mortalität ging hingegen bei beiden Geschlechtern zurück. Die histologische Sicherungsquote liegt bei beiden Geschlechtern über 80 %.

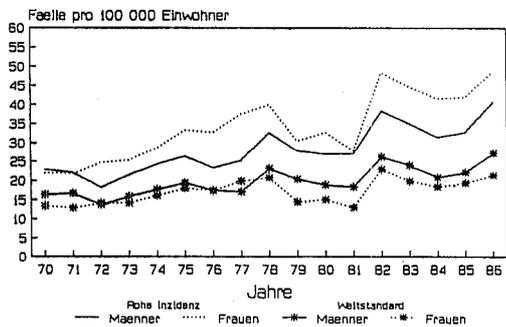
Die rohen Inzidenzen weisen keine geschlechtsspezifischen Unterschiede auf, die Werte liegen auf gleichem Niveau.

Häufigkeitsverteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 Dickdarm



Krebsregister des Saarlandes

Rohe und Standardisierte Inzidenz 1970 - 1986 Dickdarm



Krebsregister des Saarlandes

Neuerkrankungen

Zahl der Fälle	männlich	weiblich
	202	266

Alterspezifische Inzidenz

von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	—	—
5 - 10	—	—
10 - 15	—	—
15 - 20	—	—
20 - 25	—	—
25 - 30	—	—
30 - 35	2,6	—
35 - 40	2,9	6,1
40 - 45	7,0	13,8
45 - 50	17,2	31,0
50 - 55	25,8	45,4
55 - 60	57,8	45,9
60 - 65	103,7	73,7
65 - 70	177,2	100,6
70 - 75	248,6	149,2
75 - 80	299,9	259,2
80 - 85	371,7	195,5
85 u. mehr	502,1	350,0
Insgesamt	40,7	48,6

Inzidenzraten

	"Rohe" Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	40,7	27,2	41,8	46,2	30,2	—	1,07	3,21
weiblich	48,6	21,4	32,3	34,0	32,6	—	1,08	2,33

Mortalitätsraten

	"Rohe" Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	21,8	14,2	22,2	24,3	14,1	0,02	0,50	1,43
weiblich	29,0	10,6	17,2	18,3	12,6	—	0,44	0,97

"In - situ - Fälle" (ICD - Pos.: 230.3)

	Anzahl
männlich	—
weiblich	—
Insgesamt	—

Geschlechtsrelation (rohe Inzidenz)

Inzidenz Männer/Frauen	Mortalität Männer /Frauen
0,8	0,8

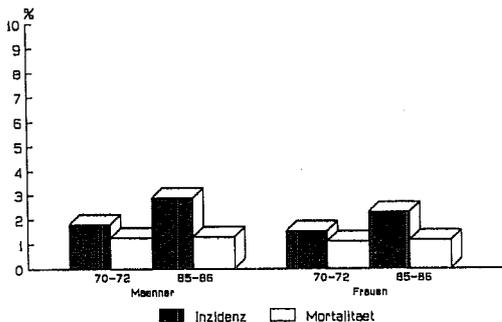
Diagnosesicherung/Vollständigkeit

	HV	DCO
Männer	90,1 %	7,4 %
Frauen	90,3 %	7,5 %

Mittleres Erkrankungsalter (Median)

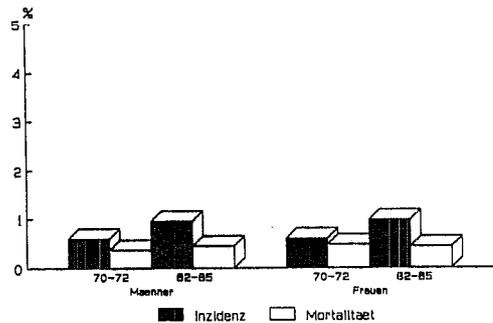
Männer	71,0
Frauen	73,0

Kumulative Inzidenz und Mortalitaet von 0 bis 74 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Dickdarm



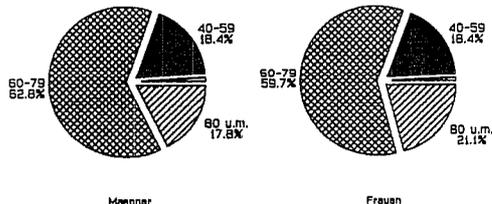
Krebsregister des Saarlandes

Kumulative Inzidenz und Mortalitaet von 35 bis 64 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Dickdarm



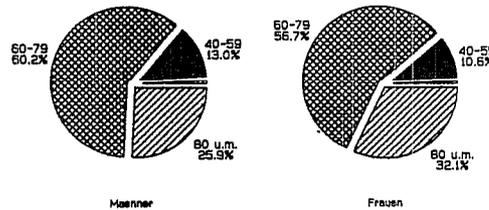
Krebsregister des Saarlandes

Prozentuale Verteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 - Dickdarm



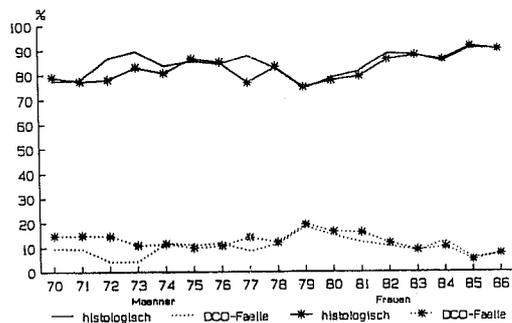
Krebsregister des Saarlandes

Prozentuale Verteilung der Sterbefaelle nach Alter und Geschlecht 1986 - Dickdarm



Krebsregister des Saarlandes

Prozentualer Anteil der histologisch gesicherten und der DCO-Faelle an der Gesamtzahl 1970-1986 Dickdarm



Krebsregister des Saarlandes

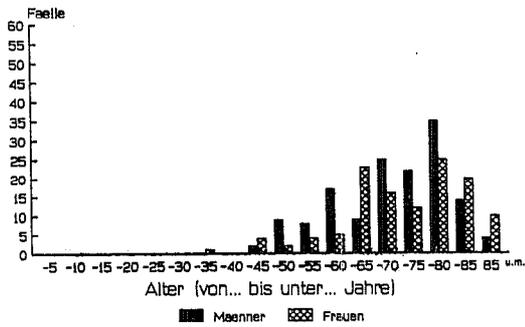
Beim Dickdarmkarzinom ist ein Anstieg zu beobachten, sowohl bei der Inzidenz als auch bei der Mortalität und für beide Geschlechter, wobei die auf die Weltbevölkerung standardisierte Mortalitätsrate wenig mehr als die Hälfte des entsprechenden Inzidenzwertes ausmacht.

Obwohl die weibliche rohe Inzidenz 1986 höher ist als beim Mann, ist der Anstieg bei den Frauen über Jahre hinweg nicht so gravierend.

Bei beiden Geschlechtern ist ein hoher Anteil an histologisch gesicherten Fällen zu verzeichnen (90 %).

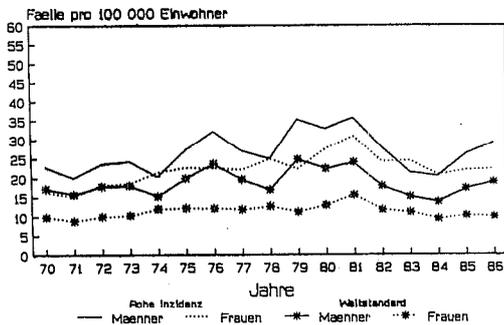
Das Erkrankungs- und Sterbealter liegt hauptsächlich ab dem 60. Lebensjahr.

Häufigkeitsverteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 Mastdarm



Krebsregister des Saarlandes

Rohe und Standardisierte Inzidenz 1970 - 1986 Mastdarm



Krebsregister des Saarlandes

Neuerkrankungen

Zahl der Fälle	männlich	weiblich
	145	122

Altersspezifische Inzidenz

von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	—	—
5 - 10	—	—
10 - 15	—	—
15 - 20	—	—
20 - 25	—	—
25 - 30	—	—
30 - 35	—	—
35 - 40	—	—
40 - 45	7,0	13,8
45 - 50	22,1	4,8
50 - 55	23,0	11,3
55 - 60	51,7	14,3
60 - 65	34,6	60,6
65 - 70	152,7	61,9
70 - 75	147,8	43,7
75 - 80	308,7	101,3
80 - 85	226,3	134,8
85 u. mehr	154,5	129,6
Insgesamt	29,2	22,3

Inzidenzraten

	"Rohe" Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	29,2	18,9	29,9	32,6	20,5	—	0,69	2,19
weiblich	22,3	9,9	14,6	16,2	15,1	—	0,52	1,07

Mortalitätsraten

	"Rohe" Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	12,9	8,3	12,9	14,7	7,9	—	0,28	0,99
weiblich	11,0	4,3	6,8	7,4	5,5	—	0,20	0,46

"In - situ - Fälle" (ICD - Pos.: 230.3)

	Anzahl
männlich	1
weiblich	—
Insgesamt	1

Geschlechtsrelation (rohe Inzidenz)

Inzidenz Männer/Frauen	Mortalität Männer /Frauen
1,3	1,2

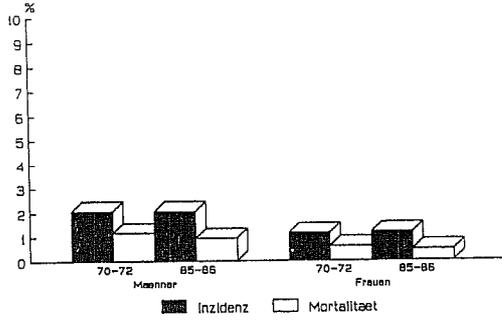
Diagnosesicherung/Vollständigkeit

	HV	DCO
Männer	97,2 %	1,4 %
Frauen	92,6 %	3,3 %

Mittleres Erkrankungsalter (Median)

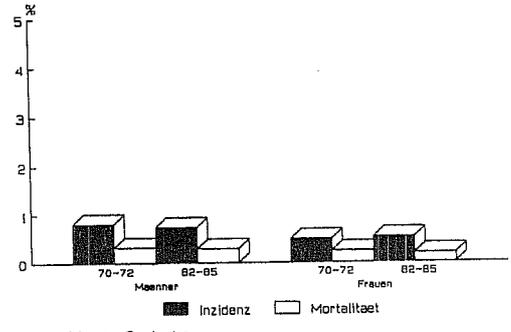
Männer	71,0
Frauen	73,0

Kumulative Inzidenz und Mortalität von 0 bis 74 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Mastdarm



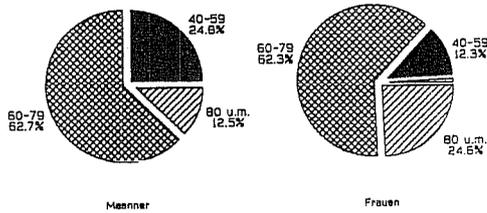
Krebsregister des Saarlandes

Kumulative Inzidenz und Mortalität von 35 bis 64 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Mastdarm



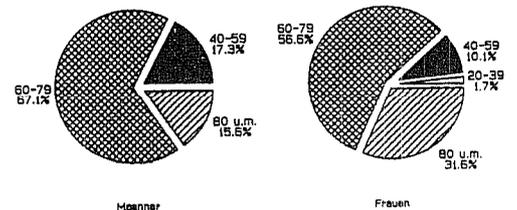
Krebsregister des Saarlandes

Prozentuale Verteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 - Mastdarm



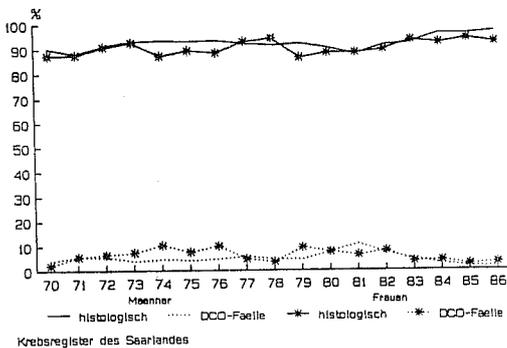
Krebsregister des Saarlandes

Prozentuale Verteilung der Sterbefälle nach Alter und Geschlecht 1986 - Mastdarm



Krebsregister des Saarlandes

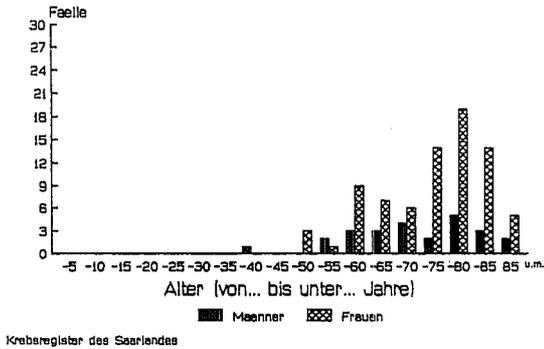
Prozentualer Anteil der histologisch gesicherten und der DCO-Faelle an der Gesamtzahl 1970-1986 Mastdarm



Krebsregister des Saarlandes

Männer erkranken häufiger als Frauen an Rektumkarzinomen. Während die standardisierte Inzidenz beim Mann anstieg, zeigte die Mortalität dagegen einen abnehmenden Trend. Bei den Frauen blieb der standardisierte Inzidenzwert praktisch konstant, während die Mortalität ebenfalls sank. Die histologische Sicherungsquote ist bei beiden Geschlechtern mit über 90 % der Fälle sehr hoch. Rektumkarzinome sind wie viele andere Tumorarten vornehmlich Erkrankungen im hohen Lebensalter.

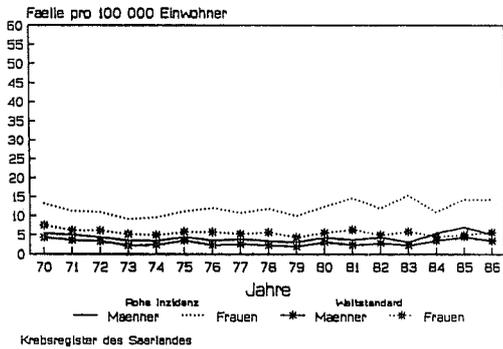
Häufigkeitsverteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 Galle



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männlich	weiblich
		25

Altersspezifische Inzidenz		
von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	—	—
5 - 10	—	—
10 - 15	—	—
15 - 20	—	—
20 - 25	—	—
25 - 30	—	—
30 - 35	—	—
35 - 40	2,9	—
40 - 45	—	—
45 - 50	—	7,2
50 - 55	5,7	2,8
55 - 60	9,1	25,8
60 - 65	11,5	18,4
65 - 70	24,4	23,2
70 - 75	13,4	50,9
75 - 80	44,1	77,0
80 - 85	48,5	94,4
85 u. mehr	77,2	64,8
Insgesamt	5,0	14,2

Rohe und Standardisierte Inzidenz 1970 - 1986 Galle



Inzidenzraten

	"Rohe" Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	5,0	3,4	5,2	5,6	4,1	—	0,15	0,34
weiblich	14,2	5,6	8,8	9,8	7,5	—	0,27	0,64

Mortalitätsraten

	"Rohe" Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	3,2	2,1	3,3	3,5	2,6	—	0,08	0,21
weiblich	12,2	5,0	7,6	8,7	7,3	—	0,27	0,60

"In - situ - Fälle" (ICD - Pos.: 230.8)

	Anzahl
männlich	—
weiblich	1
Insgesamt	1

Geschlechtsrelation (rohe Inzidenz)

Inzidenz Männer/Frauen	Mortalität Männer /Frauen
0,4	0,3

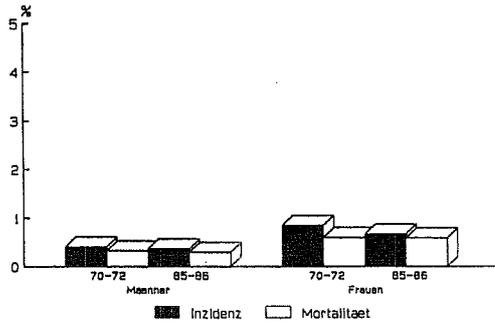
Diagnosesicherung/Vollständigkeit

	HV	DCO
Männer	84,0 %	8,0 %
Frauen	75,6 %	11,5 %

Mittleres Erkrankungsalter (Median)

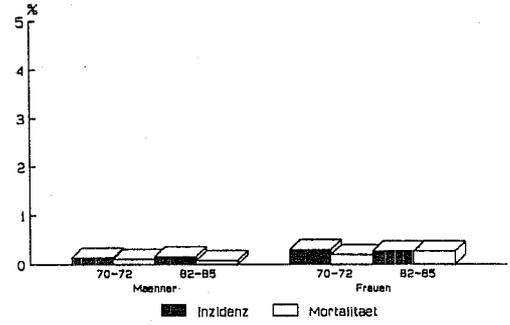
Männer	69,0
Frauen	74,0

Kumulative Inzidenz und Mortalität von 0 bis 74 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Gallie



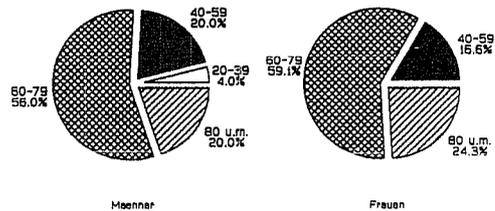
Krebsregister des Saarlandes

Kumulative Inzidenz und Mortalität von 35 bis 64 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Gallie



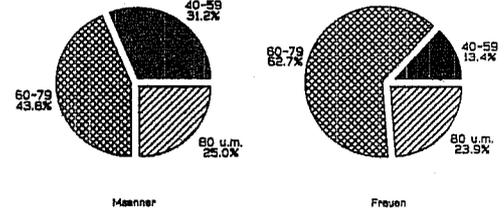
Krebsregister des Saarlandes

Prozentuale Verteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 - Gallie



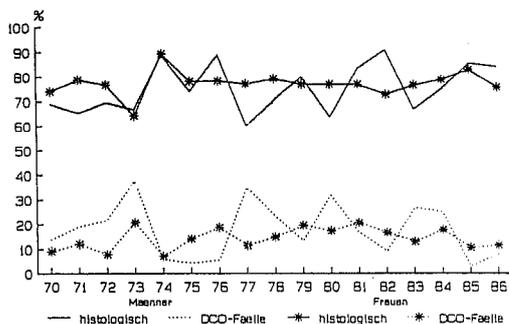
Krebsregister des Saarlandes

Prozentuale Verteilung der Sterbefälle nach Alter und Geschlecht 1986 - Gallie



Krebsregister des Saarlandes

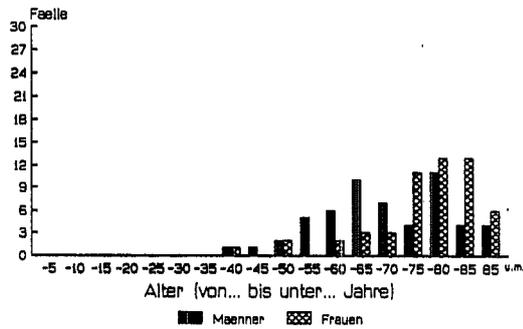
Prozentualer Anteil der histologisch gesicherten und der DCO-Fälle an der Gesamtzahl 1970-1986 Gallie



Krebsregister des Saarlandes

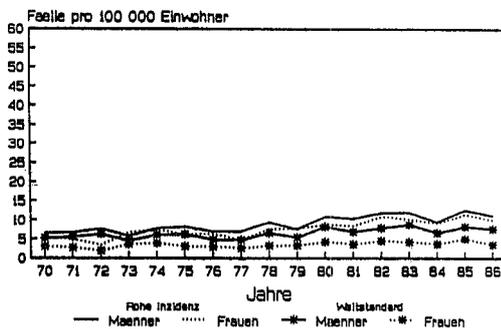
Frauen erkranken häufiger als Männer an Gallenkrebs. Interessant ist indes, daß die männlichen Neuerkrankungen zu fast einem Viertel unter 60 Jahren aufgetreten sind. Gallentumore weisen bei den Frauen eine histologische Sicherungsrate von 75,6 % und bei den Männern von 84 % auf. Die standardisierten Inzidenz- und Mortalitätswerte haben sich bei beiden Geschlechtern in den letzten Jahren nicht gravierend verändert.

Häufigkeitsverteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 Bauchspeicheldrüse



Krebsregister des Saarlandes

Rohe und Standardisierte Inzidenz 1970 - 1986 Bauchspeicheldrüse



Krebsregister des Saarlandes

Neuerkrankungen

Zahl der Fälle	männlich	weiblich
	55	54

Altersspezifische Inzidenz

von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	—	—
5 - 10	—	—
10 - 15	—	—
15 - 20	—	—
20 - 25	—	—
25 - 30	—	—
30 - 35	—	—
35 - 40	2,9	3,0
40 - 45	3,5	—
45 - 50	4,9	4,8
50 - 55	14,3	—
55 - 60	18,3	5,7
60 - 65	38,4	7,9
65 - 70	42,8	11,6
70 - 75	26,9	40,0
75 - 80	97,0	52,7
80 - 85	64,7	87,6
85 u. mehr	154,5	77,8
Insgesamt	11,1	9,9

Inzidenzraten

	"Rohe" Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	11,1	7,6	11,5	12,1	11,8	—	0,41	0,76
weiblich	9,9	3,5	5,7	6,2	3,3	—	0,11	0,37

Mortalitätsraten

	"Rohe" Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	13,3	8,6	13,3	14,1	13,9	—	0,48	0,80
weiblich	12,8	4,8	7,6	8,6	4,9	—	0,17	0,56

"In - situ - Fälle" (ICD - Pos.: 230.9)

	Anzahl
männlich	—
weiblich	—
Insgesamt	—

Geschlechtsrelation (rohe Inzidenz)

Inzidenz Männer/Frauen	Mortalität Männer /Frauen
1,1	1,0

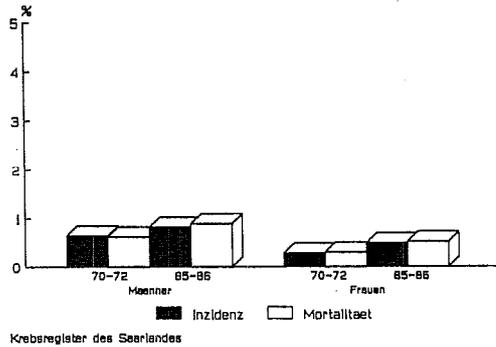
Diagnosesicherung/Vollständigkeit

	HV	DCO
Männer	47,3 %	25,5 %
Frauen	50,0 %	31,5 %

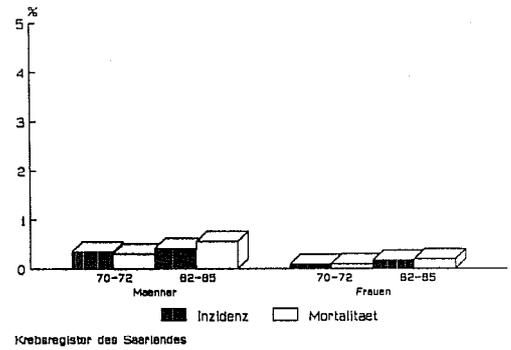
Mittleres Erkrankungsalter (Median)

Männer	66,0
Frauen	76,0

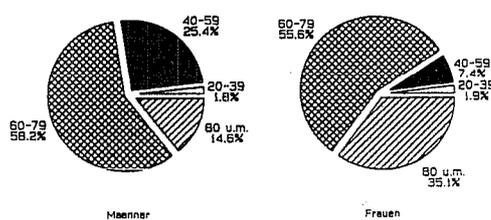
Kumulative Inzidenz und Mortalität von 0 bis 74 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Bauchspeicheldrüse



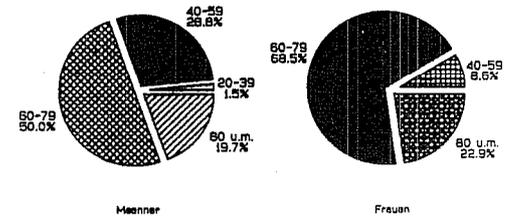
Kumulative Inzidenz und Mortalität von 35 bis 64 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Bauchspeicheldrüse



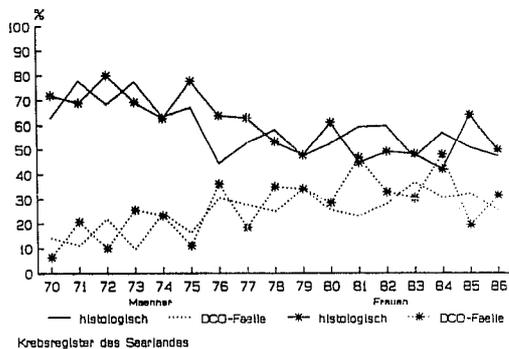
Prozentuale Verteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 - Bauchspeicheldrüse



Prozentuale Verteilung der Sterbefälle nach Alter und Geschlecht 1986 - Bauchspeicheldrüse

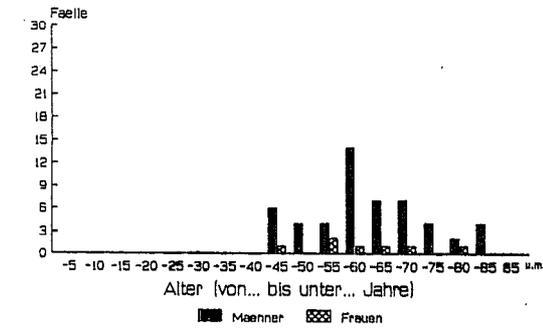


Prozentualer Anteil der histologisch gesicherten und der DCO-Fälle an der Gesamtzahl 1970-1986 Bauchspeicheldrüse



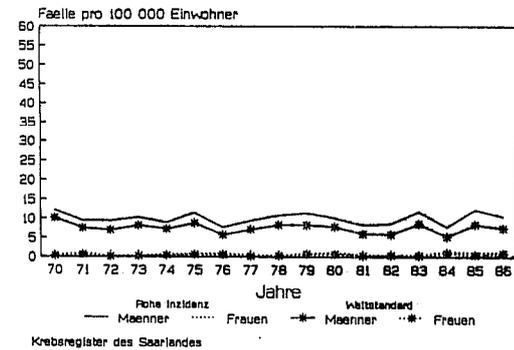
Die Inzidenz und Mortalität des Pankreaskrebses erhöhte sich für beide Geschlechter. Die rohe Inzidenz stieg von 1973 bis 1986 sowohl für Männer als auch für Frauen auf das 1,6-fache an. Bei den Frauen sind Erkrankungen vor dem 60. Lebensjahr relativ selten, bei den Männern tritt die Erkrankung vorrangig ab der 4. Dekade auf und fast ein Drittel der an diesem Krebs sterbenden Männer hat das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet. Im Jahr 1986 waren lediglich 47,3 % der männlichen Neuerkrankungen histologisch gesichert und 50 % bei den Frauen; diese niedrigen Werte spiegeln die Schwierigkeit der Diagnosestellung dieser Lokalisation wieder.

Häufigkeitsverteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 Kehlkopf



Krebsregister des Saarlandes

Rohe und Standardisierte Inzidenz 1970 - 1986 Kehlkopf



Krebsregister des Saarlandes

Neuerkrankungen

Zahl der Fälle	männlich	weiblich
	52	7

Alterspezifische Inzidenz

von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	—	—
5 - 10	—	—
10 - 15	—	—
15 - 20	—	—
20 - 25	—	—
25 - 30	—	—
30 - 35	—	—
35 - 40	—	—
40 - 45	20,9	3,4
45 - 50	9,8	—
50 - 55	11,5	5,7
55 - 60	42,6	2,9
60 - 65	26,9	2,6
65 - 70	42,8	3,9
70 - 75	26,9	—
75 - 80	17,6	4,1
80 - 85	64,7	—
85 u. mehr	—	—
Insgesamt	10,5	1,3

Inzidenzraten

	"Rohe" Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	10,5	7,5	10,4	11,2	16,8	—	0,56	0,91
weiblich	1,3	0,9	1,2	1,1	2,3	—	0,07	0,09

Mortalitätsraten

	"Rohe" Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	4,0	2,7	3,8	4,2	4,9	—	0,16	0,36
weiblich	0,4	0,2	0,3	0,4	0,3	—	0,01	0,03

"In - situ - Fälle" (ICD - Pos.: 231.0)

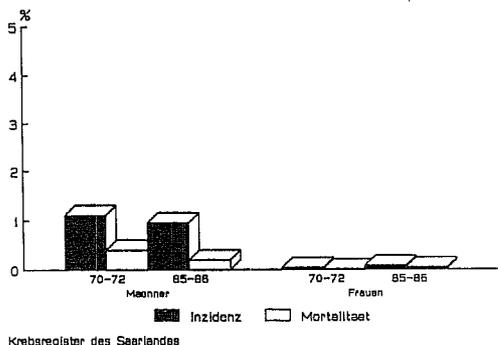
	Anzahl
männlich	1
weiblich	—
Insgesamt	1

Geschlechtsrelation (rohe Inzidenz)	
Inzidenz Männer/Frauen	Mortalität Männer /Frauen
8,1	10,0

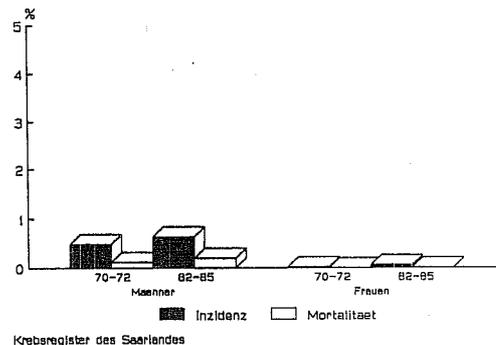
Diagnosesicherung/Vollständigkeit		
	HV	DCO
Männer	100,0 %	0 %
Frauen	100,0 %	0 %

Mittleres Erkrankungsalter (Median)	
Männer	Frauen
59,0	56,0

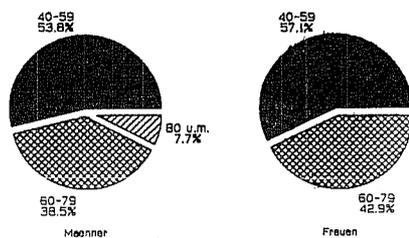
Kumulative Inzidenz und Mortalität von 0 bis 74 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Kehlkopf



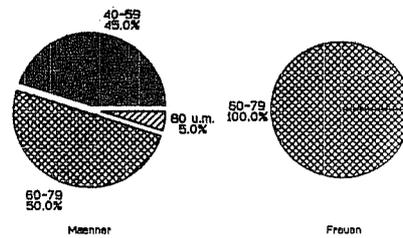
Kumulative Inzidenz und Mortalität von 35 bis 64 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Kehlkopf



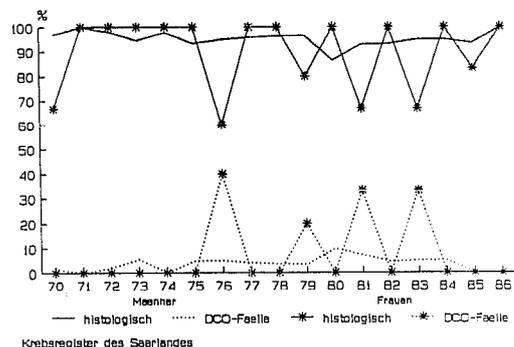
Prozentuale Verteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 - Kehlkopf



Prozentuale Verteilung der Sterbefälle nach Alter und Geschlecht 1986 - Kehlkopf

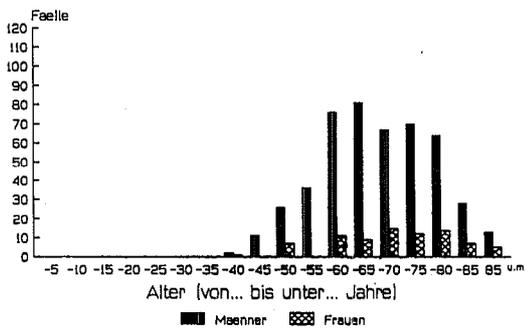


Prozentualer Anteil der histologisch gesicherten und der DCO-Faelle an der Gesamtzahl 1970-1986 Kehlkopf



Die Inzidenz des Kehlkopfkarcinoms liegt für den Mann 1986 bei 10.5, und für die Frauen errechnet sich der Wert 1.3, was einer Geschlechtsrelation von 8 : 1 entspricht. Kehlkopfkrebs tritt somit bei Männern 8 mal häufiger als bei Frauen auf. Die Altersverteilung ist in beiden Geschlechtern ähnlich, etwa die Hälfte der Neuerfassungen liegt zwischen 40 und 60 Jahren. Die Inzidenz- und Mortalitätskurven verlaufen über einen Zeitraum von 15 Jahren relativ konstant, wobei bei beiden Geschlechtern die Mortalität wesentlich geringer ist als die Inzidenz. Bemerkenswert ist die über Jahre hinweg hohe Sicherungsrate dieses Krebses, 1986 sind alle erfaßten Fälle histologisch gesichert und nicht ein einziger Fall ging als DCO-Fall in die Statistik ein.

Häufigkeitsverteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 Bronchien



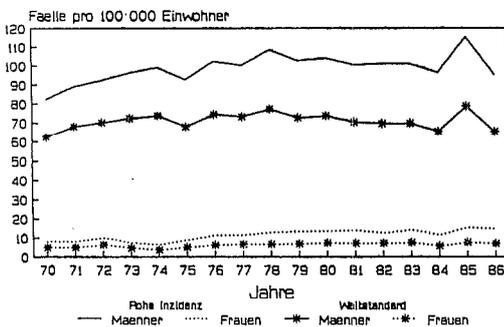
Krebsregister des Saarlandes

Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männlich	weiblich
		474

Altersspezifische Inzidenz

von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	—	—
5 - 10	—	—
10 - 15	—	—
15 - 20	—	—
20 - 25	—	—
25 - 30	—	—
30 - 35	—	—
35 - 40	5,8	3,0
40 - 45	38,2	—
45 - 50	63,8	16,7
50 - 55	103,3	—
55 - 60	231,3	31,5
60 - 65	311,0	23,7
65 - 70	409,4	58,0
70 - 75	470,4	43,7
75 - 80	564,5	56,7
80 - 85	452,6	47,2
85 u. mehr	502,1	64,8
Insgesamt	95,5	14,8

Rohe und Standardisierte Inzidenz 1970 - 1986 Bronchien



Krebsregister des Saarlandes

Inzidenzraten

	"Rohe" Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	95,5	65,4	95,5	105,4	107,5	—	3,77	8,17
weiblich	14,8	7,1	10,3	11,6	10,9	—	0,37	0,88

Mortalitätsraten

	"Rohe" Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	112,0	75,6	111,8	123,1	118,2	—	4,16	9,47
weiblich	15,7	7,1	10,3	11,9	10,9	—	0,39	0,89

"In - situ - Fälle" (ICD - Pos.: 231.2)

	Anzahl
männlich	4
weiblich	1
Insgesamt	5

Geschlechtsrelation (rohe Inzidenz)

Inzidenz Männer/Frauen	Mortalität Männer /Frauen
6,5	7,1

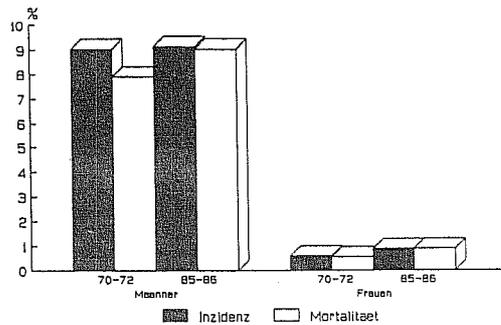
Diagnosesicherung/Vollständigkeit

	HV	DCO
Männer	73,5 %	13,9 %
Frauen	65,4 %	22,2 %

Mittleres Erkrankungsalter (Median)

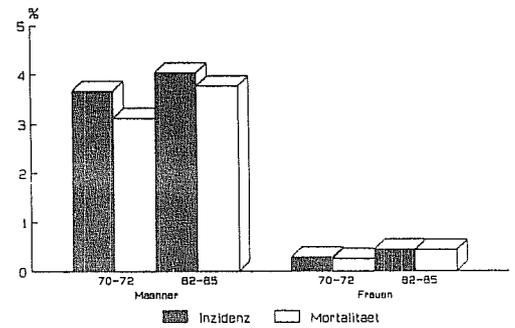
Männer	65,0
Frauen	69,0

Kumulative Inzidenz und Mortalität von 0 bis 74 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Bronchien.



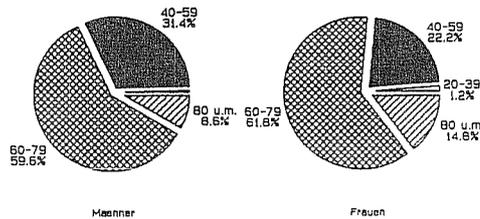
Krebsregister des Saarlandes

Kumulative Inzidenz und Mortalität von 35 bis 64 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Bronchien



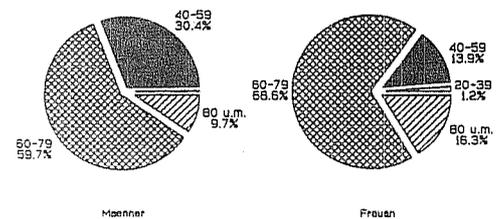
Krebsregister des Saarlandes

Prozentuale Verteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 - Bronchien



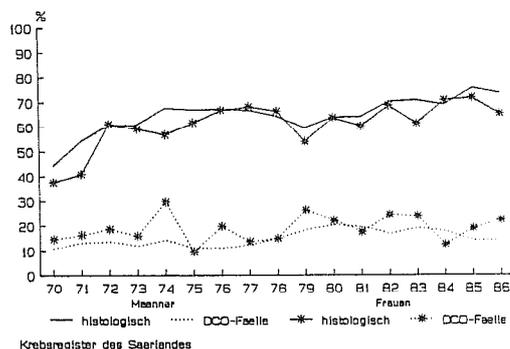
Krebsregister des Saarlandes

Prozentuale Verteilung der Sterbefälle nach Alter und Geschlecht 1986 - Bronchien



Krebsregister des Saarlandes

Prozentualer Anteil der histologisch gesicherten und der DCO-Fälle an der Gesamtzahl 1970-1986 Bronchien



Krebsregister des Saarlandes

Das Bronchialkarzinom ist bei Männern die häufigste Krebserkrankung und die häufigste Krebstodesursache. Mit einem aktuellen Wert von 95.5 pro 100 000 Männern in der saarländischen Bevölkerung fiel die Inzidenz jedoch gegenüber 1985 ab, wo sie seit dem Anfang der 80er Jahre einen Höchstwert erreicht hatte. Während Inzidenz und Mortalität bei den Männern relativ konstant verliefen, zeigt sich bei den Frauen ein deutlicher Anstieg. Die standardisierten Raten haben sich von 1970 – 1986 nahezu verdoppelt.

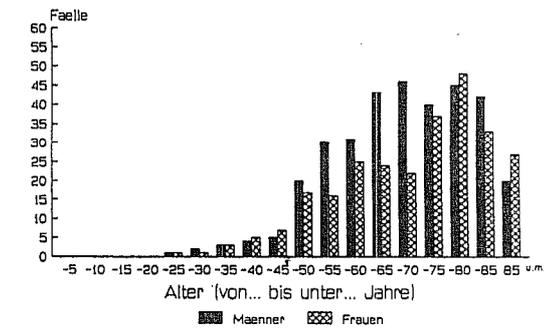
Männer erkranken im Durchschnitt früher als Frauen, etwa ein Drittel der männlichen Patienten war jünger als 60 Jahre, bei den Frauen geringfügig mehr als ein Fünftel.

Noch immer ist das Lungenkarzinom beim Mann fünf bis sechsmal häufiger als bei der Frau.

Die histologischen Sicherungsraten mit 70,9 % und 65,4 % sowie die Anteile der DCO-Fälle mit 13,9 % bzw. 22,2 % sind ein deutliches Indiz für die nach wie vor schlechte Prognose des Bronchialkrebses.

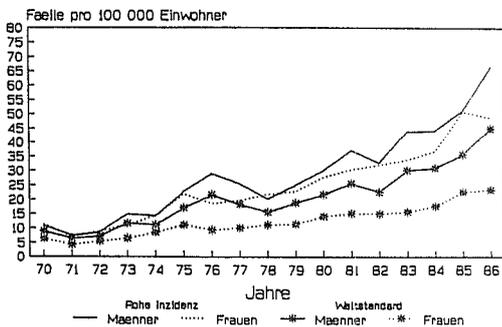
Es fällt auf, daß in 1986 die Mortalität des Lungenkrebses bei beiden Geschlechtern über der Inzidenz liegt. Dies ist vor allem für die Männer ungewöhnlich, da aufgrund der Häufigkeit dieser Tumoren bei Männern eine geringere zufallsbedingte Variabilität als bei Frauen zu erwarten ist. Ein wichtiger Grund für diese scheinbare Inkonsistenz liegt darin, daß eine beträchtliche Zahl (72) von Lungenkrebsfällen der Mortalitätsstatistik in der Inzidenz des Krebsregisters mit einem anderen Primärtumor und damit einer anderen Organlokalisierung erfaßt sind. Dies sind vielfach Fälle, bei denen Lungenmetastasen eines Primärtumors mit anderem Organsitz zum Tode geführt haben, wobei der Primärtumor in der Todesursachenstatistik nicht erkennbar war.

Häufigkeitsverteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 Haut



Krebsregister des Saarlandes

Rohe und Standardisierte Inzidenz 1970 - 1986 Haut



Krebsregister des Saarlandes

Neuerkrankungen

Zahl der Fälle	männlich	weiblich
	474	81

Altersspezifische Inzidenz

von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	—	—
5 - 10	—	—
10 - 15	—	—
15 - 20	—	—
20 - 25	2,1	2,2
25 - 30	4,4	2,4
30 - 35	7,8	8,0
35 - 40	11,6	15,2
40 - 45	17,4	24,1
45 - 50	49,0	40,5
50 - 55	86,1	45,4
55 - 60	94,3	71,7
60 - 65	157,4	63,2
65 - 70	281,1	85,1
70 - 75	268,8	134,6
75 - 80	396,9	194,4
80 - 85	678,8	222,4
85 u. mehr	772,5	350,0
Insgesamt	66,5	48,6

Inzidenzraten

	"Rohe" Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	66,5	45,1	67,8	72,3	61,5	—	2,08	4,90
weiblich	48,6	23,4	34,2	35,2	40,2	—	1,30	2,46

Mortalitätsraten

	"Rohe" Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	0,8	0,6	1,0	0,9	0,4	—	0,02	0,05
weiblich	0,5	0,2	0,4	0,3	0,5	—	0,01	0,01

"In - situ - Fälle" (ICD - Pos.: 232.0-9)

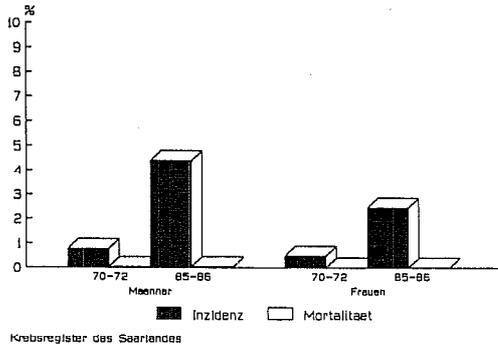
	Anzahl
männlich	30
weiblich	30
Insgesamt	60

Geschlechtsrelation (rohe Inzidenz)	
Inzidenz Männer/Frauen	Mortalität Männer /Frauen
1,4	1,6

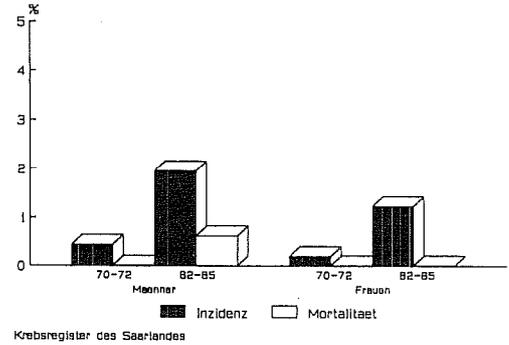
Diagnosesicherung/Vollständigkeit		
	HV	DCO
Männer	99,4 %	0,3 %
Frauen	100,0 %	0 %

Mittleres Erkrankungsalter (Median)	
Männer	Frauen
67,0	71,5

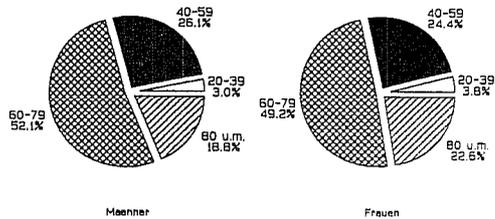
Kumulative Inzidenz und Mortalität von 0 bis 74 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Haut



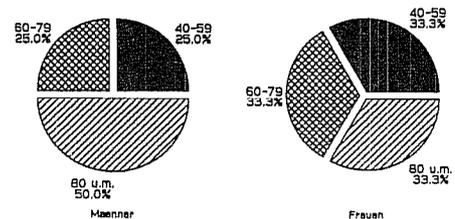
Kumulative Inzidenz und Mortalität von 35 bis 64 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Haut



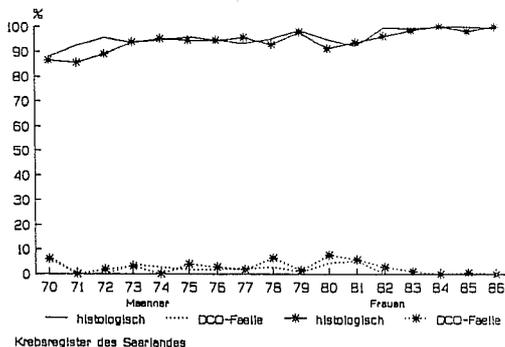
Prozentuale Verteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 - Haut



Prozentuale Verteilung der Sterbefälle nach Alter und Geschlecht 1986 - Haut



Prozentualer Anteil der histologisch gesicherten und der DCO-Fälle an der Gesamtzahl 1970-1986 Haut



Die Karzinome der Haut, ohne maligne Melanome (ICD - 173) nehmen mittlerweile die Position zwei der Rangskala der häufigsten Krebsarten bei beiden Geschlechtern ein. Die Inzidenz ist bei Männern wie bei Frauen sehr stark gestiegen, was vornehmlich einer besseren Diagnostik und einer besseren Erfassung zu verdanken ist.

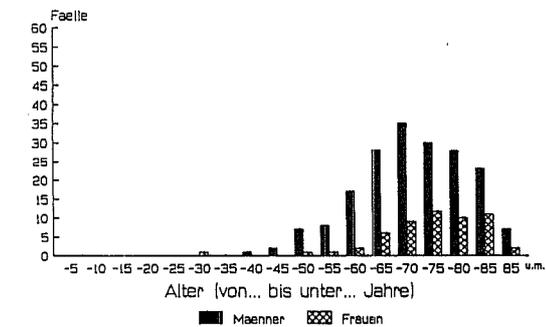
Die Inzidenzkurven beider Geschlechter lagen bisher immer relativ dicht beisammen, lediglich in den Ergebnissen von 1986 ist die rohe Erkrankungsrate der Männer mit 66,5 um einiges höher als bei den Frauen mit 48,6.

Erfreulicherweise ist die Mortalität dieser Lokalisation äußerst gering mit einer Rate unter 1.

Die Erkrankungen beginnen für beide Geschlechter bereits im Intervall 20 - 39 Jahre, liegen aber vorrangig über 60 Jahren.

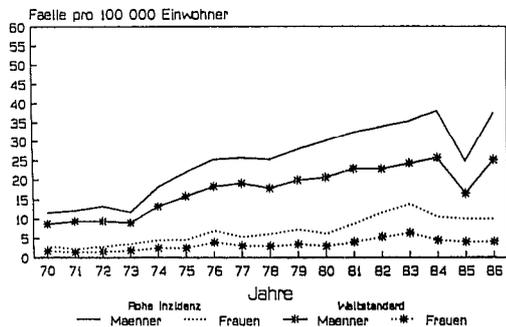
Die erfaßten Fälle sind fast vollständig histologisch gesichert.

Häufigkeitsverteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 Harnblase



Krebsregister des Saarlandes

Rohe und Standardisierte Inzidenz 1970 - 1986 Harnblase



Krebsregister des Saarlandes

Neuerkrankungen

Zahl der Fälle	männlich	weiblich
	186	55

Altersspezifische Inzidenz

von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	—	—
5 - 10	—	—
10 - 15	—	—
15 - 20	—	—
20 - 25	—	—
25 - 30	—	2,4
30 - 35	—	—
35 - 40	2,9	—
40 - 45	7,0	—
45 - 50	17,2	2,4
50 - 55	23,0	2,8
55 - 60	51,7	5,7
60 - 65	107,5	15,8
65 - 70	213,8	34,8
70 - 75	201,6	43,7
75 - 80	247,0	40,5
80 - 85	371,7	74,1
85 u. mehr	270,4	25,9
Insgesamt	37,5	10,0

Inzidenzraten

	"Rohe" Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	37,5	25,3	37,9	43,2	29,5	—	1,05	3,12
weiblich	10,0	4,2	6,2	7,2	3,7	—	0,13	0,54

Mortalitätsraten

	"Rohe" Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	13,5	8,6	13,4	15,0	9,8	—	0,36	0,94
weiblich	5,1	1,7	2,8	3,3	—	—	—	0,22

"In - situ - Fälle" (ICD - Pos.: 233.7)

	Anzahl
männlich	4
weiblich	2
Insgesamt	6

Geschlechtsrelation (rohe Inzidenz)

Inzidenz Männer/Frauen	Mortalität Männer /Frauen
3,8	2,6

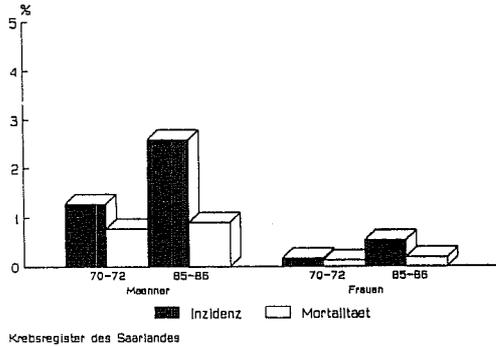
Diagnosesicherung/Vollständigkeit

	HV	DCO
Männer	95,7 %	3,8 %
Frauen	92,7 %	7,3 %

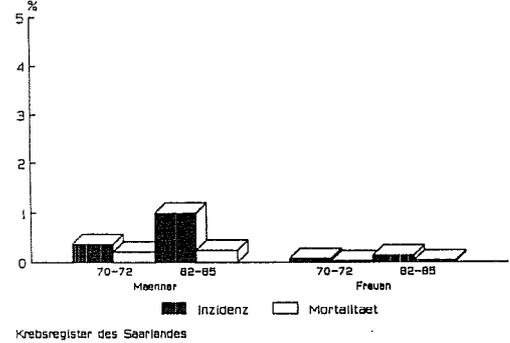
Mittleres Erkrankungsalter (Median)

Männer	69,0
Frauen	72,0

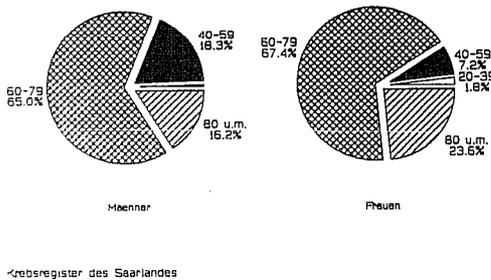
Kumulative Inzidenz und Mortalität von 0 bis 74 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Harnblase.



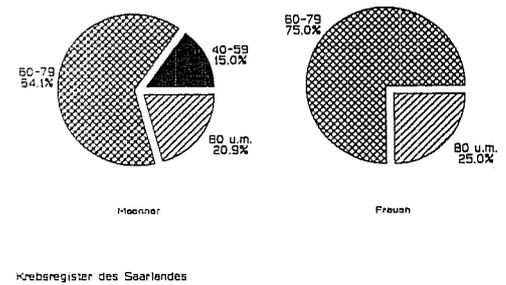
Kumulative Inzidenz und Mortalität von 35 bis 64 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Harnblase



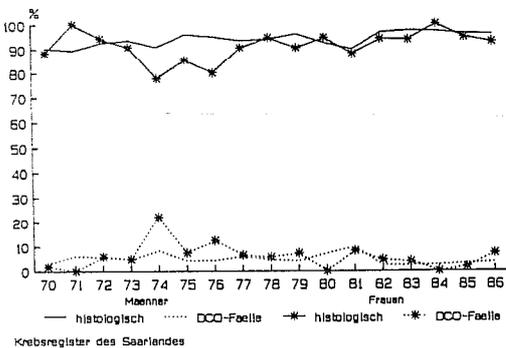
Prozentuale Verteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 - Harnblase



Prozentuale Verteilung der Sterbefälle nach Alter und Geschlecht 1986 - Harnblase

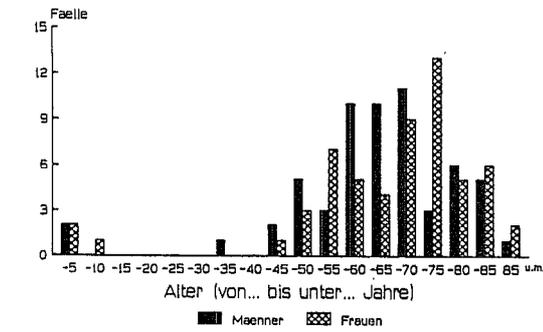


Prozentualer Anteil der histologisch gesicherten und der DCO-Fälle an der Gesamtzahl 1970-1986 Harnblase



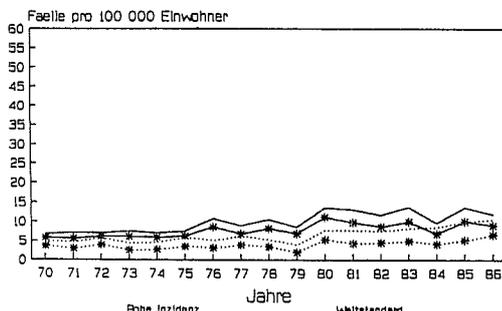
Die Inzidenz des Blasenkarzinoms beim Mann erreichte 1986 das 3-fache des weiblichen Wertes. Die standardisierten Raten haben sich für beide Geschlechter über 15 Jahre hinweg verdoppelt, die Mortalität stieg ebenfalls an, doch weniger stark. Der überwiegende Teil der Zunahme dürfte auf eine veränderte Diagnostik und nicht auf einen echten Anstieg des Blasenkrebses zurückzuführen sein. Papillome, früher als benigne eingestuft, werden mittlerweile als maligne Erkrankungen klassifiziert. Die histologische Sicherungsrate für alle Karzinome der Blase liegt 1986 über 90 %.

Häufigkeitsverteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 Niere



Krebsregister des Saarlandes

Rohe und Standardisierte Inzidenz 1970 - 1986 Niere



Krebsregister des Saarlandes

Neuerkrankungen

Zahl der Fälle	männlich	weiblich
	59	58

Altersspezifische Inzidenz

von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	7,8	8,3
5 - 10	—	4,2
10 - 15	—	—
15 - 20	—	—
20 - 25	—	—
25 - 30	—	—
30 - 35	2,6	—
35 - 40	—	—
40 - 45	7,0	3,4
45 - 50	12,3	7,2
50 - 55	8,6	19,9
55 - 60	30,4	14,3
60 - 65	38,4	10,5
65 - 70	67,2	34,8
70 - 75	20,2	47,3
75 - 80	52,9	20,3
80 - 85	80,8	40,4
85 u. mehr	38,6	25,9
Insgesamt	11,9	10,6

Inzidenzraten

	"Rohe" Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	11,9	9,0	12,0	13,4	14,0	0,04	0,48	0,97
weiblich	10,6	6,6	8,4	8,7	8,5	0,06	0,28	0,75

Mortalitätsraten

	"Rohe" Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	6,2	4,7	6,3	7,2	5,7	0,02	0,18	0,52
weiblich	6,2	2,8	4,3	4,4	4,3	—	0,15	0,36

"In - situ - Fälle" (ICD - Pos.: 233.9)

	Anzahl
männlich	—
weiblich	—
Insgesamt	—

Geschlechtsrelation (rohe Inzidenz)

Inzidenz Männer/Frauen	Mortalität Männer /Frauen
1,1	1,0

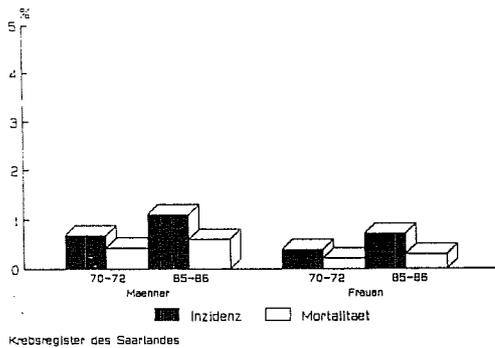
Diagnosesicherung/Vollständigkeit

	HV	DCO
Männer	95,4 %	3,1 %
Frauen	84,4 %	6,3 %

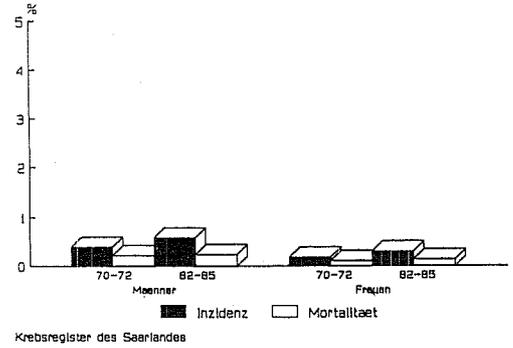
Mittleres Erkrankungsalter (Median)

Männer	62,0
Frauen	67,5

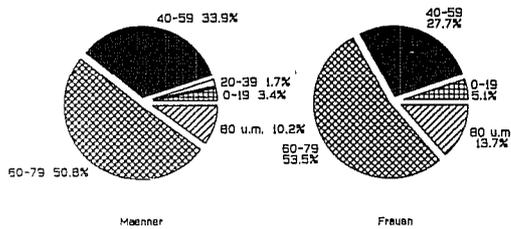
Kumulative Inzidenz und Mortalität von 0 bis 74 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Niere



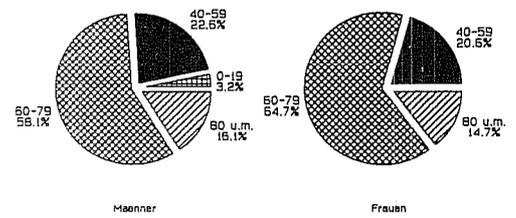
Kumulative Inzidenz und Mortalität von 35 bis 64 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Niere



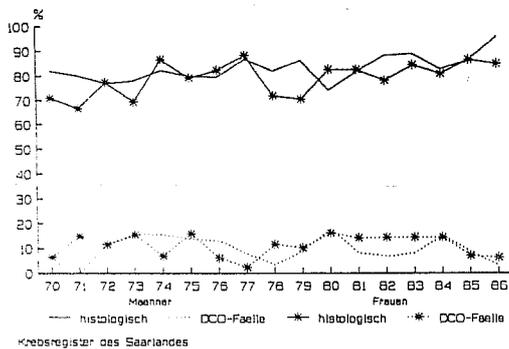
Prozentuale Verteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 - Niere



Prozentuale Verteilung der Sterbefälle nach Alter und Geschlecht 1986 - Niere



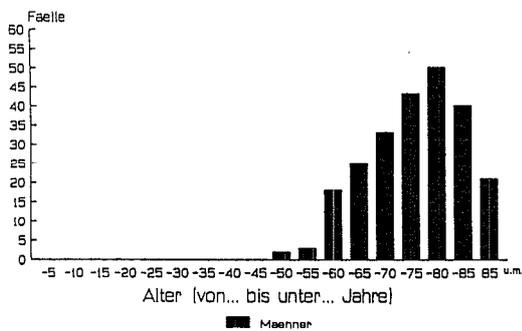
Prozentualer Anteil der histologisch gesicherten und der DCO-Fälle an der Gesamtzahl 1970-1986 Niere



Die bösartigen Neubildungen der Niere treten bei Männern und Frauen etwa gleich häufig auf. Für beide Geschlechter haben sich Inzidenz und Mortalität jedoch unterschiedlich entwickelt; während die Sterberaten in etwa konstant blieben, stieg die Inzidenz an.

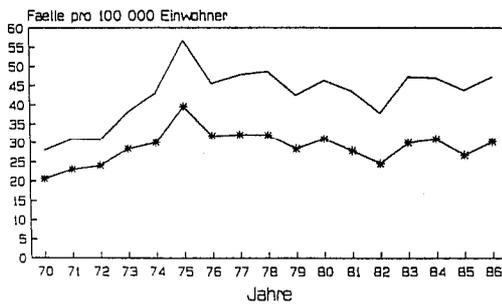
Bei den Männern waren im Jahre 1986 39,0 % zum Zeitpunkt der Diagnosestellung jünger als 60 Jahre, bei den Frauen war dies nur in 32,7 % der Fall.

Häufigkeitsverteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 Prostata



Krebsregister des Saarlandes

Rohe und Standardisierte Inzidenz 1970 - 1986 Prostata



Krebsregister des Saarlandes

Neuerkrankungen

Zahl der Fälle	männlich	weiblich
	235	—

Alterspezifische Inzidenz

von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	—	—
5 - 10	—	—
10 - 15	—	—
15 - 20	—	—
20 - 25	—	—
25 - 30	—	—
30 - 35	—	—
35 - 40	—	—
40 - 45	—	—
45 - 50	4,9	—
50 - 55	8,6	—
55 - 60	54,8	—
60 - 65	96,0	—
65 - 70	201,6	—
70 - 75	288,9	—
75 - 80	441,0	—
80 - 85	646,5	—
85 u. mehr	811,1	—
Insgesamt	47,3	—

Inzidenzraten

	"Rohe" Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	47,3	30,3	49,2	54,7	21,8	—	0,82	3,27
weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—

Mortalitätsraten

	"Rohe" Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	24,4	14,7	26,4	27,4	3,6	—	0,14	1,01
weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—

"In - situ - Fälle" (ICD - Pos.: 233.4)

	Anzahl
männlich	—
weiblich	—
Insgesamt	—

Geschlechtsrelation (rohe Inzidenz)

Inzidenz Männer/Frauen	Mortalität Männer /Frauen
—	—

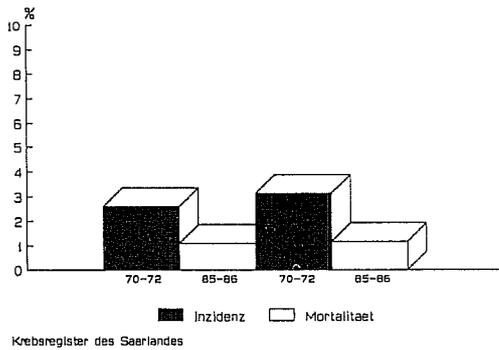
Diagnosesicherung/Vollständigkeit

	HV	DCO
Männer	91,1 %	5,5 %
Frauen	—	—

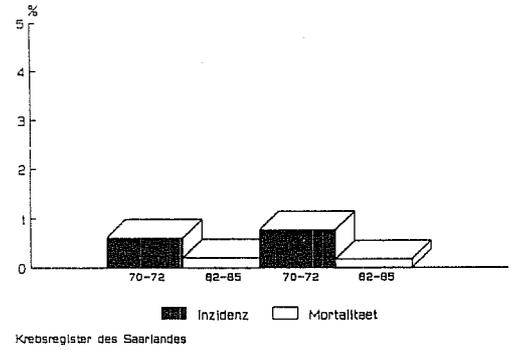
Mittleres Erkrankungsalter (Median)

Männer	74,0
Frauen	—

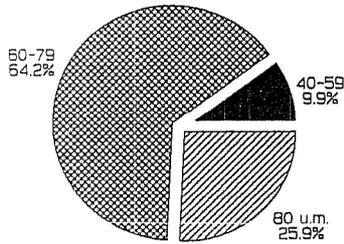
Kumulative Inzidenz und Mortalität von 0 bis 74 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Prostatata.



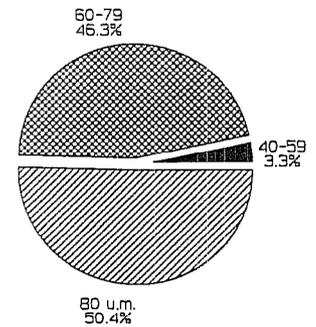
Kumulative Inzidenz und Mortalität von 35 bis 64 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Prostatata.



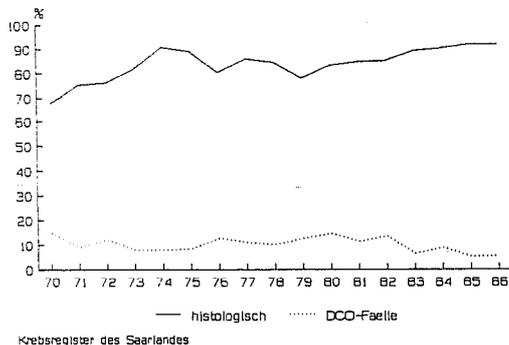
Prozentuale Verteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 - Prostatata



Prozentuale Verteilung der Sterbefälle nach Alter und Geschlecht 1986 - Prostatata

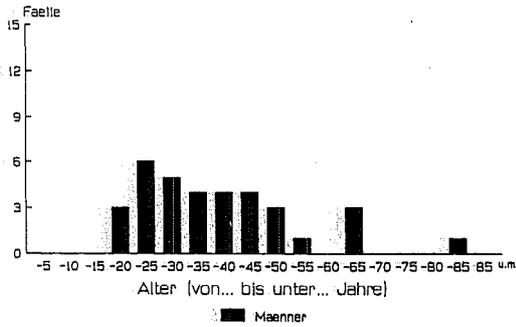


Prozentualer Anteil der histologisch gesicherten und der DCO-Fälle an der Gesamtzahl 1970-1986 Prostatata



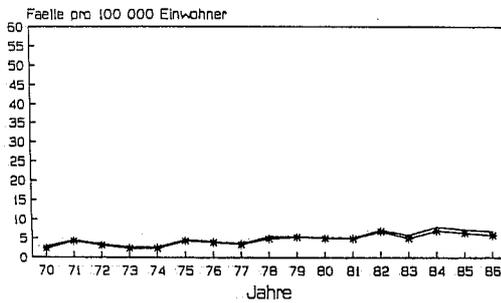
Das Prostatakarzinom, ein Krebs der älteren Männer, rund ein Viertel der erfaßten Neuerkrankungen lagen 1986 über 80 Jahren, hat eine aktuelle Inzidenzrate von 47,3 und ist der dritthäufigste Krebs beim Mann. Während sich die standardisierten Inzidenzraten seit 1973 abschwächten, blieb die Mortalität in etwa auf gleichem Niveau, wobei sie ungefähr die Hälfte der Inzidenz ausmacht. Interessant ist hierbei auch, daß von den Sterbefällen sogar 50 % das 80. Lebensjahr erreicht hatten. 91,1 % aller aufgetretenen Fälle waren 1986 histologisch gesichert.

Häufigkeitsverteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 Hoden



Krebsregister des Saarlandes

Rohe und Standardisierte Inzidenz 1970 - 1986 Hoden



Krebsregister des Saarlandes

Neuerkrankungen

Zahl der Fälle	männlich	weiblich
	34	—

Altersspezifische Inzidenz

von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	—	—
5 - 10	—	—
10 - 15	—	—
15 - 20	7,7	—
20 - 25	12,4	—
25 - 30	11,0	—
30 - 35	10,4	—
35 - 40	11,6	—
40 - 45	13,9	—
45 - 50	7,4	—
50 - 55	2,9	—
55 - 60	—	—
60 - 65	11,5	—
65 - 70	—	—
70 - 75	—	—
75 - 80	—	—
80 - 85	16,2	—
85 u. mehr	—	—
Insgesamt	6,8	—

Inzidenzraten

	"Rohe" Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	6,8	5,8	6,1	6,0	8,3	—	0,24	0,44
weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—

Mortalitätsraten

	"Rohe" Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	0,4	0,4	0,3	0,3	—	—	—	0,02
weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—

"In - situ - Fälle" (ICD - Pos.: 233.6)

	Anzahl
männlich	—
weiblich	—
Insgesamt	—

Geschlechtsrelation (rohe Inzidenz)

Inzidenz Männer/Frauen	Mortalität Männer /Frauen
—	—

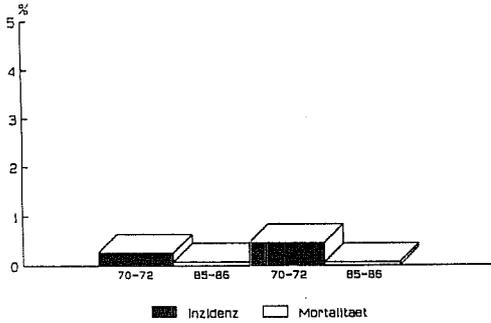
Diagnosesicherung/Vollständigkeit

	HV	DCO
Männer	100,0 %	0 %
Frauen	—	—

Mittleres Erkrankungsalter (Median)

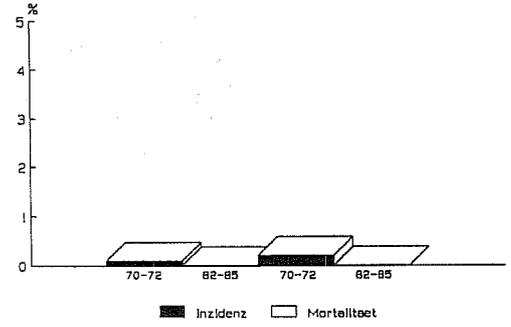
Männer	31,5
Frauen	—

Kumulative Inzidenz und Mortalitaet von 0 bis 74 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Hoden



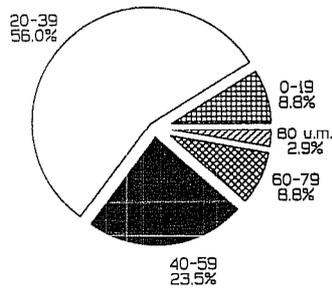
Krebsregister des Saarlandes

Kumulative Inzidenz und Mortalitaet von 35 bis 64 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Hoden



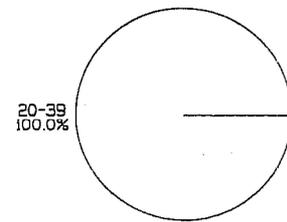
Krebsregister des Saarlandes

Prozentuale Verteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 - Hoden



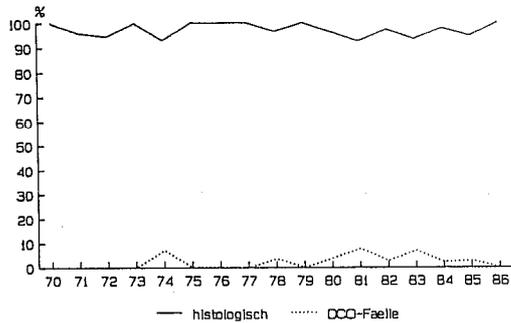
Krebsregister des Saarlandes

Prozentuale Verteilung der Sterbefaelle nach Alter und Geschlecht 1986 - Hoden



Krebsregister des Saarlandes

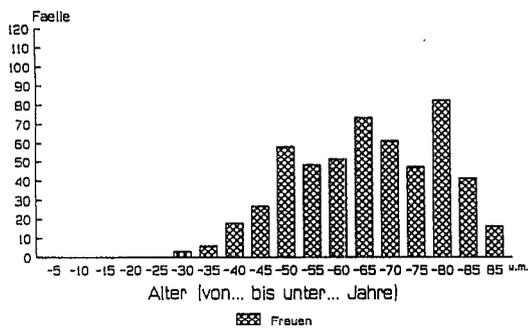
Prozentualer Anteil der histologisch gesicherten und der DCO-Faelle an der Gesamtzahl 1970-1986 Hoden



Krebsregister des Saarlandes

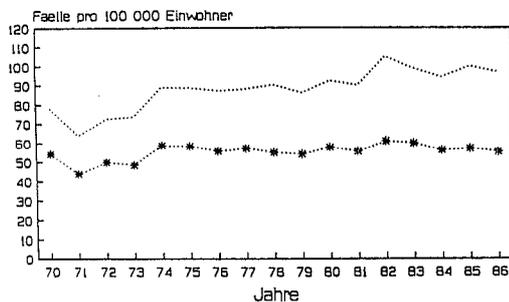
Die Mehrzahl der bösartigen Neubildungen des Hodens tritt im Alter zwischen 20 und 40 Jahren auf. Obwohl sich die standardisierte Inzidenzrate über 15 Jahre hinweg verdoppelt hat, ist die Prognose besser geworden, denn die Mortalität ist nicht angestiegen. Die aktuelle Mortalitätsrate liegt bei 0,4 und zählt damit nicht zu den häufigen Krebstodesursachen. Alle 1986 erfaßten Fälle dieser Lokalisation waren histologisch gesichert.

Häufigkeitsverteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 Weibl. Brustdruese



Krebsregister des Saarlandes

Rohe und Standardisierte Inzidenz 1970 - 1986 Weibliche Brustdruese



Krebsregister des Saarlandes

Neuerkrankungen

Zahl der Fälle	männlich	weiblich
	—	531

Alterspezifische Inzidenz

von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	—	—
5 - 10	—	—
10 - 15	—	—
15 - 20	—	—
20 - 25	—	—
25 - 30	—	7,1
30 - 35	—	16,1
35 - 40	—	54,8
40 - 45	—	93,0
45 - 50	—	138,3
50 - 55	—	136,1
55 - 60	—	146,3
60 - 65	—	192,2
65 - 70	—	235,9
70 - 75	—	171,0
75 - 80	—	332,1
80 - 85	—	276,4
85 u. mehr	—	207,4
Insgesamt	—	97,0

Inzidenzraten

	"Rohe" Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	—	—	—	—	—	—	—	
weiblich	97,0	55,3	75,6	77,7	121,0	—	3,80	5,95

Mortalitätsraten

	"Rohe" Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	—	—	—	—	—	—	—	—
weiblich	44,4	23,1	32,4	34,1	43,6	—	1,40	2,66

"In - situ - Fälle" (ICD - Pos.: 233.0)

	Anzahl
männlich	—
weiblich	5
Insgesamt	5

Geschlechtsrelation (rohe Inzidenz)

Inzidenz Männer/Frauen	Mortalität Männer /Frauen
—	—

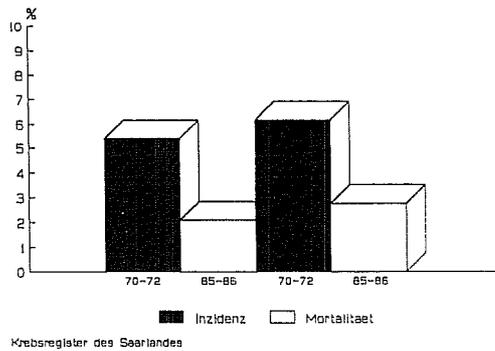
Diagnosesicherung/Vollständigkeit

	HV	DCO
Männer	—	—
Frauen	97,0 %	2,4 %

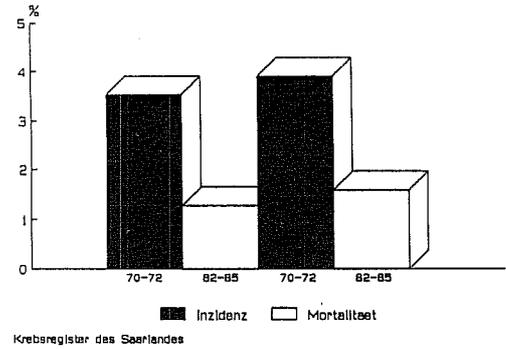
Mittleres Erkrankungsalter (Median)

Männer	—
Frauen	64,0

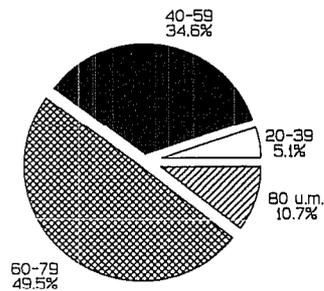
Kumulative Inzidenz und Mortalität von 0 bis 74 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Weibl. Brustdrüse



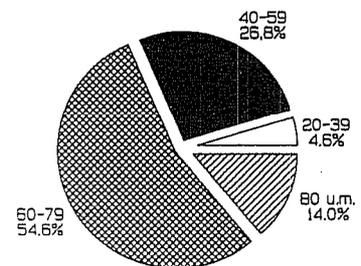
Kumulative Inzidenz und Mortalität von 35 bis 64 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Weibl. Brustdrüse



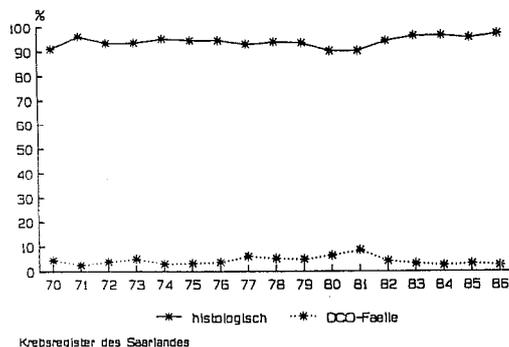
Prozentuale Verteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 - Weibl. Brustdrüse



Prozentuale Verteilung der Sterbefälle nach Alter und Geschlecht 1986 - Weibl. Brustdrüse



Prozentualer Anteil der histologisch gesicherten und der DCO-Fälle an der Gesamtzahl 1970-1986 Weibl. Brustdrüse

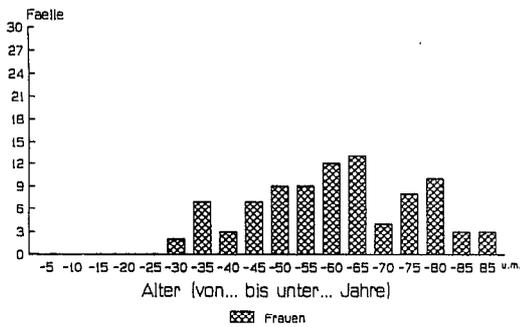


Die bösartigen Neubildungen der weiblichen Brustdrüse sind die häufigste Krebserkrankung der Frau. Auch in der Krebsmortalität nehmen sie die Spitzenposition ein.

Die Inzidenz ist gegenüber den 70er Jahren spürbar gestiegen. Bemerkenswert ist, daß etwa 40 % der Patientinnen beim Auftreten des Krebses jünger als 60 Jahre waren und daß 31,4 % bereits vor diesem Alter verstorben sind.

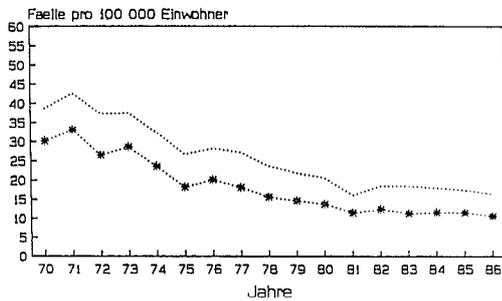
Die histologische Sicherungsquote lag 1986 bei 96,8 %, ein zuverlässiges Indiz für die hohe Validität der Diagnosen.

Häufigkeitsverteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 Gebärmutterhals



Krebsregister des Saarlandes

Rohe und Standardisierte Inzidenz 1970 - 1986 Gebärmutterhals



Krebsregister des Saarlandes

Neuerkrankungen

Zahl der Fälle	männlich	weiblich
	—	90

Altersspezifische Inzidenz

von ... bis unter	männlich	weiblich
0 – 5	—	—
5 – 10	—	—
10 – 15	—	—
15 – 20	—	—
20 – 25	—	—
25 – 30	—	4,7
30 – 35	—	18,8
35 – 40	—	9,1
40 – 45	—	24,1
45 – 50	—	21,5
50 – 55	—	25,5
55 – 60	—	34,4
60 – 65	—	34,2
65 – 70	—	15,5
70 – 75	—	29,1
75 – 80	—	40,5
80 – 85	—	20,2
85 u. mehr	—	38,9
Insgesamt	—	16,4

Inzidenzraten

	"Rohe" Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 – 14	35 – 64	0 – 74
männlich	—	—	—	—	—	—	—	
weiblich	16,4	10,6	13,9	14,0	23,6	—	0,74	1,08

Mortalitätsraten

	"Rohe" Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 – 14	35 – 64	0 – 74
männlich	—	—	—	—	—	—	—	
weiblich	6,4	3,7	5,0	5,1	8,9	—	0,28	0,41

"In - situ - Fälle" (ICD - Pos.: 233.1)

	Anzahl
männlich	—
weiblich	86
Insgesamt	86

Geschlechtsrelation (rohe Inzidenz)

Inzidenz Männer/Frauen	Mortalität Männer /Frauen
—	—

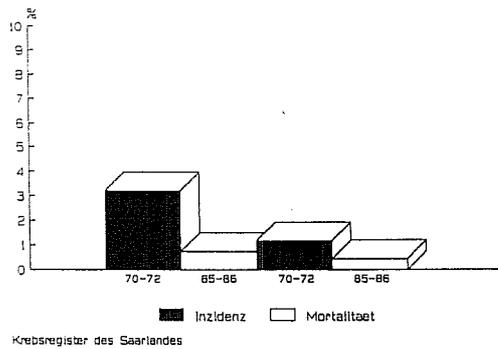
Diagnosesicherung/Vollständigkeit

	HV	DCO
Männer	—	—
Frauen	96,7 %	2,2 %

Mittleres Erkrankungsalter (Median)

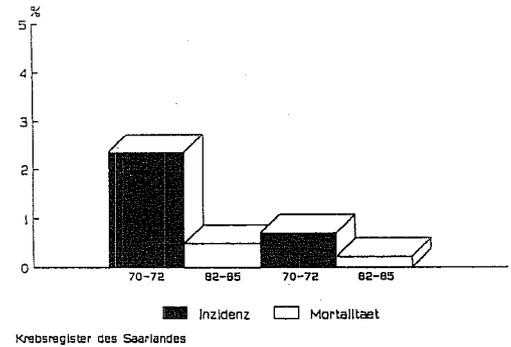
Männer	—
Frauen	57,5

Kumulative Inzidenz und Mortalität von 0 bis 74 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Gebärmutterhals



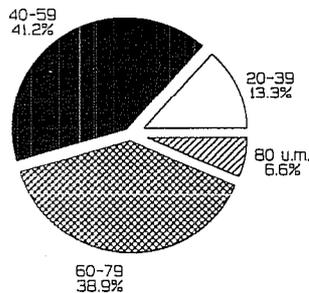
Krebsregister des Saarlandes

Kumulative Inzidenz und Mortalität von 35 bis 64 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Gebärmutterhals



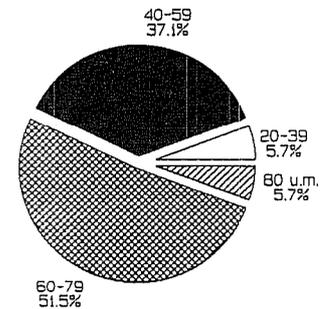
Krebsregister des Saarlandes

Prozentuale Verteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 - Gebärmutterhals



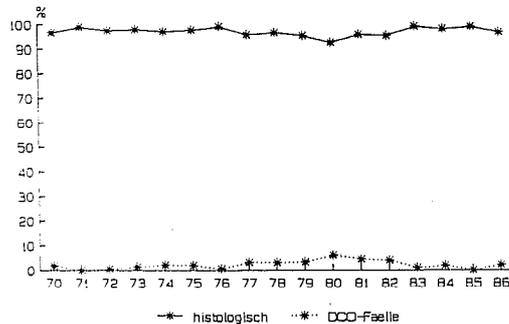
Krebsregister des Saarlandes

Prozentuale Verteilung der Sterbefälle nach Alter und Geschlecht 1986 - Gebärmutterhals



Krebsregister des Saarlandes

Prozentualer Anteil der histologisch gesicherten und der DCO-Faelle an der Gesamtzahl 1970-1986 Gebärmutterhals



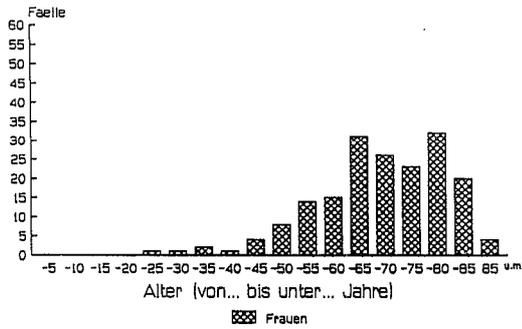
Krebsregister des Saarlandes

Im Gleichschritt mit einem mehr als 50 %igen Rückgang der altersstandardisierten Inzidenz des Gebärmutterhalskrebses von 1973 – 75 bis 1986 ist die Mortalität ebenfalls gesunken. Zu Beginn des Beobachtungszeitraumes war sie noch etwa 1,5 mal höher als heute. Entsprechend werden relativ viele Frühformen dieses Krebses und seine Vorstufen erfaßt.

Diese Krebsart tritt eher bei jüngeren Frauen auf; 54,4 % der neu erfaßten Patientinnen waren zum Zeitpunkt der Diagnose noch nicht 60 Jahre alt, bei 13,3 % wurde die Krebserkrankung sogar vor dem 40. Lebensjahr festgestellt.

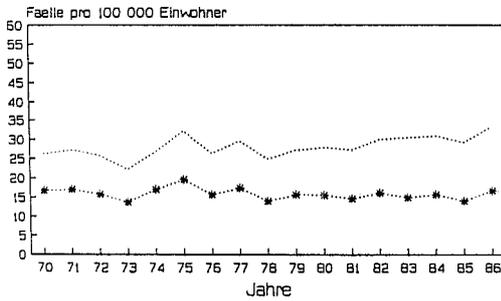
Erwartungsgemäß hat diese Lokalisation mit 96,7 % eine hohe histologische Sicherungsquote.

Häufigkeitsverteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 Gebaermutter



Krebsregister des Saarlandes

Rohe und Standardisierte Inzidenz 1970 - 1986 Gebaermutter



Krebsregister des Saarlandes

Neuerkrankungen

Zahl der Fälle	männlich	weiblich
	—	182

Altersspezifische Inzidenz

von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	—	—
5 - 10	—	—
10 - 15	—	—
15 - 20	—	—
20 - 25	—	2,2
25 - 30	—	2,4
30 - 35	—	5,4
35 - 40	—	3,0
40 - 45	—	13,7
45 - 50	—	19,1
50 - 55	—	39,7
55 - 60	—	43,0
60 - 65	—	81,6
65 - 70	—	100,5
70 - 75	—	83,7
75 - 80	—	129,6
80 - 85	—	134,8
85 u. mehr	—	51,9
Insgesamt	—	33,3

Inzidenzraten

	"Rohe" Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	—	—	—	—	—	—	—	
weiblich	33,3	16,7	23,6	25,8	29,4	—	1,00	1,98

Mortalitätsraten

	"Rohe" Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	—	—	—	—	—	—	—	
weiblich	10,0	4,3	6,5	7,2	6,2	—	0,22	0,51

"In - situ - Fälle" (ICD - Pos.: 233.2)

	Anzahl
männlich	—
weiblich	4
Insgesamt	4

Geschlechtsrelation (rohe Inzidenz)

Inzidenz Männer/Frauen	Mortalität Männer /Frauen
—	—

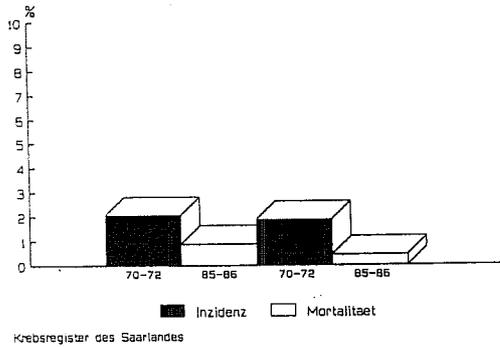
Diagnosesicherung/Vollständigkeit

	HV	DCO
Männer	—	—
Frauen	92,9 %	3,3 %

Mittleres Erkrankungsalter (Median)

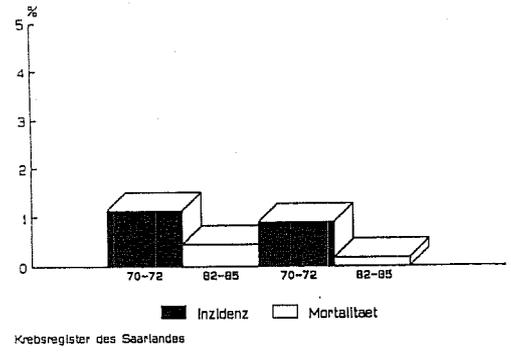
Männer	—
Frauen	67,0

Kumulative Inzidenz und Mortalität von 0 bis 74 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Gebärmutter



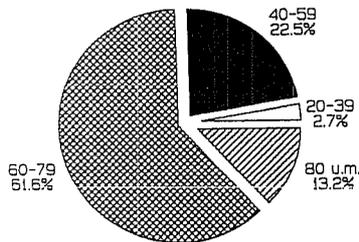
Krebsregister des Saarlandes

Kumulative Inzidenz und Mortalität von 35 bis 64 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Gebärmutter



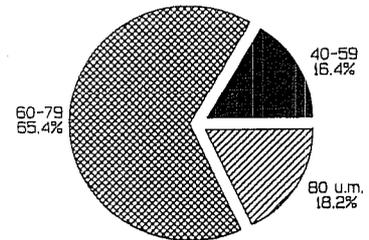
Krebsregister des Saarlandes

Prozentuale Verteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 - Gebärmutter



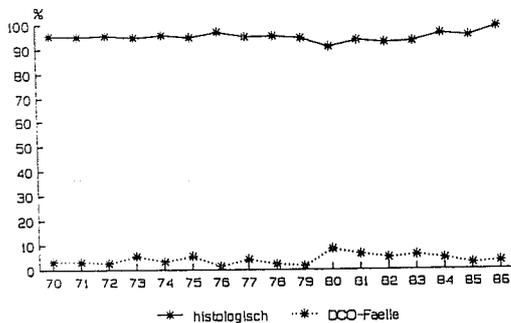
Krebsregister des Saarlandes

Prozentuale Verteilung der Sterbefälle nach Alter und Geschlecht 1986 - Gebärmutter



Krebsregister des Saarlandes

Prozentualer Anteil der histologisch gesicherten und der DCO-Fälle an der Gesamtzahl 1970-1986 Gebärmutter



Krebsregister des Saarlandes

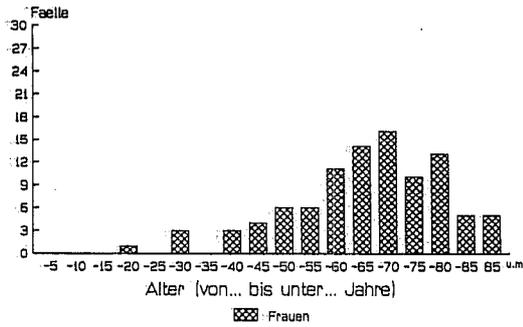
Um den Verlauf von Inzidenz und Mortalität dieser Lokalisation zu untersuchen, bietet es sich an, die beiden ICD-9-Positionen 179 und 182 zusammenzufassen, um nicht einen auf Nomenklaturänderungen zurückzuführenden absteigenden Trend zu bekommen, der fälschlicherweise als Rückgang interpretiert werden könnte.

Während die Gesamtmortalität geringfügig absank, blieb die Inzidenz über Jahre hinweg relativ konstant. Im Berichtsjahr betrug die Mortalität etwa ein Drittel der Inzidenz.

Anders als beim Gebärmutterhalskarzinom erkranken hier eher die älteren Frauen. Lediglich ein Viertel der 1986 erfaßten Patientinnen mit einem Gebärmutterkarzinom war unter 60 Jahre alt; das mittlere Erkrankungsalter der beiden Lokalisationen liegt 10 Jahre auseinander.

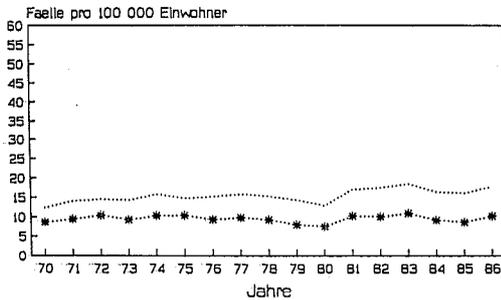
Ein Anteil von 92,9 % der Fälle war histologisch gesichert.

Häufigkeitsverteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 Eierstock



Krebsregister des Saarlandes

Rohe und Standardisierte Inzidenz 1970 - 1986 Eierstock



Krebsregister des Saarlandes

Neuerkrankungen

Zahl der Fälle	männlich	weiblich
	—	97

Altersspezifische Inzidenz

von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	—	—
5 - 10	—	—
10 - 15	—	—
15 - 20	—	2,7
20 - 25	—	—
25 - 30	—	7,1
30 - 35	—	—
35 - 40	—	9,1
40 - 45	—	13,8
45 - 50	—	14,3
50 - 55	—	17,0
55 - 60	—	31,5
60 - 65	—	36,9
65 - 70	—	61,9
70 - 75	—	36,4
75 - 80	—	52,7
80 - 85	—	33,7
85 u. mehr	—	64,8
Insgesamt	—	17,7

Inzidenzraten

	"Rohe" Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	—	—	—	—	—	—	—	
weiblich	17,7	10,2	13,8	14,6	18,8	0,61	1,15	

Mortalitätsraten

	"Rohe" Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
männlich	—	—	—	—	—	—	—	
weiblich	13,2	6,4	9,2	10,2	9,3	0,32	0,88	

"In - situ - Fälle" (ICD - Pos.: 233.3)

	Anzahl
männlich	—
weiblich	5
Insgesamt	5

Geschlechtsrelation (rohe Inzidenz)

Inzidenz Männer/Frauen	Mortalität Männer /Frauen
—	—

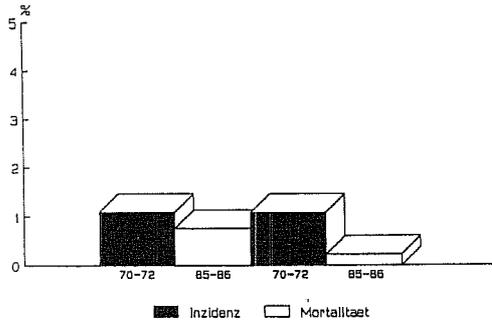
Diagnosesicherung/Vollständigkeit

	HV	DCO
Männer	—	—
Frauen	85,5 %	7,2 %

Mittleres Erkrankungsalter (Median)

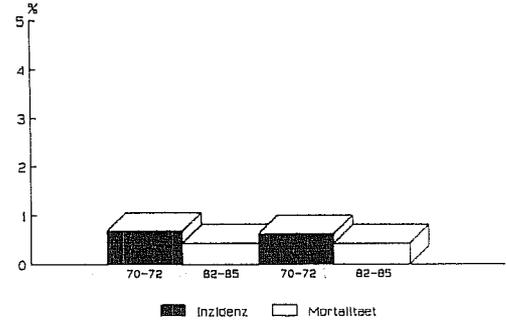
Männer	—
Frauen	65,0

Kumulative Inzidenz und Mortalitaet von 0 bis 74 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Eierstock



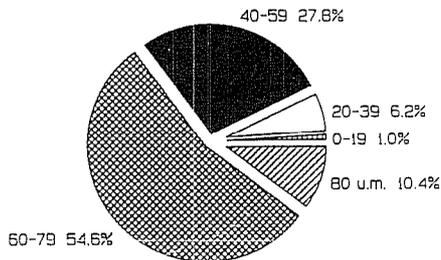
Krebsregister des Saarlandes

Kumulative Inzidenz und Mortalitaet von 35 bis 64 Jahren nach Geschlecht 1970-72 und 1985-86 Eierstock



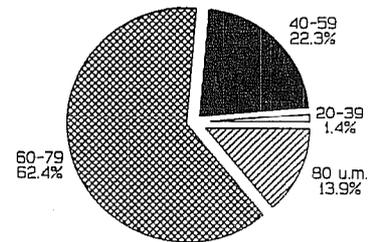
Krebsregister des Saarlandes

Prozentuale Verteilung der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1986 - Eierstock



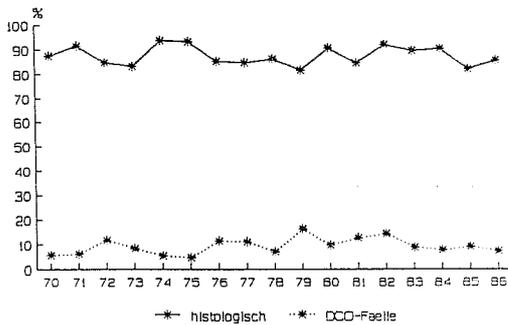
Krebsregister des Saarlandes

Prozentuale Verteilung der Sterbefaelle nach Alter und Geschlecht 1986 - Eierstock



Krebsregister des Saarlandes

Prozentualer Anteil der histologisch gesicherten und der DCO-Faelle an der Gesamtzahl 1970-1986 Eierstock



Krebsregister des Saarlandes

Inzidenz und Mortalität des Ovarialkarzinoms haben sich nicht gravierend verändert, interessant ist lediglich, daß beide Werte recht nahe beieinander liegen, was die Gefährlichkeit dieses Krebses verdeutlicht.

In der Mehrzahl tritt die Krankheit zwischen 60 und 80 Jahren auf, es sind jedoch auch einzelne Fälle unter 20 Jahren zu beobachten. Eine histologische Sicherungsrate von 84,5 % im Jahre 1986 ist deutlich unter den Quoten für die übrigen weiblichen Geschlechtsorgane, was auf eine schwierigere Diagnosestellung hindeutet.

Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info



Info zum BTX-Angebot des Statistischen Amtes des Saarlandes

Wünschen Sie detaillierte Informationen über die **Publikationen** des Statistischen Amtes des Saarlandes für verschiedene Sachgebiete und möchten Sie darüberhinaus auch entsprechende Veröffentlichungen bestellen, so wählen Sie unser BTX-Angebot unter der Nummer

*** 20 395 60 # .**



Saarland

Statistisches Amt des Saarlandes, Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken, ☎ 0681 / 505-913, Telex Btx 0681 505 1 +, Btx * 2039560 #

TABELLEN
TEIL III

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASSTEN PERSONEN
140 = LIPPE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	-	-	-	-	-
55 - 60	1	-	1	11.1	-
60 - 65	2	-	2	22.2	-
65 - 70	1	-	1	11.1	-
70 - 75	1	-	1	11.1	-
75 - 80	3	-	3	33.3	-
80 - 85	1	-	1	11.1	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	9	-	9	100.0	-

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASSTEN PERSONEN
141 = ZUNGE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	2	-	2	6.7	-
40 - 45	4	-	4	13.3	-
45 - 50	2	2	4	6.7	25.0
50 - 55	2	1	3	6.7	12.5
55 - 60	2	3	5	6.7	37.5
60 - 65	3	1	4	10.0	12.5
65 - 70	4	-	4	13.3	-
70 - 75	4	-	4	13.3	-
75 - 80	3	-	3	10.0	-
80 - 85	-	1	1	-	12.5
85 U M.	1	-	1	3.3	-
ZUS.	30	8	38	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASSTEN PERSONEN
144 = MUNDBODEN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	2	-	2	13.3	-
40 - 45	3	-	3	20.0	-
45 - 50	3	-	3	20.0	-
50 - 55	1	-	1	6.7	-
55 - 60	2	-	2	13.3	-
60 - 65	2	-	2	13.3	-
65 - 70	2	1	3	13.3	100.0
70 - 75	-	-	-	-	-
75 - 80	-	-	-	-	-
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	15	1	16	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASSTEN PERSONEN
143 + 145 = SONSTIGE TEILE DES MUNDES

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	1	-	1	4.3	-
35 - 40	1	1	2	4.3	20.0
40 - 45	1	-	1	4.3	-
45 - 50	4	-	4	17.4	-
50 - 55	3	1	4	13.0	20.0
55 - 60	5	-	5	21.7	-
60 - 65	3	-	3	13.0	-
65 - 70	3	1	4	13.0	20.0
70 - 75	-	-	-	-	-
75 - 80	1	1	2	4.3	20.0
80 - 85	1	-	1	4.3	-
85 U M.	-	1	1	-	20.0
ZUS.	23	5	28	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASSTEN PERSONEN
142 = HAUPTSPEICHELDRUESEN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	1	-	1	20.0	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	1	1	-	16.7
50 - 55	-	1	1	-	16.7
55 - 60	2	-	2	40.0	-
60 - 65	1	1	2	20.0	16.7
65 - 70	-	-	-	-	-
70 - 75	-	1	1	-	16.7
75 - 80	-	1	1	-	16.7
80 - 85	1	1	2	20.0	16.7
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	5	6	11	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASSTEN PERSONEN
146 - 149 = RACHENRING, NASENRACHENRAUM, HYPOPHARYNX,
RACHEN O.N.A.

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	1	-	1	2.0	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	2	-	2	3.9	-
35 - 40	3	-	3	5.9	-
40 - 45	4	-	4	7.8	-
45 - 50	7	-	7	13.7	-
50 - 55	6	1	7	11.8	12.5
55 - 60	9	1	10	17.6	12.5
60 - 65	7	-	7	13.7	-
65 - 70	6	3	9	11.8	37.5
70 - 75	4	1	5	7.8	12.5
75 - 80	2	1	3	3.9	12.5
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	1	1	-	12.5
ZUS.	51	8	59	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN
140 - 149 = MUNDHOEHLE UND RACHEN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	1	-	1	0.8	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	4	-	4	3.0	-
35 - 40	8	1	9	6.0	3.6
40 - 45	12	-	12	9.0	-
45 - 50	16	3	19	12.0	10.7
50 - 55	15	4	19	11.3	14.3
55 - 60	21	4	25	15.8	14.3
60 - 65	18	2	20	13.5	7.1
65 - 70	16	5	21	12.0	17.9
70 - 75	9	2	11	6.8	7.1
75 - 80	9	3	12	6.8	10.7
80 - 85	3	2	5	2.3	7.1
85 U M.	1	2	3	0.8	7.1
ZUS.	133	28	161	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN
151 = MAGEN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	1	1	-	0.6
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	1	1	-	0.6
40 - 45	2	4	6	1.4	2.5
45 - 50	4	7	11	2.7	4.5
50 - 55	7	3	10	4.8	1.9
55 - 60	12	7	19	8.2	4.5
60 - 65	21	9	30	14.4	5.7
65 - 70	19	13	32	13.0	8.3
70 - 75	21	32	53	14.4	20.4
75 - 80	26	28	54	17.8	17.8
80 - 85	22	27	49	15.1	17.2
85 U M.	12	25	37	8.2	15.9
ZUS.	146	157	303	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN
153 = DICKDARM (AUSGEN. MASTDARM)

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	1	-	1	0.5	-
35 - 40	1	2	3	0.5	0.8
40 - 45	2	4	6	1.0	1.5
45 - 50	7	13	20	3.5	4.9
50 - 55	9	16	25	4.5	6.0
55 - 60	19	16	35	9.4	6.0
60 - 65	27	28	55	13.4	10.5
65 - 70	29	26	55	14.4	9.8
70 - 75	37	41	78	18.3	15.4
75 - 80	34	64	98	16.8	24.1
80 - 85	23	29	52	11.4	10.9
85 U M.	13	27	40	6.4	10.2
ZUS.	202	266	468	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN
150 = SPEISEROEHRE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	4	-	4	9.5	-
45 - 50	4	-	4	9.5	-
50 - 55	5	1	6	11.9	6.7
55 - 60	9	1	10	21.4	6.7
60 - 65	6	4	10	14.3	26.7
65 - 70	1	1	2	2.4	6.7
70 - 75	5	1	6	11.9	6.7
75 - 80	1	-	1	2.4	-
80 - 85	5	3	8	11.9	20.0
85 U M.	2	4	6	4.8	26.7
ZUS.	42	15	57	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN
152 = DUENNDARM (EINSCHL. ZWELFFINGERDARM)

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	1	1	-	12.5
50 - 55	1	-	1	25.0	-
55 - 60	-	-	-	-	-
60 - 65	-	2	2	-	25.0
65 - 70	-	-	-	-	-
70 - 75	-	-	-	-	-
75 - 80	2	2	4	50.0	25.0
80 - 85	1	3	4	25.0	37.5
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	4	8	12	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN
154 = MASTDARM

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	1	1	-	0.8
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	2	4	6	1.4	3.3
45 - 50	9	2	11	6.2	1.6
50 - 55	8	4	12	5.5	3.3
55 - 60	17	5	22	11.7	4.1
60 - 65	9	23	32	6.2	18.9
65 - 70	25	16	41	17.2	13.1
70 - 75	22	12	34	15.2	9.8
75 - 80	35	25	60	24.1	20.5
80 - 85	14	20	34	9.7	16.4
85 U M.	4	10	14	2.8	8.2
ZUS.	145	122	267	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN

155 = LEBER

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	1	-	1	2.9	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	1	-	1	2.9	-
50 - 55	4	1	5	11.4	8.3
55 - 60	7	-	7	20.0	-
60 - 65	5	1	6	14.3	8.3
65 - 70	4	3	7	11.4	25.0
70 - 75	5	-	5	14.3	-
75 - 80	5	3	8	14.3	25.0
80 - 85	3	-	3	8.6	-
85 U M.	-	4	4	-	33.3
ZUS.	35	12	47	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN

156 = GALLENBLASE UND GALLENWEGE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	1	-	1	4.0	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	2	3	3	-	3.8
50 - 55	2	1	3	8.0	1.3
55 - 60	3	9	12	12.0	11.5
60 - 65	3	7	10	12.0	9.0
65 - 70	4	6	10	16.0	7.7
70 - 75	2	14	16	8.0	17.9
75 - 80	5	19	24	20.0	24.4
80 - 85	3	14	17	12.0	17.9
85 U M.	2	5	7	8.0	6.4
ZUS.	25	78	103	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN

157 = BAUCHSPEICHELDRUESE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	1	1	2	1.8	1.9
40 - 45	1	-	1	1.8	-
45 - 50	2	2	4	3.6	3.7
50 - 55	5	-	5	9.1	-
55 - 60	6	2	8	10.9	3.7
60 - 65	10	3	13	18.2	5.6
65 - 70	7	3	10	12.7	5.6
70 - 75	4	11	15	7.3	20.4
75 - 80	11	13	24	20.0	24.1
80 - 85	4	13	17	7.3	24.1
85 U M.	4	6	10	7.3	11.1
ZUS.	55	54	109	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN

158 = BAUCHFELL UND RETROPERITONALES GEWEBE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	1	1	-	16.7
40 - 45	-	1	1	-	16.7
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	-	1	1	-	16.7
55 - 60	-	-	-	-	-
60 - 65	-	-	-	-	-
65 - 70	-	1	1	-	16.7
70 - 75	-	-	-	-	-
75 - 80	-	1	1	-	16.7
80 - 85	-	1	1	-	16.7
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	-	6	6	-	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN

159 = SONSTIGE U. N. NAEHER BEZ. VERDAUUNGSORGANE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	1	1	2	10.0	6.7
45 - 50	1	-	1	10.0	-
50 - 55	-	-	-	-	-
55 - 60	-	-	-	-	-
60 - 65	2	2	4	20.0	13.3
65 - 70	-	1	1	-	6.7
70 - 75	1	1	2	10.0	6.7
75 - 80	3	4	7	30.0	26.7
80 - 85	-	4	4	-	26.7
85 U M.	2	2	4	20.0	13.3
ZUS.	10	15	25	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN

150 - 159 = VERDAUUNGSORGANE UND BAUCHFELL

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	1	1	-	0.1
30 - 35	1	1	2	0.2	0.1
35 - 40	4	5	9	0.6	0.7
40 - 45	12	14	26	1.8	1.9
45 - 50	28	28	56	4.2	3.8
50 - 55	41	27	68	6.2	3.7
55 - 60	73	40	113	11.0	5.5
60 - 65	83	79	162	12.5	10.8
65 - 70	89	70	159	13.4	9.5
70 - 75	97	112	209	14.6	15.3
75 - 80	122	159	281	18.4	21.7
80 - 85	75	114	189	11.3	15.6
85 U M.	39	83	122	5.9	11.3
ZUS.	664	733	1397	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN
160 = NASE, NASENNEBENHOEHLE, MITTELLOHR U.
DIE DAZUGEH. NEBENHOEHLEN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	1	1	2	33.3	33.3
45 - 50	-	2	2	-	66.7
50 - 55	-	-	-	-	-
55 - 60	-	-	-	-	-
60 - 65	2	-	2	66.7	-
65 - 70	-	-	-	-	-
70 - 75	-	-	-	-	-
75 - 80	-	-	-	-	-
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	3	3	6	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN
161 = KEHLKOPF

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	6	1	7	11.5	14.3
45 - 50	4	-	4	7.7	-
50 - 55	4	2	6	7.7	28.6
55 - 60	14	1	15	26.9	14.3
60 - 65	7	1	8	13.5	14.3
65 - 70	7	1	8	13.5	14.3
70 - 75	4	-	4	7.7	-
75 - 80	2	1	3	3.8	14.3
80 - 85	4	-	4	7.7	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	52	7	59	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN
162 = LUFTROEHRE, BRONCHIEN UND LUNGE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	2	1	3	0.4	1.2
40 - 45	11	-	11	2.3	-
45 - 50	36	7	43	5.5	8.6
50 - 55	36	-	36	7.6	-
55 - 60	76	11	87	16.0	13.6
60 - 65	81	9	90	17.1	11.1
65 - 70	67	15	82	14.1	18.5
70 - 75	70	12	82	14.8	14.8
75 - 80	64	14	78	13.5	17.3
80 - 85	28	7	35	5.9	8.6
85 U M.	13	5	18	2.7	6.2
ZUS.	474	81	555	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN
163 = RIPPENFELL

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	1	-	1	10.0	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	1	-	1	10.0	-
55 - 60	1	-	1	10.0	-
60 - 65	1	-	1	10.0	-
65 - 70	2	1	3	20.0	33.3
70 - 75	1	1	2	10.0	33.3
75 - 80	1	-	1	10.0	-
80 - 85	2	1	3	20.0	33.3
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	10	3	13	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN
164 = THYMUS,HERZ UND MEDIASTINUM

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	1	-	1	16.7	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	1	-	1	16.7	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	1	-	1	16.7	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	1	1	2	16.7	25.0
40 - 45	1	1	2	16.7	25.0
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	-	1	1	-	25.0
55 - 60	-	-	-	-	-
60 - 65	1	-	1	16.7	-
65 - 70	-	-	-	-	-
70 - 75	-	-	-	-	-
75 - 80	-	1	1	-	25.0
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	6	4	10	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN
160 - 165 = ATMUNGS- UND INTRATHORAKALE ORGANE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	1	-	1	0.2	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	1	-	1	0.2	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	1	-	1	0.2	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	3	2	5	0.6	2.0
40 - 45	20	3	23	3.7	3.1
45 - 50	30	9	39	5.5	9.2
50 - 55	41	3	44	7.5	3.1
55 - 60	91	12	103	16.7	12.2
60 - 65	92	10	102	16.9	10.2
65 - 70	76	17	93	13.9	17.3
70 - 75	75	13	88	13.8	13.3
75 - 80	67	16	83	12.3	16.3
80 - 85	34	8	42	6.2	8.2
85 U M.	13	5	18	2.4	5.1
ZUS.	545	98	643	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASSTEN PERSONEN
170 = KNOCHEN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	1	-	1	10.0	-
15 - 20	1	-	1	10.0	-
20 - 25	1	-	1	10.0	-
25 - 30	1	-	1	10.0	-
30 - 35	1	-	1	10.0	-
35 - 40	1	-	1	10.0	-
40 - 45	1	-	1	10.0	-
45 - 50	1	-	1	10.0	-
50 - 55	1	-	1	10.0	-
55 - 60	1	-	1	10.0	-
60 - 65	1	-	1	10.0	-
65 - 70	1	-	1	10.0	-
70 - 75	1	-	1	10.0	-
75 - 80	1	-	1	10.0	-
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	10	-	10	100.0	-

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASSTEN PERSONEN
171 = BINDEGEWEBE UND SONSTIGE WEICHTEILE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	1	1	-	5.9
20 - 25	1	1	2	5.6	5.9
25 - 30	1	1	2	5.6	5.9
30 - 35	1	-	1	5.6	-
35 - 40	-	2	2	-	11.8
40 - 45	2	1	3	11.1	5.9
45 - 50	2	1	3	11.1	5.9
50 - 55	4	2	6	22.2	11.8
55 - 60	3	-	3	16.7	-
60 - 65	1	3	4	5.6	17.6
65 - 70	-	1	1	-	5.9
70 - 75	-	-	-	-	-
75 - 80	2	3	5	11.1	17.6
80 - 85	1	-	1	5.6	-
85 U M.	18	17	35	100.0	100.0
ZUS.	18	17	35	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASSTEN PERSONEN
172 = MELANOME DER HAUT

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	1	1	2	2.9	2.9
25 - 30	1	-	1	2.9	-
30 - 35	-	2	2	-	5.7
35 - 40	2	2	4	5.7	5.7
40 - 45	6	-	6	17.1	-
45 - 50	3	5	8	8.6	14.3
50 - 55	6	6	12	17.1	17.1
55 - 60	3	1	4	8.6	2.9
60 - 65	4	4	8	11.4	11.4
65 - 70	5	1	6	14.3	2.9
70 - 75	2	5	7	5.7	14.3
75 - 80	2	4	6	5.7	11.4
80 - 85	-	2	2	-	5.7
85 U M.	-	2	2	-	5.7
ZUS.	35	35	70	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASSTEN PERSONEN
173 = SONSTIGE HAUT

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	1	1	2	0.3	0.4
25 - 30	2	1	3	0.6	0.4
30 - 35	3	3	6	0.9	1.1
35 - 40	4	5	9	1.2	1.9
40 - 45	5	7	12	1.5	2.6
45 - 50	20	17	37	6.1	6.4
50 - 55	30	16	46	9.1	6.0
55 - 60	31	25	56	9.4	9.4
60 - 65	41	24	65	12.4	9.0
65 - 70	46	22	68	13.9	8.3
70 - 75	40	37	77	12.1	13.9
75 - 80	45	48	93	13.6	18.0
80 - 85	42	33	75	12.7	12.4
85 U M.	20	27	47	6.1	10.2
ZUS.	330	266	596	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASSTEN PERSONEN
174 = WEIBLICHE BRUSTDRUESE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	3	3	-	0.6
30 - 35	-	6	6	-	1.1
35 - 40	-	18	18	-	3.4
40 - 45	-	27	27	-	5.1
45 - 50	-	58	58	-	10.9
50 - 55	-	48	48	-	9.0
55 - 60	-	51	51	-	9.6
60 - 65	-	73	73	-	13.7
65 - 70	-	61	61	-	11.5
70 - 75	-	47	47	-	8.9
75 - 80	-	82	82	-	15.4
80 - 85	-	41	41	-	7.7
85 U M.	-	16	16	-	3.0
ZUS.	-	531	531	-	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASSTEN PERSONEN
175 = MAENNLICHE BRUSTDRUESE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	-	-	-	-	-
55 - 60	1	-	1	50.0	-
60 - 65	-	-	-	-	-
65 - 70	-	-	-	-	-
70 - 75	-	-	-	-	-
75 - 80	1	-	1	50.0	-
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	2	-	2	100.0	-

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN

170 - 175 = KNOCHEN, BINDEGEWEBE, HAUT UND BRUSTDRUESE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT		
	M	W	ZUS.	M	W	
0 - 5	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-
10 - 15	1	-	1	0.3	-	-
15 - 20	1	1	2	0.3	0.1	-
20 - 25	4	3	7	1.0	0.4	-
25 - 30	5	5	10	1.3	0.6	-
30 - 35	4	11	15	1.0	1.3	-
35 - 40	7	27	34	1.8	3.2	-
40 - 45	13	35	48	3.3	4.1	-
45 - 50	26	81	107	6.6	9.5	-
50 - 55	41	72	113	10.4	8.5	-
55 - 60	38	77	115	9.6	9.1	-
60 - 65	47	104	151	11.9	12.2	-
65 - 70	51	85	136	12.9	10.0	-
70 - 75	43	89	132	10.9	10.5	-
75 - 80	51	137	188	12.9	16.1	-
80 - 85	42	76	118	10.6	9.0	-
85 U M.	21	46	67	5.3	5.4	-
ZUS.	395	849	1244	100.0	100.0	-

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN

179 = NICHT NAEHER BEZ. TEILE DER GEBAEERMUTTER

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT		
	M	W	ZUS.	M	W	
0 - 5	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-	-
35 - 40	-	1	1	-	4.0	-
40 - 45	-	1	1	-	4.0	-
45 - 50	-	-	-	-	-	-
50 - 55	-	2	2	-	8.0	-
55 - 60	-	1	1	-	4.0	-
60 - 65	-	1	1	-	4.0	-
65 - 70	-	2	2	-	8.0	-
70 - 75	-	-	-	-	-	-
75 - 80	-	4	4	-	16.0	-
80 - 85	-	10	10	-	40.0	-
85 U M.	-	3	3	-	12.0	-
ZUS.	-	25	25	-	100.0	-

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN

180 = GEBAEERMUTTERHALS

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT		
	M	W	ZUS.	M	W	
0 - 5	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	2	2	-	2.2	-
30 - 35	-	7	7	-	7.8	-
35 - 40	-	3	3	-	3.3	-
40 - 45	-	7	7	-	7.8	-
45 - 50	-	9	9	-	10.0	-
50 - 55	-	9	9	-	10.0	-
55 - 60	-	12	12	-	13.3	-
60 - 65	-	13	13	-	14.4	-
65 - 70	-	4	4	-	4.4	-
70 - 75	-	8	8	-	8.9	-
75 - 80	-	10	10	-	11.1	-
80 - 85	-	3	3	-	3.3	-
85 U M.	-	3	3	-	3.3	-
ZUS.	-	90	90	-	100.0	-

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN

181 = PLAZENTA

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT		
	M	W	ZUS.	M	W	
0 - 5	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-
30 - 35	-	1	1	-	100.0	-
35 - 40	-	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-	-
50 - 55	-	-	-	-	-	-
55 - 60	-	-	-	-	-	-
60 - 65	-	-	-	-	-	-
65 - 70	-	-	-	-	-	-
70 - 75	-	-	-	-	-	-
75 - 80	-	-	-	-	-	-
80 - 85	-	-	-	-	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-	-
ZUS.	-	1	1	-	100.0	-

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN

182 = GEBAEERMUTTER (CORPUS UTERI)

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT		
	M	W	ZUS.	M	W	
0 - 5	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	1	1	-	0.6	-
25 - 30	-	1	1	-	0.6	-
30 - 35	-	2	2	-	1.3	-
35 - 40	-	3	3	-	1.9	-
40 - 45	-	8	8	-	5.1	-
45 - 50	-	8	8	-	5.1	-
50 - 55	-	12	12	-	7.6	-
55 - 60	-	14	14	-	8.9	-
60 - 65	-	30	30	-	19.1	-
65 - 70	-	24	24	-	15.3	-
70 - 75	-	23	23	-	14.6	-
75 - 80	-	28	28	-	17.8	-
80 - 85	-	10	10	-	6.4	-
85 U M.	-	1	1	-	0.6	-
ZUS.	-	157	157	-	100.0	-

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN

183 = EIERSTOCK, EILEITER UND LIGAMENTUM LATUM

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT		
	M	W	ZUS.	M	W	
0 - 5	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	1	1	-	1.0	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	3	3	-	3.1	-
30 - 35	-	-	-	-	-	-
35 - 40	-	3	3	-	3.1	-
40 - 45	-	4	4	-	4.1	-
45 - 50	-	6	6	-	6.2	-
50 - 55	-	6	6	-	6.2	-
55 - 60	-	11	11	-	11.3	-
60 - 65	-	14	14	-	14.4	-
65 - 70	-	16	16	-	16.5	-
70 - 75	-	10	10	-	10.3	-
75 - 80	-	13	13	-	13.4	-
80 - 85	-	5	5	-	5.2	-
85 U M.	-	5	5	-	5.2	-
ZUS.	-	97	97	-	100.0	-

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN
184 = SONSTIGE U. N. NAEHER BEZ. WEIBL. GESCHLECHTSORGANE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT		
	M	W	ZUS.	M	W	
0 - 5	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-	-
45 - 50	-	2	2	-	5.6	-
50 - 55	-	2	2	-	5.6	-
55 - 60	-	2	2	-	5.6	-
60 - 65	-	3	3	-	8.3	-
65 - 70	-	6	6	-	16.7	-
70 - 75	-	6	6	-	25.0	-
75 - 80	-	5	5	-	13.9	-
80 - 85	-	5	5	-	13.9	-
85 U M.	-	-	-	-	-	-
ZUS.	-	36	36	-	100.0	-

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN
185 = PROSTATA

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT		
	M	W	ZUS.	M	W	
0 - 5	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-	-
45 - 50	2	-	2	0.9	-	-
50 - 55	3	-	3	1.3	-	-
55 - 60	18	-	18	7.7	-	-
60 - 65	25	-	25	10.6	-	-
65 - 70	33	-	33	14.0	-	-
70 - 75	43	-	43	18.3	-	-
75 - 80	50	-	50	21.3	-	-
80 - 85	40	-	40	17.0	-	-
85 U M.	21	-	21	8.9	-	-
ZUS.	235	-	235	100.0	-	-

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN
186 = HODEN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT		
	M	W	ZUS.	M	W	
0 - 5	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-
15 - 20	3	-	3	8.8	-	-
20 - 25	6	-	6	17.6	-	-
25 - 30	5	-	5	14.7	-	-
30 - 35	4	-	4	11.8	-	-
35 - 40	4	-	4	11.8	-	-
40 - 45	4	-	4	11.8	-	-
45 - 50	3	-	3	8.8	-	-
50 - 55	1	-	1	2.9	-	-
55 - 60	-	-	-	-	-	-
60 - 65	3	-	3	8.8	-	-
65 - 70	-	-	-	-	-	-
70 - 75	-	-	-	-	-	-
75 - 80	1	-	1	2.9	-	-
80 - 85	1	-	1	2.9	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-	-
ZUS.	34	-	34	100.0	-	-

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN
187 = SONSTIGE U. N. NAEHER BEZ. MAENNL. GESCHLECHTSORGANE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT		
	M	W	ZUS.	M	W	
0 - 5	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-	-
50 - 55	-	-	-	-	-	-
55 - 60	-	-	-	-	-	-
60 - 65	-	-	-	-	-	-
65 - 70	1	-	1	33.3	-	-
70 - 75	-	-	-	-	-	-
75 - 80	-	-	-	-	-	-
80 - 85	-	-	-	-	-	-
85 U M.	2	-	2	66.7	-	-
ZUS.	3	-	3	100.0	-	-

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN
188 = HARNBLASE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT		
	M	W	ZUS.	M	W	
0 - 5	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	1	1	-	1.8	-
30 - 35	-	-	-	-	-	-
35 - 40	1	-	1	0.5	-	-
40 - 45	2	-	2	1.1	-	-
45 - 50	7	1	8	3.8	1.8	-
50 - 55	8	1	9	4.3	1.8	-
55 - 60	17	2	19	9.1	3.6	-
60 - 65	28	6	34	15.1	10.9	-
65 - 70	35	9	44	18.8	16.4	-
70 - 75	30	12	42	16.1	21.8	-
75 - 80	28	10	38	15.1	18.2	-
80 - 85	23	11	34	12.4	20.0	-
85 U M.	7	2	9	3.8	3.6	-
ZUS.	186	55	241	100.0	100.0	-

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN
189 = SONSTIGE UND NICHT NAEHER BEZ. HARNORGANE
(NIERE,NIERENBECKEN,HARNLEITER)

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT		
	M	W	ZUS.	M	W	
0 - 5	2	2	4	3.1	3.1	-
5 - 10	-	1	1	-	1.6	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-
30 - 35	1	-	1	1.6	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-	-
40 - 45	2	2	4	3.1	3.1	-
45 - 50	5	3	8	7.8	4.7	-
50 - 55	3	7	10	4.7	10.9	-
55 - 60	10	6	16	15.6	9.4	-
60 - 65	11	4	15	17.2	6.3	-
65 - 70	12	9	21	18.8	14.1	-
70 - 75	3	15	18	4.7	23.4	-
75 - 80	8	6	14	12.5	9.4	-
80 - 85	6	6	12	9.4	9.4	-
85 U M.	1	3	4	1.6	4.7	-
ZUS.	64	64	128	100.0	100.0	-

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN

189.0 = NIEREN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	2	2	4	3.4	3.4
5 - 10	-	1	1	-	1.7
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	1	-	1	1.7	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	2	1	3	3.4	1.7
45 - 50	5	3	8	8.5	5.2
50 - 55	3	7	10	5.1	12.1
55 - 60	10	5	15	16.9	8.6
60 - 65	10	4	14	16.9	6.9
65 - 70	11	9	20	18.6	15.5
70 - 75	3	13	16	5.1	22.4
75 - 80	6	5	11	10.2	8.6
80 - 85	5	6	11	8.5	10.3
85 U M.	1	2	3	1.7	3.4
ZUS.	59	58	117	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN

179 - 189 = HARN- UND GESCHLECHTSORGANE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	2	2	4	0.4	0.4
5 - 10	-	1	1	-	0.2
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	3	1	4	0.6	0.2
20 - 25	6	1	7	1.1	0.2
25 - 30	5	7	12	1.0	1.3
30 - 35	5	10	15	1.0	1.9
35 - 40	5	7	12	1.0	1.3
40 - 45	8	17	25	1.5	3.2
45 - 50	17	29	46	3.3	5.5
50 - 55	15	39	54	2.9	7.4
55 - 60	45	48	93	8.6	9.1
60 - 65	67	70	137	12.8	13.3
65 - 70	81	67	148	15.5	12.8
70 - 75	76	74	150	14.6	14.1
75 - 80	86	80	166	16.5	15.2
80 - 85	70	50	120	13.4	9.5
85 U M.	31	22	53	5.9	4.2
ZUS.	522	525	1047	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN

190 = AUGE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	1	-	1	50.0	-
55 - 60	1	-	1	50.0	-
60 - 65	-	1	1	-	33.3
65 - 70	-	-	-	-	-
70 - 75	-	1	1	-	33.3
75 - 80	-	-	-	-	-
80 - 85	-	1	1	-	33.3
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	2	3	5	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN

191 + 192 = GEHIRN UND NERVENSYSTEM

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	1	1	2	3.3	3.2
5 - 10	2	3	5	6.7	9.7
10 - 15	1	-	1	3.3	-
15 - 20	1	-	1	3.3	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	1	1	2	3.3	3.2
30 - 35	1	3	4	3.3	9.7
35 - 40	1	1	2	3.3	3.2
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	1	1	-	3.2
50 - 55	2	5	7	6.7	16.1
55 - 60	9	3	12	30.0	9.7
60 - 65	3	4	7	10.0	12.9
65 - 70	3	1	4	10.0	3.2
70 - 75	1	5	6	3.3	16.1
75 - 80	1	1	2	3.3	3.2
80 - 85	3	1	4	10.0	3.2
85 U M.	-	1	1	-	3.2
ZUS.	30	31	61	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN

193 = SCHILDDRUESE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	1	1	-	3.3
20 - 25	1	1	2	5.6	6.7
25 - 30	1	2	3	5.6	6.7
30 - 35	-	3	3	-	10.0
35 - 40	-	2	2	-	6.7
40 - 45	3	1	4	16.7	3.3
45 - 50	3	2	5	16.7	6.7
50 - 55	2	5	7	11.1	16.7
55 - 60	2	2	4	11.1	6.7
60 - 65	2	2	4	11.1	6.7
65 - 70	1	3	4	5.6	6.7
70 - 75	2	3	5	11.1	10.0
75 - 80	1	1	2	5.6	3.3
80 - 85	-	1	1	-	3.3
85 U M.	-	3	3	-	10.0
ZUS.	18	30	48	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASTEN PERSONEN

194 = SONSTIGE ENDOKRINE DRUESEN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	1	-	1	33.3	-
30 - 35	1	-	1	33.3	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	-	-	-	-	-
55 - 60	-	-	-	-	-
60 - 65	1	-	1	33.3	-
65 - 70	-	1	1	-	50.0
70 - 75	-	1	1	-	50.0
75 - 80	-	-	-	-	-
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	3	2	5	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASSTEN PERSONEN

195 - 199 = SEK. BOESARTIGE NEUBILDUNGEN U.
SONST. NEUBILDUNGEN UNBEK. SITZES

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	2	2	-	1.9
40 - 45	1	4	5	1.1	3.9
45 - 50	5	5	10	5.3	4.9
50 - 55	8	2	10	8.5	1.9
55 - 60	4	6	10	4.3	5.8
60 - 65	17	7	24	18.1	6.8
65 - 70	12	12	24	12.8	11.7
70 - 75	14	16	30	14.9	15.5
75 - 80	10	14	24	10.6	13.6
80 - 85	16	16	32	17.0	15.5
85 U M.	7	19	26	7.4	18.4
ZUS.	94	103	197	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASSTEN PERSONEN

190 - 199 = BOESARTIGE NEUBILDUNGEN SONSTIGER
U. N. HAEHER BEZ. SITZE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	1	1	2	0.7	0.6
5 - 10	2	3	5	1.4	1.8
10 - 15	1	-	1	0.7	-
15 - 20	1	1	2	0.7	0.6
20 - 25	1	-	1	0.7	-
25 - 30	3	3	6	2.0	1.8
30 - 35	2	6	8	1.4	3.6
35 - 40	1	5	6	0.7	3.0
40 - 45	4	5	9	2.7	3.0
45 - 50	8	8	16	5.4	4.7
50 - 55	13	12	25	8.8	7.1
55 - 60	16	11	27	10.9	6.5
60 - 65	23	14	37	15.6	8.3
65 - 70	16	16	32	10.9	9.5
70 - 75	17	26	43	11.6	15.4
75 - 80	12	16	28	8.2	9.5
80 - 85	19	19	38	12.9	11.2
85 U M.	7	23	30	4.8	13.6
ZUS.	147	169	316	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASSTEN PERSONEN

200 + 202 = MALIGNEN LYMPHOME (AUSSER LYMPHOGRANULOMATOSE)

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	1	1	-	2.6
5 - 10	1	-	1	2.2	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	1	-	1	2.2	-
20 - 25	1	-	1	2.2	-
25 - 30	2	1	3	4.3	2.6
30 - 35	1	1	2	2.2	2.6
35 - 40	1	1	2	2.2	2.6
40 - 45	2	3	5	4.3	7.7
45 - 50	5	1	6	10.9	2.6
50 - 55	4	3	7	8.7	7.7
55 - 60	4	5	9	8.7	12.8
60 - 65	10	4	14	21.7	10.3
65 - 70	4	4	8	8.7	10.3
70 - 75	5	4	9	10.9	10.3
75 - 80	1	4	5	2.2	10.3
80 - 85	1	4	5	2.2	10.3
85 U M.	3	3	6	6.5	7.7
ZUS.	46	39	85	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASSTEN PERSONEN

201 = LYMPHOGRANULOMATOSE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	1	-	1	6.7	-
20 - 25	2	1	3	13.3	11.1
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	1	1	2	6.7	11.1
35 - 40	2	2	4	13.3	22.2
40 - 45	4	-	4	26.7	-
45 - 50	1	-	1	6.7	-
50 - 55	1	1	2	6.7	11.1
55 - 60	1	-	1	6.7	-
60 - 65	-	-	-	-	-
65 - 70	-	1	1	-	11.1
70 - 75	1	1	2	6.7	11.1
75 - 80	2	2	4	13.3	22.2
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	15	9	24	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASSTEN PERSONEN

203 = MULTIPLES MYELOM

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	1	-	1	20.0	-
50 - 55	1	1	2	20.0	5.9
55 - 60	1	-	1	20.0	-
60 - 65	-	3	3	-	17.6
65 - 70	1	2	3	20.0	11.8
70 - 75	1	2	3	20.0	11.8
75 - 80	-	6	6	-	35.3
80 - 85	-	2	2	-	11.8
85 U M.	-	1	1	-	5.9
ZUS.	5	17	22	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASSTEN PERSONEN

204 = LYMPHATISCHE LEUKAEMIE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	1	2	3	4.0	12.5
5 - 10	3	2	5	12.0	12.5
10 - 15	1	-	1	4.0	-
15 - 20	1	1	2	4.0	6.3
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	2	-	2	8.0	-
35 - 40	1	-	1	4.0	-
40 - 45	1	-	1	4.0	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	2	1	3	8.0	6.3
55 - 60	2	2	4	8.0	12.5
60 - 65	3	1	4	12.0	6.3
65 - 70	4	1	5	16.0	6.3
70 - 75	1	1	2	4.0	6.3
75 - 80	1	3	4	4.0	18.8
80 - 85	1	1	2	4.0	6.3
85 U M.	1	1	2	4.0	6.3
ZUS.	25	16	41	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASSTEN PERSONEN

205 = MYELOISCHE LEUKAEMIE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	1	-	1	6.7	-
25 - 30	-	1	1	-	6.3
30 - 35	1	-	1	6.7	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	1	1	2	6.7	6.3
45 - 50	1	-	1	6.7	-
50 - 55	3	1	4	20.0	6.3
55 - 60	1	1	2	6.7	6.3
60 - 65	3	2	5	20.0	12.5
65 - 70	1	3	4	6.7	18.8
70 - 75	1	2	3	6.7	12.5
75 - 80	1	3	4	6.7	18.8
80 - 85	-	2	2	-	12.5
85 U M.	1	-	1	6.7	-
ZUS.	15	16	31	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASSTEN PERSONEN

206 - 208 = SONSTIGE LEUKAEMIEN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	1	-	1	6.7	-
30 - 35	1	-	1	6.7	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	1	-	1	6.7	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	1	-	1	6.7	-
55 - 60	2	2	4	13.3	16.7
60 - 65	2	2	4	13.3	16.7
65 - 70	-	1	1	-	8.3
70 - 75	3	2	5	20.0	16.7
75 - 80	3	1	4	20.0	8.3
80 - 85	1	1	2	6.7	8.3
85 U M.	-	3	3	-	25.0
ZUS.	15	12	27	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASSTEN PERSONEN

200 - 208 = LYMPHATISCHES UND HAEMATOPOETISCHES GEWEBE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	1	3	4	0.8	2.8
5 - 10	4	2	6	3.3	1.8
10 - 15	1	-	1	0.8	-
15 - 20	3	1	4	2.5	0.9
20 - 25	4	1	5	3.3	0.9
25 - 30	3	2	5	2.5	1.8
30 - 35	6	2	8	5.0	1.8
35 - 40	4	3	7	3.3	2.8
40 - 45	9	4	13	7.4	3.7
45 - 50	8	1	9	6.6	0.9
50 - 55	11	7	18	9.1	6.4
55 - 60	11	10	21	9.1	9.2
60 - 65	18	12	30	14.9	11.0
65 - 70	10	12	22	8.3	11.0
70 - 75	12	12	24	9.9	11.0
75 - 80	8	19	27	6.6	17.4
80 - 85	3	10	13	2.5	9.2
85 U M.	5	8	13	4.1	7.3
ZUS.	121	109	230	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1986 ERFASSTEN PERSONEN

BOESARTIGE NEUBILDUNGEN INSGESAMT

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	4	6	10	0.2	0.2
5 - 10	7	6	13	0.3	0.2
10 - 15	3	-	3	0.1	-
15 - 20	10	4	14	0.4	0.2
20 - 25	15	5	20	0.6	0.2
25 - 30	17	18	35	0.7	0.7
30 - 35	22	30	52	0.9	1.2
35 - 40	32	50	82	1.3	2.0
40 - 45	78	78	156	3.1	3.1
45 - 50	133	159	292	5.3	6.3
50 - 55	177	164	341	7.0	6.5
55 - 60	295	202	497	11.7	8.0
60 - 65	348	291	639	13.8	11.6
65 - 70	339	272	611	13.4	10.8
70 - 75	329	328	657	13.0	13.1
75 - 80	355	430	785	14.0	17.1
80 - 85	246	279	525	9.7	11.1
85 U M.	117	189	306	4.6	7.5
ZUS.	2527	2511	5038	100.0	100.0

Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info



Info zum BTX-Angebot des Statistischen Amtes des Saarlandes

Interessieren Sie sich für die aktuellen monatlichen Wirtschaftsindikatoren des Saarlandes?

- Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe
- Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
- Bruttolohn- und gehaltsumme im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
- Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftshauptgruppen
- Index der Nettoproduktion im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftshauptgruppen
 - Einzelhandel (Beschäftigte, Umsatz)
 - Außenhandel (Einfuhr, Ausfuhr)
 - Preisindex für die Lebenshaltung
 - Baugenehmigungen
 - Wohngebäude (Zahl der Wohnungen)
 - Nichtwohngebäude (Umbauter Raum)
 - Bevölkerungsdaten
 - Arbeitslose

Diese Daten finden Sie in unserem Btx-Angebot unter der Nummer * 2039560 # .



Saarland

ANHANG

Zur Standardisierung der Inzidenzzahlen verwendete Standardpopulationen

Altersklassen	Weltstandard- population *	Europastandard- population *	BRD-Standard- population 1970	Truncated * Standardpopulation
0 — 4	12 000	8 000	7 775	—
5 — 9	10 000	7 000	8 228	—
10 — 14	9 000	7 000	7 177	—
15 — 19	9 000	7 000	6 588	—
20 — 24	8 000	7 000	6 141	—
25 — 29	8 000	7 000	7 078	—
30 — 34	6 000	7 000	8 169	—
35 — 39	6 000	7 000	6 478	6 000
40 — 44	6 000	7 000	6 472	6 000
45 — 49	6 000	7 000	6 289	6 000
50 — 54	5 000	7 000	4 162	5 000
55 — 59	4 000	6 000	6 189	4 000
60 — 64	4 000	5 000	6 079	4 000
65 — 69	3 000	4 000	5 215	—
70 — 74	2 000	3 000	3 740	—
75 — 79	1 000	2 000	2 357	—
80 — 84	500	1 000	1 255	—
85 und mehr	500	1 000	608	—
zusammen	100 000	100 000	100 000	31 000

* Aus "Cancer Incidence in Five Continents-Volume IV".

Mittlere Bevölkerung 1986 nach Altersjahren und Geschlecht

Alter von ... bis unter Jahren	Mittlere Bevölkerung			Alter von ... bis unter Jahren	Mittlere Bevölkerung		
	INSGESAMT	männlich	weiblich		INSGESAMT	männlich	weiblich
unter 1	10 122	5 234	4 888	50 – 51	16 281	8 052	8 229
1 – 2	9 689	4 971	4 718	51 – 52	14 782	7 352	7 430
2 – 3	9 755	5 007	4 748	52 – 53	13 245	6 637	6 608
3 – 4	9 989	5 138	4 851	53 – 54	12 674	6 335	6 339
4 – 5	10 270	5 291	4 979	54 – 55	13 130	6 475	6 655
zusammen	49 825	25 641	24 184	zusammen	70 112	34 851	35 261
5 – 6	10 335	5 331	5 004	55 – 56	13 695	6 796	6 899
6 – 7	10 024	5 053	4 971	56 – 57	13 835	6 869	6 966
7 – 8	9 502	4 748	4 754	57 – 58	13 763	6 742	7 021
8 – 9	9 482	4 800	4 682	58 – 59	13 520	6 497	7 023
9 – 10	9 478	4 861	4 617	59 – 60	12 916	5 954	6 962
zusammen	48 821	24 793	24 028	zusammen	67 729	32 858	34 871
10 – 11	9 262	4 759	4 503	60 – 61	12 729	5 535	7 194
11 – 12	9 384	4 812	4 572	61 – 62	12 696	5 183	7 513
12 – 13	9 537	4 883	4 654	62 – 63	12 980	5 165	7 815
13 – 14	10 188	5 190	4 998	63 – 64	12 966	5 164	7 802
14 – 15	11 628	5 882	5 746	64 – 65	12 652	5 002	7 650
zusammen	49 999	25 526	24 473	zusammen	64 023	26 049	37 974
15 – 16	12 597	6 426	6 171	65 – 66	12 107	4 765	7 342
16 – 17	13 798	7 056	6 742	66 – 67	10 109	3 975	6 134
17 – 18	15 537	7 912	7 625	67 – 68	7 549	2 928	4 621
18 – 19	16 691	8 590	8 101	68 – 69	6 256	2 371	3 885
19 – 20	17 530	9 039	8 491	69 – 70	6 200	2 328	3 872
zusammen	76 153	39 023	37 130	zusammen	42 221	16 367	25 854
20 – 21	18 213	9 298	8 915	70 – 71	6 904	2 553	4 351
21 – 22	18 715	9 521	9 194	71 – 72	8 483	3 054	5 429
22 – 23	19 102	9 803	9 299	72 – 73	9 312	3 276	6 036
23 – 24	19 012	9 851	9 161	73 – 74	9 132	3 115	6 017
24 – 25	18 836	9 829	9 007	74 – 75	8 538	2 884	5 654
zusammen	93 878	48 302	45 576	zusammen	42 369	14 882	27 487
25 – 26	18 546	9 637	8 909	75 – 76	8 086	2 707	5 379
26 – 27	18 175	9 454	8 721	76 – 77	7 850	2 496	5 354
27 – 28	17 659	9 178	8 481	77 – 78	7 323	2 221	5 102
28 – 29	16 977	8 769	8 208	78 – 79	6 727	2 044	4 683
29 – 30	16 438	8 541	7 897	79 – 80	6 043	1 870	4 173
zusammen	87 795	45 579	42 216	zusammen	36 029	11 338	24 691
30 – 31	15 641	8 054	7 587	80 – 81	5 460	1 679	3 781
31 – 32	15 357	7 836	7 521	81 – 82	4 876	1 476	3 400
32 – 33	15 324	7 702	7 622	82 – 83	4 196	1 231	2 965
33 – 34	14 945	7 538	7 407	83 – 84	3 527	991	2 536
34 – 35	14 620	7 434	7 186	84 – 85	2 964	810	2 154
zusammen	75 887	38 564	37 323	zusammen	21 023	6 187	14 836
35 – 36	14 609	7 406	7 203	85 – 86	2 498	666	1 832
36 – 37	15 121	7 760	7 361	86 – 87	1 925	496	1 429
37 – 38	14 552	7 483	7 069	87 – 88	1 479	363	1 116
38 – 39	12 513	6 429	6 084	88 – 89	1 186	289	897
39 – 40	10 388	5 283	5 105	89 – 90	881	200	681
zusammen	67 183	34 361	32 822	zusammen	7 969	2 014	5 955
40 – 41	9 279	4 674	4 605	90 – 91	653	129	524
41 – 42	10 575	5 284	5 291	91 – 92	469	82	387
42 – 43	12 138	6 052	6 086	92 – 93	331	78	253
43 – 44	12 084	5 972	6 112	93 – 94	252	81	171
44 – 45	13 719	6 778	6 941	94 – 95	195	54	141
zusammen	57 795	28 760	29 035	zusammen	1 900	424	1 476
45 – 46	16 096	7 974	8 122	95 – 96	116	36	80
46 – 47	16 995	8 362	8 633	96 – 97	93	32	61
47 – 48	16 652	8 214	8 438	97 – 98	75	26	49
48 – 49	16 242	8 014	8 228	98 – 99	50	18	32
49 – 50	16 721	8 215	8 506	99 – 100	40	17	23
zusammen	82 706	40 779	41 927	zusammen	374	129	245
				100 und älter	60	22	38
				INSGESAMT	1 043 851	496 449	547 402

Amtsblatt des Saarlandes

Herausgegeben vom Chef der Staatskanzlei

1979	Herausgegeben zu Saarbrücken, 21. Februar	Nr. 7
------	---	-------

Inhalt

I. Amtliche Texte

Seite

Gesetz Nr. 1094 „Saarländisches Gesetz über das Krebsregister (SKRG)“. Vom 17. Januar 1979 105

I. Amtliche Texte

Gesetz Nr. 1094

„Saarländisches Gesetz über das Krebsregister (SKRG)“

Vom 17. Januar 1979

Inhaltsübersicht

- § 1 Zweck
- § 2 Aufgabe
- § 3 Zuständigkeit
- § 4 Inhalt der Erhebungen
- § 5 Anonymisierung
- § 6 Übermittlung
- § 7 Kosten
- § 8 Auskunftstellen
- § 9 Befreiung von Verschwiegenheitspflichten
- § 10 Entschädigung
- § 11 Wissenschaftlicher Beirat
- § 12 Durchführungsbestimmungen
- § 13 Einschränkung von Grundrechten
- § 14 Inkrafttreten

Der Landtag des Saarlandes hat folgendes Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

§ 1

Zweck

Zur Überwachung der Krebserkrankungen in der saarländischen Bevölkerung und für die Zwecke der epidemiologischen Krebsforschung wird ein Krebsregister als Landesstatistik geführt. Es ist die zentrale Registrierstelle für bösartige Geschwulsterkrankungen im Lande.

§ 2

Aufgabe

Das Krebsregister hat die Aufgabe, fortlaufend statistische Daten über das Entstehen, das Auftreten und den Verlauf bösartiger Geschwulsterkrankungen, insbesondere Karzino- me, Sarkome, Leukosen, Präkanzerosen, zu erheben, zu bearbeiten, bereitzustellen und in fortlaufend erscheinenden Jahresberichten zu veröffentlichen.

§ 3

Zuständigkeit

Die Führung des Krebsregisters und die Erhebung der erforderlichen Daten obliegen ausschließlich dem Statistischen Amt des Saarlandes. Die Vorschrift des § 6 Abs. 1 des Gesetzes Nr. 105 zur Regelung des Statistischen Dienstes im Saarland vom 25. Juni 1949 in der Fassung des Gesetzes Nr. 982 vom 5. Dezember 1973 (Amtsbl. 1974 S. 33) findet keine Anwendung.

§ 4

Inhalt der Erhebungen

Neben der Quelle der Angaben (§ 8) dürfen ausschließlich erhoben und verarbeitet werden

a) an personenbezogenen Daten

Vor- und Familienname, Geburtsname, Geschlecht, Alter, Familienstand, Wohnort, Beruf, Nationalität, bei Frauen die Zahl der Kinder, Sterbedatum;

b) an medizinischen Daten

Art der Geschwulsterkrankung, Organlokalisierung, Ausbreitung und Stadium der Krankheit im Zeitpunkt der Diagnose, Art der Diagnosesicherung, Zeitpunkt der ersten Beschwerden, Schadstoffexpositionen, Verdacht auf Berufskrebs, Beginn und Art der Behandlung, jede wesentliche Änderung des Krankheitsbildes, Durchführung von Krebsvorsorgeuntersuchungen, Todesursache.

§ 5

Anonymisierung

Das Statistische Amt des Saarlandes hat die Daten zu anonymisieren. Es hat die personenbezogenen Merkmale, mit deren Hilfe anonymisierte Daten derart verändert werden können, daß sie sich auf eine bestimmte Person beziehen oder eine solche erkennen lassen, gesondert zu speichern. Es darf diese mit den anonymisierten Daten nur dann zusammenführen, wenn die dadurch ermöglichte Nutzung der Daten zu statistischen Zwecken erforderlich ist. In diesem Fall ist ein Protokoll mit der Begründung des Vorgangs zu fertigen. Die Merkmale nach Satz 2 dürfen nicht an Stellen weitergegeben werden, die die anonymisierten Daten im Auftrag verarbeiten.

§ 6

Übermittlung

Aus dem Krebsregister dürfen Daten nur in anonymisierter Form und nur zu dem in § 1 bestimmten Zweck und grundsätzlich nur an Universitäten, wissenschaftliche Institute oder vergleichbare Einrichtungen übermittelt werden. Einzelpersonen dürfen anonymisierte Daten nur dann übermittelt werden, wenn sie ein besonderes wissenschaftliches Interesse nachweisen. Die Genehmigung zur Übermittlung von Daten erteilt der für das Gesundheitswesen zuständige Minister.

§ 7

Kosten

Die durch Zuwendungen Dritter nicht gedeckten Kosten des Krebsregisters trägt das Land nach Maßgabe des Haushalts.

§ 8

Auskunftsstellen

Auskünfte an das Krebsregister erteilen Ärzte und Zahnärzte, Leiter von Krankenanstalten, medizinischen Instituten und Laboratorien, die im Saarland ihren Beruf ausüben. Die Teilnahme an der Erhebung ist freiwillig. Die Auskünfte werden auf einem einheitlichen Formblatt erteilt, dessen Muster der für das Gesundheitswesen zuständige Minister festlegt.

§ 9

Befreiung von Verschwiegenheitspflichten

(1) Ärzte und Zahnärzte, in ihrem Auftrag handelnde Angehörige anderer Heilberufe, berufsmäßig tätige Gehilfen, bei ihnen zur Vorbereitung auf den Beruf tätige Personen sowie Leiter von Krankenanstalten, medizinischen Instituten und Laboratorien handeln auch ohne Einwilligung der Betroffenen weder rechts- noch standeswidrig, wenn sie dem Krebsregister unter Verwendung des in § 8 genannten Formblattes die für die Erhebung nach § 4 dieses Gesetzes erforderlichen Tatsachen mitteilen.

(2) Standesrechtliche Vorschriften, die einer Tatsachenmitteilung an das Krebsregister nach Absatz 1 entgegenstehen, finden keine Anwendung.

§ 10

Entschädigung

Für die Erstattung jeder Meldung wird vom Statistischen Amt ohne Aufforderung eine Gebühr nach Buchst. A Nr. II Ziff. 17 des Gebührenverzeichnisses nach der Anlage zur Gebührenordnung für Ärzte vom 18. März 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 89) zuzüglich der Portokosten für einen Standardbrief im Briefverkehr innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gezahlt. Nehmen in Einrichtungen des Gesundheitswesens tätige Melder für die Meldungen Personal und Sachmittel des Trägers der Organisation in Anspruch, so kann dieser einen Betrag in Höhe von 20 vom Hundert der gezahlten Entschädigung verlangen.

§ 11

Wissenschaftlicher Beirat

(1) Zur fachlichen und wissenschaftlichen Beratung der das Krebsregister führenden Stelle und zur Durchführung dieses Gesetzes beruft der Chef der Staatskanzlei im Einvernehmen mit dem für das Gesundheitswesen zuständigen Minister einen wissenschaftlichen Beirat.

(2) Dem Beirat gehören an:

1. Ein Vertreter des für das Gesundheitswesen zuständigen Ministers.
2. ein ärztlicher Vertreter der Staatlichen Gesundheitsämter.

3. ein Vertreter des Statistischen Amtes des Saarlandes
4. ein Vertreter der Ärztekammer des Saarlandes.
5. fünf ärztliche Vertreter der Universität des Saarlandes
6. ein ärztlicher Vertreter kommunaler Krankenhäuser.
7. ein ärztlicher Vertreter freigemeinnütziger Krankenhäuser.
8. ein Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Krebsforschung und Krebsbekämpfung, Landesverband Saar.
9. ein Vertreter der Krebsliga Saarland.
10. der Landesbeauftragte für Datenschutz.

Die Berufung der unter Nr. 4, 5, 8 und 9 genannten Mitglieder des Beirats erfolgt auf Vorschlag der nach Gesetz oder Satzung zuständigen Organe, die Berufung der unter Nr. 6 und 7 genannten Mitglieder des Beirats auf Vorschlag der Saarländischen Krankenhausgesellschaft. Die ärztlichen Mitglieder des Beirats sollen unterschiedliche berufliche Gebiete und Teilgebiete vertreten.

(3) Zu den Beratungen des Beirats können Vertreter weiterer Behörden, Anstalten oder Vereinigungen sowie andere fachkundige Personen hinzugezogen werden.

(4) Die Mitglieder des Beirats üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich für die Dauer von fünf Jahren aus. Mitglieder, deren Zugehörigkeit zu den von ihnen vertretenen Körperschaften und Anstalten vorzeitig endet, scheidet aus. Für die restliche Zeit wird ein neues Mitglied berufen.

(5) Der für das Gesundheitswesen zuständige Minister hat den Vorsitz im Beirat. Er erläßt die Geschäftsordnung. Die laufenden Geschäfte des Beirats führt das Statistische Amt des Saarlandes.

§ 12

Durchführungsbestimmungen

Die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlichen Verwaltungsvorschriften erläßt der für das Gesundheitswesen zuständige Minister im Benehmen mit dem Chef der Staatskanzlei. Der Landesbeauftragte für Datenschutz ist zu hören.

§ 13

Einschränkung von Grundrechten

Das Grundrecht auf Achtung des privaten Bereichs (Artikel 2 Abs. 1 in Verbindung mit Artikel 1 Abs. 1 des

Grundgesetzes) wird den aus den vorstehenden Bestimmungen sich ergebenden Beschränkungen unterworfen.

§ 14

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1979 in Kraft.

Saarbrücken, den 7. Februar 1979

Der Ministerpräsident

Dr. Franz Josef Röder

Der Minister des Innern

Alfred Wilhelm

Der Minister der Finanzen

Ferdi Behles

Der Minister

für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung

Dr. Rosemarie Scheurlen

Amtsblatt des Saarlandes

Herausgegeben vom Chef der Staatskanzlei

1979	Herausgegeben zu Saarbrücken, 7. Mai	Nr. 18
------	--------------------------------------	--------

Inhalt

I. Amtliche Texte	Seite
Verordnung über die Festlegung des Formblattes für Krebsmeldungen. Vom 23. März 1979	417

I. Amtliche Texte

Verordnung über die Festlegung des Formblattes für Krebsmeldungen

Vom 23. März 1979

Auf Grund des § 8 Satz 3 des Gesetzes Nr. 1094 „Saarländisches Gesetz über das Krebsregister (SKRG)“ vom 17. Januar 1979 (Amtsbl. S.105) wird verordnet:

§ 1

Inhalt, Form und Farbe des einheitlichen Formblattes, auf dem Ärzte, Zahnärzte, Leiter von Krankenanstalten, medizini-

schen Instituten und Laboratorien Auskünfte an das Krebsregister erteilen (§ 8 Satz 1 und 3 SKRG), richten sich nach dem in der Anlage zu dieser Verordnung festgelegten Muster.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 2. Januar 1979 in Kraft.

Saarbrücken, den 23. März 1979

**Der Minister
für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung**

Dr. Rosemarie Scheurlen

Anlage zu § 1 der Verordnung über die Festlegung des Formblattes für Krebsmeldungen

Muster

An das
Statistische Amt des Saarlandes
Krebsregister
Hardenbergstraße 3
6600 Saarbrücken

Mitteilung über Geschwulsterkrankung

Die Mitteilung, Erhebung und Verarbeitung der nachstehenden Daten richten sich nach dem Gesetz Nr. 1094 „Saarländisches Gesetz über das Krebsregister (SKRG)“ vom 17. Januar 1979 (Amtsbl. S. 105). Das Statistische Landesamt hat die Daten zu anonymisieren. Anonymisierte Daten dürfen grundsätzlich nur an Universitäten, wissenschaftl. Institute oder vergleichbare Einrichtungen übermittelt werden. An Einzelpersonen erfolgt eine Übermittlung anonymisierter Daten nur dann, wenn sie ein besonderes wissenschaftliches Interesse nachweisen. Die Genehmigung zur Übermittlung von Daten erteilt der für das Gesundheitswesen zuständige Minister.

PERSONENBEZOGENE DATEN

Reg.-Nr.:

Vor- und Familienname:
Geburtsname:
Geschlecht: männl., weibl.
Geburtstag, -monat, -jahr:
Familienstand: led., verh., früher verh.
Wohnort:
Beruf jetzt:
früher:
Nationalität:
Bei Frauen: Zahl der geborenen Kinder (ohne Fehlgeburten):
Sterbedatum:

Hier abtrennen!

MEDIZINISCHE DATEN

Reg.-Nr.:

Art der Geschwulsterkrankung: Ca., Sa., Leu., Präkanz., and.:
Organlokalisation:
Lokale Ausbreitung: T
Lymphknotenmetastasen: N
Fernmetastasen: M
Zusammengefaßte histologische Diagnose:
Diagnose gestellt am:
Art der Diagnosesicherung: hist., röntg., op., Autopsie, and.:
Zeitpunkt der ersten Beschwerden: wann: wie:
Schadstoffexpositionen: ja nein welche:
Verdacht auf Berufskrebs: ja nein welcher:
Beginn der Behandlung:
Art der Behandlung: Op., ja nein
Strahlenbehandlung: Röntgen Radium Gammatron Betatron
Behandlung mit: Hormonen ja nein ; Cytostatika ja nein
Jede wesentliche Änderung des Krankheitsbildes: Heil., Recidiv ja nein , Metastasen ja nein , and.:
Krebsvorsorgeuntersuchung: wann: welche:

Todesursache lt. Totenschein:
lt. Obduktion:

Anschrift der berichtenden Stelle:
(Name des Arztes, Zahnarztes, Leiters der Krankenanstalt, medizinischen Instituts bzw. medizinischen Laboratoriums)
Bankverbindung: Kto.-Nr.

Erläuternde Hinweise zur
Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1979

Die statistische Untersuchung von Krankheit und Tod erfordert internationale Systematiken für eine einheitliche Erfassung von Krankheiten und Todesursachen. Bereits 1893 wurde eine internationale Klassifikation der Todesursachen entwickelt, die seither etwa alle zehn Jahre einer Revision unterlag. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) baute die Systematik in der 6. Revision zu einer Klassifikation aus, die nicht nur Todesursachen, sondern auch Krankheiten und Verletzungen umfasste. Nach Billigung der 9. Revision durch die XXIX. Vollversammlung der WHO im Mai 1976 wurde die revidierte Klassifikation ab 1. Januar 1979 in den Gesundheitsstatistiken der Mitgliedstaaten eingeführt.

Im saarländischen Krebsregister wird ab dem Jahrgang 1979 die vierstellige ausführliche Systematik dieser 9. Revision angewandt; die Positionsnummern in den Tabellen dieser Veröffentlichung sind jedoch nach der dreistelligen allgemeinen Systematik ausgewiesen.

Dreistellige Allgemeine Systematik der Neubildungen

140-149 Bösartige Neubildungen der Lippe, der Mundhöhle und des Rachens

- 140 Bösartige Neubildung der Lippe
- 141 Bösartige Neubildung der Zunge
- 142 Bösartige Neubildung der Hauptspeicheldrüsen
- 143 Bösartige Neubildung des Zahnfleisches
- 144 Bösartige Neubildung des Mundbodens
- 145 Bösartige Neubildung sonstiger und n. n. bez. Teile des Mundes
- 146 Bösartige Neubildung des Rachenringes
- 147 Bösartige Neubildung des Nasenrachenraumes
- 148 Bösartige Neubildung des Hypopharynx
- 149 Bösartige Neubildung sonstigen und mangelhaft bezeichneten Sitzes innerhalb der Lippe, der Mundhöhle und des Rachenraumes

150-159 Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells

- 150 Bösartige Neubildung der Speiseröhre
- 151 Bösartige Neubildung des Magens
- 152 Bösartige Neubildung des Dünndarmes, einschließlich des Zwölffingerdarmes
- 153 Bösartige Neubildung des Dickdarmes ausgen. Mastdarm
- 154 Bösartige Neubildung des Mastdarmes und der Übergangsstelle des Colon sigmoideum in das Rektum und des Anus
- 155 Bösartige Neubildung der Leber und der in der Leber liegenden Gallenwege mit der Angabe primärer Sitz
- 156 Bösartige Neubildung der Gallenblase und der extrahepatischen Gallenwege
- 157 Bösartige Neubildung der Bauchspeicheldrüse

- 158 Bösartige Neubildung des Bauchfells und des Retro-peritonealraumes
- 159 Bösartige Neubildung sonstigen und mangelhaft bez. Sitzes innerhalb der Verdauungsorgane und des Bauchfells
- 160-165 Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe
- 160 Bösartige Neubildung der Nasenhöhlen, der -nebenhöhlen, des Mittelohres
- 161 Bösartige Neubildung des Kehlkopfes
- 162 Bösartige Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge
- 163 Bösartige Neubildung des Rippenfells
- 164 Bösartige Neubildung von Thymus, Herz und Mediastinum
- 165 Bösartige Neubildung sonstigen und mangelhaft bez. Sitzes innerhalb der Atmungs- und intrathorakalen Organe
- 170-175 Bösartige Neubildungen der Knochen, des Bindegewebes, der Haut und der Brustdrüse
- 170 Bösartige Neubildung der Knochen und Gelenkknorpel
- 171 Bösartige Neubildung des Bindegewebes und sonstiger Weichteile
- 172 Bösartiges Melanom der Haut
- 173 Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
- 174 Bösartige Neubildung der weiblichen Brustdrüse
- 175 Bösartige Neubildung der männlichen Brustdrüse
- 179-189 Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane
- 179 Bösartige Neubildung der Gebärmutter n. n. bez. Teil
- 180 Bösartige Neubildung der Zervix uteri
- 181 Bösartige Neubildung der Plazenta
- 182 Bösartige Neubildung des Corpus uteri
- 183 Bösartige Neubildung des Ovariums und sonstiger Adnexe
- 184 Bösartige Neubildung sonstiger und n. n. bez. weiblicher Geschlechtsorgane
- 185 Bösartige Neubildung der Prostata
- 186 Bösartige Neubildung des Hodens
- 187 Bösartige Neubildung des Penis und sonstiger männlicher Geschlechtsorgane
- 188 Bösartige Neubildung der Harnblase
- 189 Bösartige Neubildung der Niere sowie sonstiger n. n. bez. Harnorgane
- 190-199 Bösartige Neubildungen sonstiger und n. n. bez. Sitze
- 190 Bösartige Neubildung des Auges
- 191 Bösartige Neubildung des Gehirns
- 192 Bösartige Neubildung sonstiger und n. n. bez. Teile des

Nervensystems

- 193 Bösartige Neubildung der Schilddrüse
 - 194 Bösartige Neubildung sonstiger endokriner Drüsen und verwandter Strukturen
 - 195 Bösartige Neubildung sonstigen und mangelhaft bez. Sitzes
 - 196 Sekundäre und n. n. bez. bösartige Neubildung der Lymphknoten
 - 197 Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
 - 198 Sekundäre Neubildung sonstiger näher bez. Sitze
 - 199 Bösartige Neubildung ohne nähere Bezeichnung des Sitzes
- 200-208 Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes
- 200 Lymphosarkom und Retikulumzellsarkom
 - 201 Morbus Hodgkin
 - 202 Sonstige bösartige Neubildungen des lymphatischen und histiozytären Systems
 - 203 Multiples Myelom und immunproliferative Neubildungen
 - 204 Lymphatische Leukämie
 - 205 Myeloische Leukämie
 - 206 Monozytäre Leukämie
 - 207 Sonstige näher bez. Formen der Leukämie
 - 208 Leukämie n. n. bez. Zellart

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes

1	Die Bautätigkeit im Saarland 1948/49	*)	50	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 12. Auflage – Stand 01. 01. 1974 u. 31. 12. 1974 –	*)
2	Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1948	*)	51	Saarländische Krebsdokumentation 1972 - 1974	8, – DM
3	Die Landwirtschaft im Saarland, Ergebnisse der land- u. forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1948	*)	52	Strukturverhältnisse im Garten- u. Obstbau – Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73 –	8, – DM
4	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1950	*)	53	Quellennachweise zur Statistik des Saarlandes	12, – DM
5	Obstbau und Obstertrag, Ergebnisse der Obstbaumzählung 1950	2, – DM	54	Handwerk im Saarland – Ergebnisse der Handwerkszählung 1977	12, – DM
6	Die Gemeinderatswahl am 27. März 1949	2, – DM	55	Periodika	15, – DM
7	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1951	*)	56	Bodennutzung und Ernte im Saarland 1978	10, – DM
8	Amtliches Behördenverzeichnis, 1. Ausgabe – Stand Juni 1953 –	*)	57	Amtliches Behördenverzeichnis, 3. Auflage – Stand April 1982 –	*)
9	Das Personal im öffentlichen Dienst am 31. Dezember 1950	2, – DM	58	Besitz- u. Arbeitsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1979 – Ergebnisse der Landwirtschaftszählung (Teil I)	8, – DM
10	Amtliches Gemeindeverzeichnis (9. Auflage) nach dem Stand am 14. Nov. 1951 u. am 1. Juli 1954	*)	59	Betriebsstruktur in der Landwirtschaft im Saarland 1979 – Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1979 (Teil II) Gemeinde- und Kreisstatistik	8, – DM
11	Die Verschuldung der Gemeinden u. Gemeindeverbände am 31. Dezember 1952	2, – DM	60	Saarländische Krebsdokumentation 1975-1978	*)
12	Der Hochbau 1948 bis 1953	2, – DM	61	Bundestagswahl am 6. März 1983	10, – DM
13	Das Handwerk – Saarbrücken 1955 –	2, – DM	62	Allgemeinbildende Schulen 1983/84	10, – DM
14	Bodennutzung und Ernteertrag – Zusammenfassende Darstellung der Bodennutzungs- u. Ernteerhebung bis 1954 –	*)	63	Einzelhandel im Saarland (Ergebnisse der Handels- u. Gaststättenzählung 1979)	8, – DM
15	Gemeinde- und Ortslexikon, 1. Lieferung: Alsweiler bis Berschweiler – Saarbrücken 1955 –	2, – DM	64	Strukturverhältnisse im Garten- und Obstbau 1982	8, – DM
16	Tabellenteil zum Gemeinde- und Ortslexikon – Saarbrücken 1955 –	2, – DM	65	Zensus im Produzierenden Gewerbe	10, – DM
17	Der Verbrauch von Arbeitnehmerhaushaltungen – Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1951/52 –	2, – DM	66	Saarländische Krebsdokumentation 1979-1981	*)
18	Gemeinde- u. Ortslexikon, 2. Lieferung: Berus bis Bosen – Saarbrücken 1956 –	2, – DM	67	Kommunal- und Europawahl am 17. Juni 1984 Teil 1: Repräsentative Europawahlstatistik Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	*)
19	Amtliches Behördenverzeichnis, 2. Auflage – Stand Juni 1957 –	3, – DM	68	Gastgewerbe im Saarland	8, – DM
20	Gemeinde- u. Ortslexikon, 3. Lieferung: Bous/Saar bis Dörrenbach – Saarbrücken 1957 –	3, – DM	69	Allgemeinbildende Schulen 1984/85	*)
21	Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1954	3, – DM	70	Landtagswahl am 10. März 1985 Teil 1: Repräsentative Landtagswahlstatistik Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	10, – DM
22	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 10. Auflage – Stand 06. 06. 1961 u. 30. 06. 1963 –	3, – DM	71	Allgemeinbildende Schulen 1985/86	*)
GEMEINDESTATISTIK 1960/61			72	Allgemeinbildende Schulen 1986/87	*)
23	Teil 1: „Bevölkerung u. Erwerbstätigkeit“	3, – DM	73	Bundestagswahl am 25. Januar 1987 Teil 1: Repräsentative Wahlstatistik Teil 2: Endgültiges Wahlergebnis	12, – DM
24	Teil 2: „Gebäude u. Wohnungen“	3, – DM			
25	Teil 3: „Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)“	2, – DM			
26	Teil 4: „Betriebsstruktur der Landwirtschaft“ und „Gemeindefinanzen“	3, – DM			
27	Arbeitsstättenzählung 1961	4, – DM			
28	Handel und Gastgewerbe im Saarland – Ergebnisse des Handelszensus 1960 –	4, – DM			
29	Handwerk Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 – Allgemeine Erhebung –	4, – DM			
30	Volks- und Berufszählung im Saarland 1961 (Tl. I. Textteil – Tl. II. Tabellenteil)	15, – DM			
31	Das Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 – Stichprobenerhebung –	4, – DM			
32	Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe – Ergebnisse der LZ – Haupterhebung 1960 u. Arbeitskräfteerhebung 1960/61	4, – DM			
33	Forstwirtschaft im Saarland – Ergebnisse der Forsterhebung 1961 –	4, – DM			
34	Gebäude und Wohnungszählung 1968	4, – DM			
35	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 11. Auflage – Stand 27. 05. 1970 u. 30. 06. 1971 –	6, – DM			
36	Gemeindestatistik 1970 – Bevölkerung und Erwerbstätigkeit –	6, – DM			
37	Personalstrukturuntersuchung im öffentlichen Dienst 1968	6, – DM			
38	Saarländische Krebsdokumentation 1967 – 1971	6, – DM			
39	Berufliche Bildung im Saarland – Eine Untersuchung des berufsbildenden Schulwesens von 1962 bis 1972 –	6, – DM			
40	Volks- u. Berufszählung 1970 – Pendelwanderung im Saarland –	15, – DM			
41	Gemeindestatistik 1970 – Weitere Strukturen	6, – DM			
42	Landwirtschaftliche Betriebe – Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 – Gemeindestatistik Teil 1	6, – DM			
43	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten im Saarland am 27. 05. 1970	9, – DM			
44	Volks- u. Berufszählung 1970 – Bevölkerung, Haushalte u. Familien im Saarland	6, – DM			
45	Volks- und Berufszählung 1970 – Erwerbstätigkeit u. Unterhalt der Bevölkerung im Saarland	6, – DM			
46	Betriebsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1971 – Teil 1: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung – Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung – (Grunderhebung 1971)	6, – DM			
47	Einzelhandel im Saarland	6, – DM			
48	Vorschulerziehung im Saarland – eine Untersuchung der Vorschul- u. Kindertageseinrichtungen 1973 –	6, – DM			
49	Landwirtschaftliche Betriebe – Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung 1971 – Gemeindestatistik Teil 2 –	6, – DM			

*) vergriffen

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

1	Die saarländische Industrie 1957	*)	66	Umsätze und ihre Besteuerung 1968	2,50 DM
2	Die Viehwirtschaft im Saarland 1957	1,- DM	67	Gehalts- und Lohnstrukturserhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1966	*)
3	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1957	1,- DM	68	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1969	3,- DM
4	Berufsberatung — Lehrstellenvermittlung 1957	1,- DM	69	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1969	3,- DM
5	Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1957	1,- DM	70	Kommunale Finanzplanung 1970 bis 1974	3,- DM
6	Die eisenschaffende Industrie des Saarlandes (Ende 1958)	1,- DM	71	Güterverkehrsströme im Saarland im Jahre 1969	3,- DM
7	Die saarländische Industrie 1958	1,- DM	72	Schul- und Hochschulpersonal im öffentlichen Dienst -Ergebnisse der Personalstrukturserhebung vom 2.10.1968-	3,- DM
8	Das saarländische Bauhauptgewerbe 1957/58	*)	73	Gehalts- und Lohnstrukturserhebung im öffentlichen Dienst 1968	3,- DM
9	Kommunale Finanzen 1958	*)	74	Wasserversorgung und -ableitung im Jahre 1969	3,- DM
10	Veranlagte Einkommen 1956	1,- DM	75	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1970	3,- DM
11	Körperschaftseinkommen 1956	1,- DM	76	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1971 (Zahlenspiegel)	3,- DM
12	Die saarländische Industrie 1959	1,- DM	77	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 — Industrie (ohne Bauindustrie) —	4,- DM
13	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1959	*)	78	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1971	4,- DM
14	Die Straßenverkehrsunfälle in den Jahren 1958 u. 1959	1,- DM	79	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1970	4,- DM
15	Der Außenhandel des Saarlandes 1960	1,- DM	80	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 -Baugewerbe-	4,- DM
16	Umsätze und ihre Besteuerung im zweiten Halbjahr 1959	1,- DM	81	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 27. Mai 1970	*)
17	Die Wahlen im Saarland am 4. Dezember 1960	*)	82	Umsätze und Ihre Besteuerung 1970	5,- DM
18	Die saarländische Industrie im Jahre 1960	1,- DM	83	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 19. November 1972	7,- DM
19	Schuldenstand von Staat und Gemeinden (Gv.) am 31. März 1960	1,- DM	84	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1972 (Zahlenspiegel)	*)
20	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1960	1,- DM	85	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1968	5,- DM
21	Personal im öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1960	1,- DM	86	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1971	5,- DM
22	Die saarländische Industrie im Jahre 1961	1,- DM	87	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1972	5,- DM
23	Umsätze und ihre Besteuerung 1960	1,- DM	88	Kinderspielplätze im Saarland 1973	5,- DM
24	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1961	1,- DM	89	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1973 (Zahlenspiegel)	*)
25	Umsätze und ihre Besteuerung 1961	1,- DM	90	Die Straßen im Saarland am 1. Januar 1971	5,- DM
26	Die saarländische Industrie im Jahre 1962	1,- DM	91	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1973	6,- DM
27	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1962	1,- DM	92	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1972	6,- DM
28	Der Außenhandel des Saarlandes im Jahre 1962	1,- DM	93	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1974 (Zahlenspiegel)	6,- DM
29	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1960	1,- DM	94	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1974	6,- DM
30	Die saarländische Industrie im Jahre 1963	*)	95	Straßenverkehrsunfälle 1972 - 1974	8,- DM
31	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1963	1,- DM	96	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1975 (Zahlenspiegel)	6,- DM
32	Umsätze und ihre Besteuerung 1962	1,- DM	97	Umsätze und ihre Besteuerung 1972	7,- DM
33	Die saarländische Industrie im Jahre 1964	1,- DM	98	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1973	7,- DM
34	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,- DM	99	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1975	8,- DM
35	Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1960 bis 1964	1,- DM	100	Gehalts- und Lohnstrukturserhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1972	8,- DM
36	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1964	1,- DM	101	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 3. Oktober 1976	8,- DM
37	Umsätze und ihre Besteuerung 1964	1,- DM	102	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1976	8,- DM
38	Die saarländische Industrie im Jahre 1965	*)	103	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1976 (Zahlenspiegel)	*)
39	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1965	*)	104	Studien- und Berufswünsche 1971 bis 1975	8,- DM
40	Veranlagte Einkommen und ihre Besteuerung 1961	1,- DM	105	Umsätze und ihre Besteuerung 1974	8,- DM
41	Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,50 DM	106	Straßenverkehrsunfälle 1976	8,- DM
42	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1965	1,50 DM	107	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1977	8,- DM
43	Sozialprodukt des Saarlandes/Landeswerte 1960 bis 1965/ Kreiswerte 1961 und 1964	1,50 DM	108	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1977	8,- DM
44	Straßenverkehrsunfälle 1965	1,50 DM	109	Bergbau u. Verarb. Gewerbe einschl. produzierendes Handwerk (Monatsergebnisse 1977 u. 1978 für Betriebe)	10,- DM
45	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1966	1,50 DM	110	Viehwirtschaft im Saarland 1978	6,- DM
46	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1966	1,50 DM	111	Produzierendes Gewerbe 1977	7,- DM
47	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1966	*)	112	Personalstand am 30.06. 1977 - Individualerhebung -	15,- DM
48	Handel und Gastgewerbe im Saarland 1962 bis 1966	1,50 DM	113	Produzierendes Gewerbe 1978	7,- DM
49	Der Außenhandel des Saarlandes 1960 bis 1966	1,50 DM	114	Umsätze und ihre Besteuerung 1976	8,- DM
50	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1963	2,- DM	115	Produzierendes Gewerbe 1979	7,- DM
51	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1967	2,- DM	116	Produzierendes Gewerbe 1980	*)
52	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1965	2,- DM	117	Gehalts- u. Lohnstrukturserhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1978	8,- DM
53	Umsätze und ihre Besteuerung 1966	2,- DM	118	Produzierendes Gewerbe 1981	*)
54	Die Straßen des Saarlandes am 1. Januar 1966	2,- DM	119	Produzierendes Gewerbe 1982	7,- DM
55	Kommunale Finanzen in den Kalenderjahren 1966 und 1967	2,- DM	120	Straßenverkehrsunfälle 1982	8,- DM
56	Wohngeld 1964 bis 1967	2,- DM			
57	Straßenverkehrsunfälle 1967	2,- DM			
58	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1968	2,- DM			
59	Grenzüberschreitender Schiffs- und Güterverkehr auf der Mosel 1964 bis 1968	2,- DM			
30	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 28.09. 1969	3,- DM			
51	EWG-Strukturserhebung in der Landwirtschaft 1966/67	3,- DM			
32	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1968	2,- DM			
33	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1966	2,50 DM			
34	Straßenverkehrsunfälle 1968 und 1969	2,50 DM			
35	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1969	*)			

*) vergriffen

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

121	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1981	7,- DM
122	Produzierendes Gewerbe 1983	*)
123	Straßenverkehrsunfälle 1983	8,- DM
124	Agrarberichterstattung 1983	*)
125	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1982	
	— Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters —	9,- DM
126	Produzierendes Gewerbe 1984	7,- DM
127	Straßenverkehrsunfälle 1984	8,- DM
128	Wohngeld 1982 bis 1984	9,- DM
129	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1983	
	— Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters —	*)
130	Produzierendes Gewerbe 1985	8,- DM
131	Agrarberichterstattung 1985	9,- DM
132	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1984	7,- DM
133	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1984	
	— Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters —	10,- DM
134	Umsätze und ihre Besteuerung 1984	10,- DM
135	Straßenverkehrsunfälle 1985	10,- DM
136	Produzierendes Gewerbe 1986	10,- DM
137	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1985	
	— Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters —	*)
138	Allgemeinbildende Schulen 1987/88	10,- DM
139	Straßenverkehrsunfälle 1986	10,- DM
140	Agrarberichterstattung 1987	10,- DM
141	Berufliche Schulen im Saarland 1973 — 1988	10,- DM
142	Allgemeinbildende Schulen 1988/89	10,- DM
143	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1986	
	— Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters —	10,- DM

*) vergriffen

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes des Saarlandes

Statistisches Handbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1950	*)
2. Ausgabe 1952	Preis 20,- DM
3. Ausgabe 1955	Preis 20,- DM
4. Ausgabe 1958	*)
5. Ausgabe 1963	Preis 30,- DM
6. Ausgabe 1976	*)
7. Ausgabe 1978	Preis 35,- DM
8. Ausgabe 1980	*)
9. Ausgabe 1982	Preis 35,- DM
10. Ausgabe 1984	Preis 35,- DM
11. Ausgabe 1986	*)

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1959	Preis 2,75 DM
2. Ausgabe 1961	*)
3. Ausgabe 1977	Preis 10,- DM
4. Ausgabe 1979	*)
5. Ausgabe 1981	Preis 10,- DM
6. Ausgabe 1983	Preis 12,- DM
7. Ausgabe 1985	Preis 12,- DM
8. Ausgabe 1987	Preis 12,- DM

Handbuch Steuern und Finanzen, ab 1987: Öffentliche Finanzen

1. Ausgabe 1970	Preis 8,- DM
2. Ausgabe 1971	Preis 10,- DM
3. Ausgabe 1972	Preis 8,- DM
4. Ausgabe 1973	*)
5. Ausgabe 1974	Preis 10,- DM
6. Ausgabe 1975	*)
7. Ausgabe 1976	Preis 12,- DM
8. Ausgabe 1977	Preis 12,- DM
9. Ausgabe 1978	*)
10. Ausgabe 1979	Preis 12,- DM
11. Ausgabe 1980	Preis 12,- DM
12. Ausgabe 1981	*)
13. Ausgabe 1982	Preis 12,- DM
14. Ausgabe 1983	Preis 12,- DM
15. Ausgabe 1986	Preis 12,- DM
16. Ausgabe 1987	Preis 12,- DM

Saarländische Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen

Jahrgang 1 bis 5 — 1949 bis 1953	*)
Jahrgang 6 — 1954, Heft 1 - 4	Preis 3,- DM
Jahrgang 7 — 1955, Heft 1 - 4	Preis 3,- DM
Jahrgang 8 — 1956, Heft 1 - 4	Preis 4,- DM
Jahrgang 9/10 — 1957/1958	Preis 5,- DM
Jahrgang 11/12 — 1959/1960	Preis 6,- DM

*) vergriffen

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Heft 6 — Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1970 und 1972	Preis 8,- DM
Heft 7 — Die Entstehung des Bruttoinlands- produkts in den Ländern Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	Preis 13,- DM
Heft 8 — Bruttoinlandsprodukt u. Bruttowert- schöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Revidierte Ergebnisse 1970, 1972 und 1974	Preis 10,- DM
Heft 9 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern 1960 bis 1976	Preis 16,- DM
Heft 10 — Bruttoinlandsprodukt und Bruttowert- schöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1976	Preis 8,- DM
Heft 11 — Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979)	Preis 10,- DM
Heft 12 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1981	Preis 12,- DM
Heft 13 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1982	Preis 18,- DM
Heft 14 — Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundes- republik Deutschland 1980 und 1982	Preis 10,- DM
Heft 15 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1985	Preis 16,- DM
Heft 16 — Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1982 und 1984	Preis 10,- DM
Heft 17 — Anlagevermögen, Anlageinvestitionen und Abschreibungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1986	Preis 10,- DM

VERÖFFENTLICHUNGEN

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Handbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Taschenbuch für das Saarland".

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reiches Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Handbuch für das Saarland".

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des "Handbuchs" durch Publikation der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere "Handbuch". In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für das Bundesgebiet aufgeführt.

SAARLAND HEUTE — Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Steuern und Finanzen

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

BILDUNG — Kurzinformationen (erscheint jährlich)

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute etwa 70 Einzelschriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

Saarland in Zahlen (*Sonderhefte*)

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

Gemeinde- und Kreisstatistiken

In dieser im 2-Jahresrhythmus abwechselnd erscheinenden Reihe werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der Amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (*Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter*)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystems SAPLIS usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben.

Amtliches Behördenverzeichnis



Saarland

Statistisches Amt des Saarlandes — Presse- und Informationsdienst

Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken, ☎ 0681/505-935, 986, Telex Btx 0681 505 1 +, Btx * 2039560